BVS

FORTBILDUNG 2018
SICHERHEIT UND ORDNUNG

LQW Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung

ArtSet®

Qualitätstestiert bis 15.08.2019

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

INHALT

Das Leitbild der BVS. 4
Inhouse-Seminare / Lernen vor Ort 6
Seminarübersicht 8

Allgemeine Sicherheit und Ordnung 12
Waffen-, Sprengstoff- und Jagdrecht 24
Meldewesen / Passwesen 29
Gewerbe- und Gaststättenrecht 33
Katastrophenschutz 39
Gesundheits- und Veterinärwesen, Verbraucherschutz 42
Kfz-Zulassungsrecht 46
Fahrerlaubnisrecht 50
Straßenverkehr 58
Kommunale Verkehrsüberwachung 67
Ordnungswidrigkeiten 75

Luftsicherheit 77
Teilnahmebedingungen 103
Info-Anforderung 104
Anmeldung 105

Impressum

Bayerische Verwaltungsschule
Ridlerstraße 75 // 80339 München
Telefon 089 54057-0 // Telefax 089 54057-8599 // info@bvs.de // www.bvs.de
Herausgeber: Michael Werner, Vorstand
Redaktion: Roswitha Pfeiffer, Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Satz und Realisierung: KSA Media GmbH, Augsburg
Titelbild: vege/fotolia.com

Alle Rechte vorbehalten. Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C103849

VORWORT

Michael Werner

Roswitha Pfeiffer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

Der Sonderdruck für den Seminarbereich „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ ist wieder geprägt von einer Vielfältigkeit, die sich jedes Jahr ein bisschen erweitert.

Die Themen sind wiederkehrend. Die Inhalte verändern sich allerdings oftmals fast schon von heute auf morgen, wenn aktuelle Geschehnisse einen veränderten Umgang mit bestehenden Vorschriften erfordern oder neue gesetzliche Regelungen auch kurzfristig eingeführt werden.

Wir halten immer Augen und Ohren offen, um Ihnen diese aktuellen Entwicklungen zeit- und vor allem auch praxisnah anbieten zu können. Manchmal benötigt es aber auch einen gewissen Erfahrungswert im Umgang mit neuen oder veränderten Situationen. Aus diesem Grund schreiben wir nicht immer bereits angekündigte Rechtsänderungen im Jahresprogramm aus. Eine reine Gegenüberstellung von „alt gegen neu“ halten wir für Sie in der Praxis nicht ausreichend.

Machen Sie sich deshalb immer wieder auf unserer Homepage mit unserem ständig aktualisierten Seminarangebot vertraut. Sie werden zu fast allen sicherheitsrechtlichen Themen etwas finden – leider auch manchmal aufgrund aktueller trauriger Ereignisse.

Erweitert haben wir unser Seminarangebot z. B. zur Feuerbeschau, zur Novellierung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes, zur Unterbringung von Obdachlosen und zum Kfz-Zulassungswesen. Auch für Quereinsteiger/-innen in den Meldebehörden haben wir ein hilfreiches neues „Start-up“-Seminar.

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein vielfältiges und interessantes Themenspektrum anbieten zu können und danken hierfür insbesondere auch unseren höchst engagierten Dozentinnen und Dozenten.

Michael Werner
Vorstand der BVS

Roswitha Pfeiffer
Leiterin des Geschäftsbereichs
Fortbildung und Entwicklung
Stv. Vorstand der BVS

KOMPETENZ. WISSEN. ERFOLG.

Das Leitbild der BVS

PRÄAMBEL: IDENTITÄT UND AUFTRAG

Die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) wurde 1920 gegründet. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Recht der Selbstverwaltung. Sie handelt auf der Basis ihres gesetzlichen Auftrages. Ihre Träger sind der Freistaat Bayern und die bayerischen Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke. Ihr Tochterunternehmen, die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH, konkretisiert diesen Auftrag mit Blick auf spezifische Zielgruppen, Lernformen und Organisationsentwicklungsprozesse.

Ausgerichtet auf die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft und zugleich verwurzelt in unserer langjährigen Tradition bieten und entwickeln wir fortlaufend ein umfassendes, qualitätsvolles und handlungsorientiertes Bildungs- und Beratungsangebot.

Dieses Angebot ist angelegt auf einen nachhaltigen Lernerfolg bei der lebenslangen Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Qualifikation für ein professionelles Handeln gemäß den Grundwerten von Demokratie, Rechts- und Sozialstaatlichkeit.

WERTE

Wir stehen für Praxisorientierung. Unsere Dozentinnen und Dozenten, Trainerinnen und Trainer sind langjährige Praktiker und vermitteln aktuelles Wissen aus Behörden und Betrieben. Unser Unternehmenserfolg hängt entscheidend von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Ihre fachliche wie persönliche Entwicklung ist für uns von zentraler Bedeutung.

Unser Handeln ist geprägt von Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und Berechenbarkeit.

Wir sind professionell in der Vermittlung von Wissen und Handlungsanleitungen. Hierfür nehmen wir Impulse auf, geben aber auch Impulse weiter.

Unsere Kunden erhalten bedarfsorientierte Produkte. Wir gehen dabei auf individuelle Bedürfnisse ein. Die Belange der Kunden werden mit Achtsamkeit behandelt. Gegenseitiger Respekt ist unser oberstes Gebot.

KUNDEN: AUFTRAGGEBER UND TEILNEHMENDE, ADRESSATEN/ ZIELGRUPPEN

Unsere Auftraggeber sind staatliche Behörden, Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke sowie weitere – auch internationale – Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen.

Unsere Angebote nutzen Auszubildende und Anwärter, Beamte und Beschäftigte. Sie richten sich auch an Führungskräfte, politische Mandatsträger und Unternehmer. Wir sind flexible und zuverlässige Partner unserer Kunden und tragen dazu bei, dass diese ihre Aufgaben auch in der Zukunft mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrnehmen können.

UNTERNEHMENSZIELE

Unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen stellen wir ein hochwertiges und praxisgerechtes Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung und entwickeln es kontinuierlich im Dialog mit unseren Partnern und Kunden fort. Wir evaluieren und verbessern stetig die Qualität unserer Leistungen.

Als sich selbst finanzierendes Unternehmen achten wir auf nachhaltige wirtschaftliche Stabilität als Basis für dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit. Effektivität und Effizienz prägen den Umgang mit unseren Ressourcen. Dabei orientieren wir uns an strategischen Unternehmenszielen.

FÄHIGKEITEN

Wir handeln fachlich und pädagogisch kompetent und stehen für stets praxisnahe und aktuelle Inhalte. Unsere Organisation ist kundenorientiert und effizient, unser Service freundlich und schnell.

PRODUKTE UND LEISTUNGEN

Wir führen auf Grundlage gesetzlicher, tarifvertraglicher und eigener Regelungen Zwischen-, Abschluss- und Fortbildungsprüfungen durch und bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in bedarfsgerechten und zielgruppenorientierten Lehrgängen darauf vor.

Den weiteren beruflichen Werdegang begleiten und fördern wir mit Seminaren, Trainings und Workshops in unseren Bildungszentren, an regionalen Standorten oder vor Ort. Modulare Qualifizierungsangebote und Tagungen, Fachforen und Kongresse zu aktuellen Themen runden das Programm ab.

Mit Beratung und Coaching unterstützen wir unsere Kunden bei Veränderungsprozessen.

RESSOURCEN

Unsere Leistungen erbringen wir mit

- praxisnahen, methodisch und didaktisch qualifizierten Dozentinnen und Dozenten aus dem öffentlichen Dienst, aus der Privatwirtschaft und aus freien Berufen
- kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- einer professionellen Infrastruktur, die optimale Lern- und Arbeitsbedingungen bietet
- einer modernen, ziel- und kundenorientierten Organisation

GELUNGENES LERNEN

„Gelungenes Lernen“ an der BVS bedeutet Lehren und Lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Das bedeutet:

- Die Lernenden eignen sich den Lernstoff nachhaltig an. Dabei unterstützen sie Dozenten, die den Unterricht didaktisch vorbereiten und mit zielfördernden und lebendigen Methoden durchführen.
- Die Teilnehmer erfahren in einer wertschätzenden Lernatmosphäre konstruktives Feedback, durch das sie Impulse für ihr weiteres Lernen erhalten.
- Durch Veranstaltungen der BVS werden die Teilnehmer unterstützt, ihre Lernkompetenzen zu erweitern und zunehmend auch selbstgesteuert zu lernen.
- Die Lernenden können die erworbenen Kompetenzen in ihrer Praxis anwenden, wobei die Teilnehmer die BVS bei Bedarf beratend hinzuziehen können.
- Organisationen und ihre Mitarbeiter/-innen werden durch eine bedarfsgerechte Fach- und Prozessberatung der Akademie in ihrer Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit unterstützt. Dafür werden strategische, strukturelle und kulturelle Rahmenbedingungen berücksichtigt und die Eigenverantwortlichkeit des zu beratenden Systems gestärkt.

LQW® ArtSet®
Qualitätstestiert bis 15.08.2019

Die BVS und die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management sind seit August 2011 erfolgreich testiert. Die Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW) von ArtSet stellt die Lernenden konsequent in den Mittelpunkt.

LERNEN VOR ORT

AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN

Mit Inhouse- und Regionalseminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Fortbildung auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Ziele, Inhalte und Dauer dieser Seminare können konkret und individuell für Sie gestaltet werden. Unsere Fortbildungsreferenten/-innen beraten Sie kompetent und bedarfsgerecht.

IHRE VORTEILE

- Sie bringen die besonderen Bedürfnisse Ihres Hauses bzw. der beteiligten Einrichtungen in die Planung ein.
- Sie legen fest, zu welcher Zeit, an welchem Ort und in welchen Räumen die Seminare stattfinden.
- Die Umsetzung der Seminarergebnisse in den konkreten Arbeitsalltag wird erleichtert.
- Die dienstliche Abwesenheit der Teilnehmerinnen/Teilnehmer reduziert sich wegen der entfallenden Reisezeiten deutlich.

INHOUSE-SEMINARE

... finden innerhalb einer Behörde oder Organisation statt. Sie erhalten hierfür ein kostengünstiges Angebot mit einer Pauschalgebühr.

INHOUSE-KOOPERATIONEN

... sind selbstverständlich auch möglich. Auf Wunsch gestalten und betreuen wir Ihr gesamtes Fortbildungsangebot im Rahmen von Inhouse-Seminaren vor Ort.

REGIONALSEMINARE

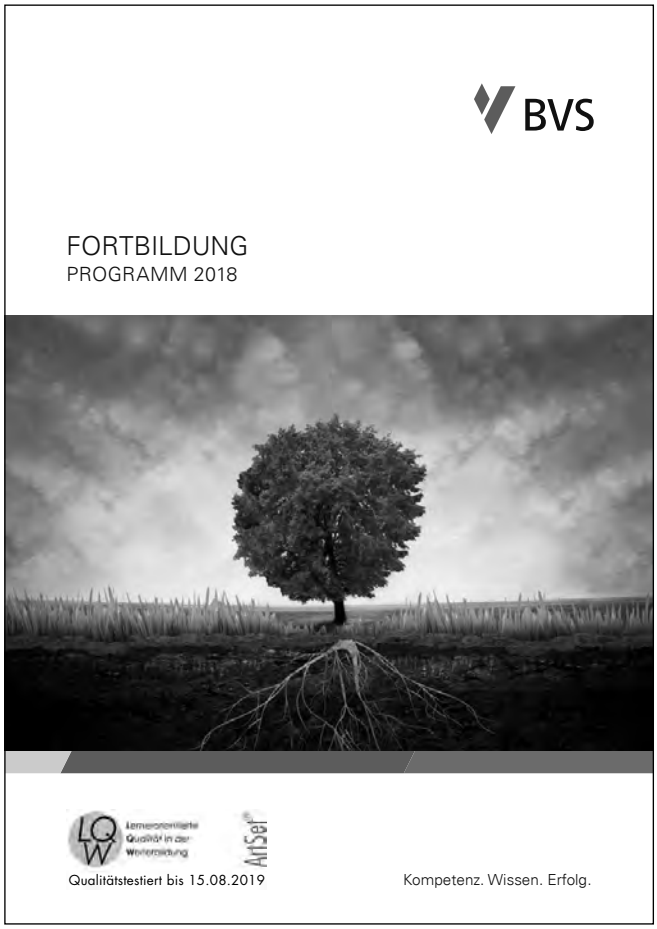
... werden für mehrere Kommunen/Einrichtungen in einer Region (z.B. einem Landkreis) organisiert. Hier werden die Gebühren den einzelnen Teilnehmer/-innen in Rechnung gestellt. Wir beraten Sie gerne, welche Themen sich für Regionalseminare eignen.

MÖGLICHE THEMEN

Viele in unserem Fortbildungsprogramm angebotene Seminare können als Inhouse- oder Regionalseminare durchgeführt werden. Auf Wunsch entwickeln wir weitere Vorschläge nach Ihren Bedürfnissen.

Wir bieten Ihnen auch längerfristige, durchgängige Konzepte zur Personal- und Führungskräfteentwicklung an. Nutzen Sie auch die Kompetenzen unseres Tochterunternehmens, der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management.

GESAMTPROGRAMM FORTBILDUNG



Die BVS bietet neben den Seminaren in diesem Sonderdruck ein umfangreiches Fortbildungsangebot mit über 1.400 Seminaren an.

DIE THEMENBEREICHE:

- Management und Führung
- Modulare Qualifizierung
- Persönlicher Arbeitsstil
- Interkulturelle Arbeit und Integration
- Allgemeine Verwaltung
- Office Management
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationstechnologie
- Personal
- Betriebswirtschaft und Doppik
- Finanzen
- Soziales/Kindertagesstätten
- Schulen
- Sicherheit und Ordnung
- Standesamtswesen
- Planen und Bauen
- Bauwesen und Architektur
- Verwaltungskompetenz für Quereinsteiger
- Pädagogik
- Ausbildung

Bestellen können Sie diese Broschüre am einfachsten unter www.bvs.de/kontakt

ALLGEMEINE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Neu im Ordnungsamt – Das allgemeine Sicherheitsrecht im Überblick - – Grundseminar 12
Gesprächsforum für die Leitung der Ordnungsämter 12
Schwierige Situationen meistern im Umgang mit intensivem Parteiverkehr 13
Stress und Arbeitsbelastung in der Sicherheitsbehörde – damit kann man umgehen lernen 13
Kommunaler Ordnungsdienst – Grundseminar – Grundseminar 14
Kommunaler Ordnungsdienst – Praxistage – Praxistag(e) 14
Verfassen einer sicherheitsrechtlichen Anordnung
- Verwaltungsverfahren und Bescheiderstellung - 15
Fundwesen 15
Unterbringung von Obdachlosen – Grundseminar – Grundseminar 16
Forum Obdachlosigkeit – Praxistag(e) 16
Fischereirecht 17
Großschadensereignisse und die Rolle der Gemeinden 17
Kleine Gemeinde – Große Veranstaltung? Veranstaltungssicherheit in der Praxis – Praxistag(e) ... 18
Genehmigungsverantwortung bei Veranstaltungen mit Sicherheitskonzepten – Praxistag(e) 20
Feuerbeschau – Grundseminar – Grundseminar 20
Feuerbeschau – Praxistage – Praxistag(e) 21
Feuerwehrrecht 21
Bestattungen von Amts wegen 22
Friedhofs- und Bestattungswesen – Grundseminar – Grundseminar 22
Friedhofs- und Bestattungswesen – Praxistage – Praxistag(e) 23
Versammlungsrecht 23
Kaminkehrerrecht 24

WAFFEN-, SPRENGSTOFF- UND JAGDR.

Waffenrecht – Grundseminar – Grundseminar 24
Waffenrecht – Aufbauseminar – Aufbauseminar 25
Waffenrecht – Praxistage – Praxistag(e) 25
Waffentechnik 26
Munitionstransport
- Anwendung des Gefahrgutrechts - 26
Waffenrecht Schwerpunkt Europ. FWP und Bewachungsunternehmen – Aufbauseminar 27
Die Waffensachkundeprüfung NEU 27
Sprengstoffrechtliche Erlaubnis nach § 27 SprengG für Vorderlader, Wiederlader und
Böllerschützen 27
Jagdrecht – Grundseminar – Grundseminar 28
Jagdrecht – Praxistage – Praxistag(e) 28

MELDEWESEN/PASSWESEN

Neu im Meldeamt – und nun? NEU 29
Pass-, Ausweis- und Meldewesen – Grundseminar 29
Meldewesen – Praxistag(e) 30
Pass- und Ausweiswesen – Praxistag(e) 30
Leitung der Meldeämter 31
Staatsangehörigkeitsrecht im Meldewesen 31
Auskunftssperren wegen Gefährdung und bedingte Sperrvermerke 32
Ausstellung von Führungszeugnissen 32

Erkennen gefälschter Dokumente und Ausweispapiere 33

GEWERBE- UND GASTSTÄTTENRECHT

Gewerbe- und Gaststättenrecht in kreisangehörigen Gemeinden – Grundseminar 33
Gewerberecht in kreisangehörigen Gemeinden – Grundseminar – Grundseminar 34
Gaststättenrecht in kreisangehörigen Gemeinden
- Grundseminar - – Grundseminar 34
Marktrecht 34
Spielrecht in kreisangehörigen Gemeinden NEU
Spielrecht – Grundseminar 35
Rund ums Spielrecht 36
Gewerberecht in Kreisverwaltungsbehörden – Grundseminar – Grundseminar 36
Gewerberecht in Kreisverwaltungsbehörden – Praxistage – Praxistag(e) 37
Gaststättenrecht in Kreisverwaltungsbehörden – Grundseminar – Grundseminar 37
Gaststättenrecht in Kreisverwaltungsbehörden – Praxistage – Praxistag(e) 38
Rund um das Bewachungsgewerbe nach § 34 a GewO 38
Gewerbeuntersagungen und Widerrufsverfahren 39

KATASTROPHENSCHUTZ

Katastrophenschutz – Grundseminar 39
Aktuelle Themen des Katastrophenschutzes – Praxistag(e) 40
Bevölkerungs- und Medienarbeit BuMa in der Führungsgruppe Katastrophenschutz 40
GeoKAT (Geographisches Katastrophenschutz- Informationssystem) 42

GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN, VERBRAUCHERSCHUTZ

Gesprächsforum für Gesundheitsbehörden 42
Unterbringungsrecht 43
Der Vollzug des Infektionsschutzgesetzes 43
Lebensmittelrecht im Überblick 44
Lebensmittelrechtliche Bußgeldverfahren – Praxistag(e) 44
Tierschutzrecht und Veterinärwesen 45
Lebensmittelüberwachungsdienst – Vorbereitungslehrgang - 45

KFZ-ZULASSUNGSRECHT

Kfz-Zulassungen – Grundseminar – Grundseminar 46
Kfz-Zulassungen – Aufbauseminar – Aufbauseminar NEU 46
Kfz-Zulassungen – Praxistage – Praxistag(e) 47
Gesprächsforum für die Leitung der Kfz-Zulassungsbehörden 47
Erkennen ge- oder verfälschter Fahrzeugpapiere 47
Versicherungsfragen am Kfz-Schalter 48
Rund um den Kfz-Versicherungsschutz und Betriebsuntersagungen – Grundseminar 48
Rund um die Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung von Kfz – Praxistag(e) 49
Zulassung von Importfahrzeugen/EG Schwerpunkt Italien, Österreich und Frankreich 49

FAHRERLAUBNISRECHT

Fahrerlaubnis – Grundseminar – Grundseminar 50
Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse – Grundseminar 50
Erteilung und Umschreibung von Fahrerlaubnissen – Praxistag(e) 51
Gesprächsforum für die Leitung der Fahrerlaubnisbehörden 51

Die Begutachtungsanordnung ... 52
Begutachtungsverfahren – Das Verfahren zur Überprüfung der Fahreignung - – Praxistag(e) ... 52
Das Fahreignungs-Bewertungssystem – Praxistag(e) ... 53
Das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz ... 53
Befähigungsüberprüfungen ... 54
Fahrtenbuch-Auflagen ... 54
Führerscheintourismus – Praxistag(e) ... 54
Fahrauffälligkeiten bei psychischen und altersbedingten Erkrankungen – Praxistag(e) ... 55
Fahrauffälligkeiten bei Betäubungsmittelkonsum – Praxistag(e) ... 55
Alkoholbedingte Fahrauffälligkeiten – Praxistag(e) ... 56
Straf- oder verkehrsrechtliche Fahrauffälligkeiten – Praxistag(e) ... 56
Die Fahreignungsüberprüfung und ihre Umsetzung in der behördlichen Praxis ... 57
Fahrlehrerrecht – Grundseminar – Grundseminar ... 57

STRASSENVERKEHR

Absicherung von Baustellen – Grundseminar ... 58
Absicherung von Baustellen – Praxistag(e) ... 58
Anordnungen bei Veranstaltungen und Sondernutzungen ... 59
Beschilderungen im Ruhenden Verkehr ... 59
Großraum- und Schwertransporte – Grundseminar ... 60
Großraum- und Schwertransporte – Aufbauseminar ... 60
Großraum- und Schwertransporte – Vertiefungsseminar - ... 61
Großraum- und Schwertransporte – Besondere Fahrzeuggruppen ... 61
Neu in der örtlichen Verkehrsbehörde? Straßenverkehrsrecht – Grundseminar ... 62
Örtliche Verkehrsbehörden – Praxistag(e) ... 62
Personenbeförderungsrecht ... 63
Straßenverkehrsrecht – rechtssichere Verkehrsregelungen ... 63
Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) – (EGB) – Praxistag(e) 64
Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) – AH/AZH – Praxistag(e) ... 64
Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) – EGB – Grundseminar ... 65
Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) für Firmen ... 65
Verkehrsschau – was ist zu tun? ... 65
Verkehrssicherheitsprogramm 2020 ... 66

KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG

Geprüfte/r kommunale/r Verkehrsüberwacher/in ruhender/fließender Verkehr (BVS) ... 67
Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Außendienst – Einführungsseminar ... 70
Überwachung des Fließenden Verkehrs im Außendienst Einführungsseminar ... 70
Überwachung des Ruhenden und Fließenden Verkehrs – Aufbauseminar I ... 71
Überwachung des Ruhenden und Fließenden Verkehrs – Aufbauseminar II – Allgemeine Rechtskunde ... 71
Kommunikation und Konfliktlösung in der Verkehrsüberwachung – Aufbauseminar III ... 72
Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Außendienst – Aufbauseminar IV ... 72
Überwachung des Fließenden Verkehrs im Außendienst – Aufbauseminar IV ... 73
Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Außendienst – Praxistage – Praxistag(e) ... 73
Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Innendienst – Grundseminar – Grundseminar ... 74

Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Innendienst – Praxistage – Praxistag(e) 74
Überwachung des Fließenden Verkehrs im Innendienst 75

ORDNUNGWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrigkeitenrecht – Grundseminar – Grundseminar 75
Ordnungswidrigkeitenrecht – Praxistage – Praxistag(e) 76
Die Vermögensabschöpfung im Bußgeldverfahren nach der Reform NEU 76
Vertretung der Behörde vor Gericht 77
Ahndung von Schulpflichtversäumnissen 77

LUFTSICHERHEIT

Harmonisierung in der Qualitätskontrolle für Auditoren/-innen der Luftsicherheitsbehörden..... 77

Neu im Ordnungsamt – Das allgemeine Sicherheitsrecht im Überblick –

www.bvs.de/15741

Grundseminar

EINFÜHRUNG Im Ordnungsamt haben Sie neben den Spezialaufgaben eine Reihe von allgemeinen Befugnissen für die unterschiedlichsten Arten sicherheitsrechtlicher Fallkonstellationen. Diese jeweils richtig einzuschätzen und darauf angemessen zu reagieren stellt eine hohe Herausforderung dar, die in der Praxis oftmals das Basisverwaltungswissen übersteigt. Dieses Seminar gibt Ihnen für Ihre Tätigkeit im Ordnungsamt ein gutes Handwerkszeug.

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen im Ordnungsamt, die mit sicherheitsrechtlichen Anordnungen überwiegend aus dem LStVG befasst sind.

VORAUSSETZUNG Dieses Seminar setzt grundlegende Kenntnisse im Verwaltungsrecht voraus. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Bereich „Allgemeine Verwaltung" über die hier angebotenen Seminare.

IHR NUTZEN Sie können mit den vielfältigen Aufgabenstellungen im Bereich der allgemeinen Öffentlichen Sicherheit und Ordnung rechtssicher und praxisgerecht umgehen.

INHALT Sicherheitsbehörden und ihre Zuständigkeiten // Wie beurteile ich eine Gefahr? // Aufbau des LStVG // Welche Befugnisse des LStVG in welchen Fällen? // Wie übe ich mein Ermessen richtig aus? // Wie kann ich die erlassenen Anordnungen durchsetzen? // Wann und in welchen Fällen macht der Erlass einer Verordnung Sinn? // Exkurs: Ordnungswidrigkeiten // Übungen anhand von praxisbezogenen Fällen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
28.02. bis 02.03.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203217	Seminar	260,00 €
15.10. bis 17.10.2018	Utting	Nr. SI-18-205088	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Gesprächsforum für die Leitung der Ordnungsämter

www.bvs.de/12046

EINFÜHRUNG Als Leiter/-in des Ordnungsamtes stehen Sie immer mehr den wachsenden Anforderungen seitens der Bürger/-innen nach „Sicherheit" gegenüber. Die Rechtsgebiete im Ordnungsamt sind so vielfältig und oft miteinander verwoben, dass es nicht einfach ist, in der wachsenden Regelungsflut praxis- und bürgernahe Regelungen zu finden.

ZIELGRUPPE Leiter/-innen der Ordnungsämter von kreisangehörigen Gemeinden und deren Stellvertreter/-innen

IHR NUTZEN Sie haben in dem Forum insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen, verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennenzulernen und sich über aktuelle Rechtsentwicklungen in sicherheitsrechtlichen Themen zu informieren.

INHALT Aktuelle Themen des Allgemeinen Sicherheitsrechts, insbesondere Genehmigung von Veranstaltungen jeglicher Art // Spiel- und Gaststättenrecht // Obdachlosenunterbringung // Betteln // Wilde Müllablagerungen // Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen (Grünanlagenverordnungen, Bußgelder) // Vandalismus und Lärmbelästigungen // Haltung von Hunden und gefährlichen Tieren // Zusammenarbeit mit der Polizei // Weitere Interessensschwerpunkte werden vor dem Seminar mittels einer Vorabfrage noch gesondert ermittelt.

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden überwiegend eine moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Sollten Sie an einem speziellen sicherheitsrechtlichen Thema interessiert sein, empfehlen wir die Teilnahme an einem der ausgeschriebenen Fachseminare für dieses Rechtsgebiet. Im Rahmen dieses Kompaktseminars kann nicht so ausführlich auf einzelne Rechtsprobleme eingegangen werden.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.06. bis 27.06.2018	Utting	Nr. SI-18-203209	Seminar	360,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Schwierige Situationen meistern im Umgang mit intensivem Parteiverkehr

www.bvs.de/15464

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen mit einem hohen Anteil an Parteiverkehr, insbesondere aus den Ordnungsämtern bzw. Meldebehörden oder Bürgerbüros

IHR NUTZEN Sie können stressfreier mit den Belastungen eines intensiven Parteiverkehrs umgehen und nehmen schwierige Situationen „nicht mit nach Hause". Sie erhalten praktische Verhaltenstipps anhand von ganz konkreten Situationen aus dem Arbeitsalltag. Mit verschiedenen Methoden bewältigt man selbst unangenehme Gesprächssituationen und gewinnt weitere Selbstsicherheit im Parteiverkehr.

INHALT Tipps für den Umgang mit absoluten Konfliktsituationen // Hintergründe verschiedener typischer Verhaltensmuster fremder Kulturen // Selbsteinschätzung // Stressfaktoren erkennen (welche Faktoren lösen Stress aus, gibt es Lösungsansätze?) // Methoden zur Deeskalation und Konfliktvermeidung bzw. -lösung // Methoden zur Organisation, zum Beispiel bei deutlichen Personalengpässen // Rechtzeitiger Informationsfluss an Vorgesetzte

METHODIK Die Seminartage beinhalten eine ausgewogene Mischung aus theoretischen Impulsen verbunden mit praxisnahen Einzel- und Gruppenübungen sowie der Gelegenheit des Erfahrungsaustauschs untereinander.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.07. bis 20.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203218 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	320,00 € 98,00 € 81,00 €

Stress und Arbeitsbelastung in der Sicherheitsbehörde – damit kann man umgehen lernen

www.bvs.de/16199

EINFÜHRUNG Die Anforderungen an Sie als Mitarbeiter/-in in einer Sicherheitsbehörde sind unabhängig Ihres konkreten Aufgabenbereichs im Laufe der letzten Jahre immer komplexer geworden. Sowohl seitens der Vorgesetzten, der örtlichen Politik als auch der Bevölkerung besteht oftmals eine hohe Erwartungshaltung an ein bestimmtes Handeln der Behörde. Dies kann zu erheblichen und vor allem auch sehr lang anhaltenden Belastungen führen, die durch verschiedene weitere Aspekte am Arbeitsplatz oftmals noch verstärkt werden.

ZIELGRUPPE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (sowohl in leitender als auch in sachbearbeitender Funktion) aus den Ordnungsämtern der kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städten sowie dem Sachgebiet für Öffentliche Sicherheit und Ordnung in den Kreisverwaltungsbehörden unabhängig ihres Aufgabenbereichs.

IHR NUTZEN In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie in Ihrem direkten Arbeitsumfeld gut analysieren können, welche Aspekte Stress auslösen und erarbeiten im Anschluss einen Handlungsleitfaden. Der Umgang mit negativen Erlebnissen und eine verbesserte Emotionsregulation werden erörtert. Im Rahmen des Konfliktmanagements setzen Sie sich mit vielen Aspekten und günstigen/ungünstigen Verläufen auseinander und erarbeiten einen guten Praxistransfer.

INHALT Grundlagen zum Arbeitsumfeld und aktuellen Veränderungen // Analyse und anschließendes Erarbeiten von neuen Perspektiven // Strategien für ein „Emotions- und Konfliktmanagement" // Umgang mit Konfliktsituationen // Abschalten, regenerieren und durch Entspannung einen Neustart möglich machen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.11. bis 23.11.2018	Utting	Nr. SI-18-203219 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	480,00 € 98,00 € 81,00 €

Kommunaler Ordnungsdienst – Grundseminar

www.bvs.de/11823

Grundseminar

EINFÜHRUNG Immer mehr Kommunen entscheiden sich, ihre sicherheits- und ordnungsrechtlich besonders relevanten Bereiche durch einen kommunalen Ordnungsdienst überwachen zu lassen. Zum einen, um effektiv ihren ordnungspolitischen Aufgaben nachkommen zu können, zum anderen, um den Bürger(inn)en ein positives Gefühl hinsichtlich einer Präsenz zu vermitteln. Welche Aufgaben dem kommunalen Ordnungsdienst übertragen werden, liegt in der Entscheidung der jeweiligen Kommune. Typische Aufgabenübertragungen können z.B. die Überwachung bei Zuwiderhandlungen gegen das gesamte Ortsrecht (kommunale Satzungen und Verordnungen, wie z.B. Grünanlagen- und Bäderordnungen), gegen das Abfallrecht, Straßen- und Wegerecht (Sondernutzungen) oder das Gewerberecht sein.

ZIELGRUPPE Neue bzw. künftige Mitarbeiter/-innen von kommunalen Ordnungsdiensten kreisangehörigen Gemeinden, großen Kreisstädten und kreisfreien Städten

IHR NUTZEN Sie wissen, welche Zuständigkeiten und Eingriffsrechte Sie im Rahmen Ihrer neuen Tätigkeit haben und können beurteilen, welche Maßnahmen angebracht sind.

INHALT Organisation und Zuständigkeiten der Kommunen und der Polizei sowie deren Abgrenzung // Allgemeine Grundsätze des Verwaltungshandelns // Jedermannsrechte (insbesondere Notwehr, Notstand) // Befugnisse nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz // Grundzüge des Ablaufs von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren // Eingriffsbefugnisse nach dem LStVG // Grundzüge: Richtiges Verhalten beim Einschreiten (Eigensicherung) // Ausgewählte einschlägige Tatbestände des Strafrechts (z.B. Beleidigung, Körperverletzung, Widerstand) und Abgrenzung zur Ordnungswidrigkeit

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.04. bis 20.04.2018	Obing	Nr. SI-18-203215 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	420,00 € 196,00 € 151,00 €

Kommunaler Ordnungsdienst – Praxistage

www.bvs.de/11824

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen, die bereits im kommunalen Ordnungsdienst eingesetzt sind.

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Vertiefung bzw. Wiederholung einschlägiger Rechtsgrundlagen aus dem Grundlehrgang (insbesondere Zuständigkeiten, rechtliche Einschreitmöglichkeiten) // Moderierter Erfahrungsaustausch anhand konkreter Fälle aus der Praxis // Verhaltensformen und Gesprächstechniken im Rahmen der Kontrollaufgaben

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.03. bis 23.03.2018 26.09. bis 28.09.2018 17.10. bis 19.10.2018	Riedenburg Adelsried Utting	Nr. SI-18-205107 Nr. SI-18-203216 Nr. SI-18-205110 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 81,00 €

Verfassen einer sicherheitsrechtlichen Anordnung – Verwaltungsverfahren und Bescheiderstellung –

www.bvs.de/10017

EINFÜHRUNG Die Durchsetzbarkeit sicherheitsrechtlicher Anordnungen erfordert insbesondere eine inhaltlich einwandfreie Bescheiderstellung. Viele Mitarbeiter/-innen haben aufgrund ihrer Aufgaben nicht die nötige Routine in der Erstellung von Bescheiden mit Nebenbestimmungen, Zwangsmitteln und Sofortvollzug. Dieses Seminar hat deshalb einen überwiegend verwaltungsverfahrensrechtlichen Inhalt und soll Ihnen anhand von praktischen Beispielen aus dem Sicherheitsrecht Hilfestellung bei der richtigen Abfassung Ihrer Bescheide geben.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von kreisangehörigen Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden sowie von weiteren für die Erstellung sicherheitsrechtlicher Bescheide beauftragten Fachbehörden

IHR NUTZEN Sie können rechtssicher Bescheide in sicherheitsrechtlichen Belangen erstellen.

INHALT Aufgaben und Befugnisse der Sicherheitsbehörde // Anordnungen aufgrund des LStVG // Fallbeispiele // Formulierungsbeispiele // Fehlerquellen // Zwangsmittel

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
21.03.2018	München	Nr. SI-18-203224 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 150,00 €
22.10.2018	Würzburg	Nr. SI-18-203225 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 163,00 €

Fundwesen

www.bvs.de/10016

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Fundämtern, Fundbüros

IHR NUTZEN Sie erhalten einen Überblick und einen Erfahrungsaustausch zum Umgang mit dem Fundrecht und Hinweise, den Verwaltungsablauf sinnvoll zu organisieren.

INHALT Vorschriften des BGB und des Fundrechts // Regionale Dienstanweisungen // Entdecker – Finder – Eigentumsrechte // Aufbewahrungsfristen der Fundanzeigen und Verwahrfrist für Nicht-Fundsachen // Datenschutz, öffentlicher Aushang // Kennzeichnung der Fundgegenstände // Kostenersätze – Verwaltungsgebühren // Lagerorte und ihre Absicherung // Behandlung von Tierfunden, Waffenfunden, Schlüssel- und Schmuckfunden, Handys // Regelungen für Fahrräder, Mofas, Roller // Herrenlose Gegenstände // Sonderregelungen Deutsche Bundesbahn // Versteigerungen // Fundgeldfragen // Regelungen für den Auktionshaus- und Freiverkauf

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.07. bis 25.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203207 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	290,00 € 98,00 € 81,00 €

Unterbringung von Obdachlosen – Grundseminar

www.bvs.de/13409

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von kreisangehörigen Gemeinden, die neu mit der Unterbringung von Obdachlosen befasst sind oder noch wenig Erfahrungen in der Materie haben.

IHR NUTZEN Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsvorschriften und zusammenhängende Rechtsgebiete und Möglichkeiten einer Unterbringung und können im Bedarfsfall sachgerecht reagieren.

INHALT Rechtslage, Zuständigkeiten // Zusammenarbeit mit anderen Behörden (Gemeinde, Jobcenter, Amtsgericht) // Unterbringung von Familien und Jugendlichen // Einweisungsverfügung, Zwangswiedereinweisung // Wohnungsräumungen // Aufhebung von Unterbringungsbeschlüssen // Einschätzen der besonderen Situationen von Obdachlosen und der Umgang mit deren Verhaltensmustern

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.03. bis 07.03.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203221	Seminar	240,00 €
04.04. bis 06.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203163	Unterkunft	98,00 €
02.05. bis 04.05.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203222	Verpflegung	81,00 €
25.07. bis 27.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203223		
12.11. bis 14.11.2018	Regen	Nr. SI-18-203220		
		(16 UE à 45 Min.)		

Forum Obdachlosigkeit

www.bvs.de/13410

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Ordnungsämter von kreisangehörigen Gemeinden, die bereits mehr als drei Jahre Erfahrung mit der Unterbringung von Obdachlosen sammeln konnten.

VORAUSSETZUNG Für dieses Praxisforum ist eine mehrjährige Erfahrung mit der Obdachlosenunterbringung für den Seminarablauf dringend erforderlich, damit tatsächlich konkrete Fragen und Problemlagen diskutiert werden können.

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Praxisfragen und Erfahrungsaustausch aus dem Teilnehmerkreis, insbesondere Unterbringung von Familien und Jugendlichen // Einweisungsverfügung, Zwangswiedereinweisung // Wohnungsräumungen // Satzungen und Benutzungsordnungen für Obdachlosenunterkünfte // Schaffung von Unterkünften // Aufhebung von Unterbringungsbeschlüssen // Abwehr der Obdachlosigkeit durch Zusammenarbeit mit der Sozialhilfeverwaltung // Finanzierungsmöglichkeiten

METHODIK Das Seminar soll gezielt auf Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis eingehen und den Erfahrungsaustausch bei der Lösung schwieriger Einzelproblematiken fördern sowie zur Diskussion anregen. Das Seminar findet nicht ausschließlich in Form von Einzelvorträgen statt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.03.2018	München	Nr. SI-18-203202	Seminar	160,00 €
10.07.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203203		
		(8 UE à 45 Min.)		

Fischereirecht

www.bvs.de/10026

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von kreisangehörigen Gemeinden und Städten

IHR NUTZEN Sie kennen die erforderlichen rechtlichen Grundlagen, die zur Erteilung von Fischereischeinen erforderlich sind.

INHALT Fischereirecht und damit zusammenhängende Rechtsgebiete // Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) // Erteilung von Fischereischeinen // Fischerprüfung und Anerkennung außerbayerischer Fischerprüfungen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.01.2018	München	Nr. SI-18-203200 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Großschadensereignisse und die Rolle der Gemeinden

www.bvs.de/16307

EINFÜHRUNG Meldungen zu Großschadensereignissen und Katastrophenlagen wiederholen sich jedes Jahr wieder. Durch die meistens unvorhergesehenen Ereignisse herrscht zunächst Verunsicherung und Aufregung, wie man denn nun richtig reagiert und agiert. Katastrophenschutz ist nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz Aufgabe der Kreisverwaltungsbehörden. Es gibt allerdings auch Großschadensereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle – und hier sind Sie als Sicherheitsbehörde gefragt. Dieses Seminar klärt Sie auf, wie die Abgrenzungen der Aufgaben von Ihnen und des Landratsamtes sind und wie Sie als Gemeinde bei einer Großschadenslage unterstützen können.

ZIELGRUPPE Leitungen der Ordnungsämter der kreisangehörigen Gemeinden und Städte, interessierte Bürgermeister/-innen

IHR NUTZEN Sie kennen Ihre Rolle als Sicherheitsbehörde in Zusammenhang mit Großschadensereignissen und Katastrophenfällen und wissen, welche Aufgaben die Kreisverwaltungsbehörde zu leisten hat.

INHALT Gesetzliche Grundlagen nach dem BayKSG und dem LStVG // Aufgaben der Landratsämter // Abgrenzung Großschadenslage – Katastrophenfall // Alarm- und Einsatzpläne bei Hochwasser // Feuerwehr- und THW-Hilfeleistungskontingente // Vorstellung der überarbeiteten Richtlinien zur Einsatzkostenerstattung // Fragen zur Evakuierung // Vorstellung des Geographischen Katastrophenschutz-Informationssystems (GeoKat)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
28.02.2018	München	Nr. SI-18-203210 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Kleine Gemeinde – Große Veranstaltung? Veranstaltungssicherheit in der Praxis

www.bvs.de/14605

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter in Ordnungsämtern von Gemeinden und Städten bis maximal 10.000 Einwohner. Das Seminar ist auch für Bürgermeister/-innen geeignet, die sich intensiver mit der Materie befassen möchten.

VORAUSSETZUNG Teilnahme an dem Grundseminar „Gaststättenrecht und Veranstaltungen in kreisangehörigen Gemeinden" oder Praxiskenntnisse im Vollzug des LStVG und des GastG.

IHR NUTZEN Sie können anhand Ihrer eigenen Beispiele erarbeiten, welche Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen unterschiedlicher Art tatsächlich erforderlich sind. Sie fühlen sich dadurch sicherer in der Beurteilung eventueller Gefahren und notwendiger Auflagen.

INHALT Abgrenzungsfragen zur Anwendung des LStVG, des GastG und der Versammlungsstättenverordnung // Welche Zuständigkeiten hat die Straßenverkehrsbehörde? (nur Überblick) // Ist die Veranstaltungsstätte für die geplante Veranstaltung geeignet? // Welche Stellungnahmen müssen eingefordert werden? (Polizei, Jugendamt, Straßenverkehrsbehörde, Feuerwehr) // Auflagenfestsetzung in Belangen des Brandschutzes, des Jugendschutzes, des Sicherheits- und Ordnungsdienstes, der Rettungswege // Anforderungen an ein Sicherheitskonzept vom Betreiber bzw. Veranstalter // Wie viele Rettungskräfte sind erforderlich? // Welche Sperrzeiten setze ich fest? // Besonderheiten bei Budenbetrieb // Haftungsfragen // Erarbeitung eines Auflagenbescheids anhand von Praxisbeispielen aus dem Teilnehmerkreis

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.02. bis 21.02.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203214 (16 UE à 45 Min.)	Seminar	280,00 €
			Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Veranstaltungen Regional
– Eine Kompaktinformation –

EINFÜHRUNG

Dieses Seminar soll dazu dienen, alle möglichen Akteure Ihrer Region zusammen mit dem Landratsamt an einen Tisch zu bringen und umfassend rund um das Thema „Genehmigung von Veranstaltungen" zu informieren und Ihre ganz persönlichen Fragen zu beantworten. Es wird daher nicht zentral sondern nur nach Ihrer Bedarfsermittlung ab 10 Personen vor Ort angeboten. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines geeigneten Seminarraums.

Sinnvoll wäre auch eine Teilnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, denen das Thema auch am Herzen liegt sowie der örtlich zuständigen Polizeiinspektion.

Sprechen Sie als Mitarbeiter/-in der Gemeinde Ihr Landratsamt auf die Möglichkeit eines solchen Seminars an! Oder Sie schließen sich mit anderen Gemeinden zusammen.

ZIELGRUPPE

Landratsämter, Leiterinnen und Leiter der Ordnungsämter, je nach Aufgabenzuschnitt zusammen mit Mitarbeiter/-innen aus dem Gaststätten- und Straßenverkehrsrecht sowie interessierte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Angehörige der örtlichen Polizeiinspektion

IHR NUTZEN

Sie sind sensibilisiert und erhalten ein einheitliches Basiswissen rund um das Thema „Genehmigung von Veranstaltungen". Das Seminar schafft die Grundlagen, Ihr Vorgehen bei der Genehmigung und Beauflagung von Veranstaltungen in Ihrer Region möglichst nach einheitlichen Maßstäben zu handhaben.

INHALT

- Bedeutung der Zusammenarbeit und Abstimmungsgesprächen mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, der Polizei, ggf. den Jugendämtern und den Veranstaltern
- Zuständigkeits- und Abgrenzungsfragen zwischen LStVG, GastG, Straßenverkehrsrecht und Versammlungsstättenverordnung
- Erstellen eines Auflagenbescheids mit Maß und Ziel

HINWEIS

Die Seminargebühr beträgt je Teilnehmer/-in 180,- Euro. Das Landratsamt oder die Gemeinde, die den Raum stellt, erhält einen gebührenfreien Seminarplatz. Bitte sprechen Sie uns nach Ihrer Bedarfsermittlung an. Wir erstellen Ihnen dann gerne ein Angebot.

Genehmigungsverantwortung bei Veranstaltungen mit Sicherheitskonzepten

www.bvs.de/16221

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Ordnungsämtern größerer Gemeinden und Städte, die für die Genehmigung und Bescheiderstellung sowie Überprüfung von (Groß-) Veranstaltungen zuständig sind.

VORAUSSETZUNG Dieses Seminar verlangt Grundkenntnisse bzw. Erfahrungen in der Thematik der Genehmigung von Veranstaltungen.

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihr Wissen in den vielen zu beachtendenen Einzelheiten bei der Genehmigung unterschiedlichster Art von Veranstaltungen. Sie erlernen das Beurteilen von Sicherheitskonzepten und den dazugehörigen Ordnungsdienstkonzepten. Praxisnah können Sie Ihre regionalen Besonderheiten diskutieren und Ihre Bescheide verfeinern.

INHALT Beurteilung der Geeignetheit einer Veranstaltungsstätte für die geplante Veranstaltung // Formen der Einbeziehung von Fachdienststellen oder Behörden (Straßenverkehr, Polizei, Feuerwehr, Bauamt, Jugendamt) // Auswahl und Festsetzung der notwendigen Auflagen (Zusammenspiel zwischen Bescheid und Sicherheitskonzept) // Mögliche behördliche Maßnahmen bei der Vorlage eines mangelhaften Konzepts // Anforderungen an ein Sicherheitskonzept vom Betreiber bzw. Veranstalter (für Versammlungsstätten und außerhalb von genehmigten Versammlungsstätten) // Anforderungen an ein Ordnungsdienstkonzept // Beurteilung vorgelegter Ordnungsdienst- und Sicherheitskonzepte (u. a. Definierung der Aufgaben, Schutzziele und Gefährdungen, Raumplanung und Lenkung der Besucherströme, Begrenzung der Anzahl der Besucher, Ordnungs- und Sanitätsdienst, Risikoanalyse, Bedarfs- und Einsatzplanung, Kommunikation und Koordinierungskreis, Schadensereignisse) // Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis (werden vorab bei Ihnen durch die BVS abgefragt)

METHODIK Das Seminar wird wird im Co-Teaching durch zwei Dozenten aus dem Bereich der privaten Veranstaltungssicherheitsplanung und einer großen Behörde durchgeführt. Dies ermöglicht Ihnen damit Fragen sowohl hinsichtlich der Beurteilung von Sicherheitskonzepten und zu Versammlungsstätten als auch der korrekten Erstellung von Auflagenbescheiden sowie einen sehr interessanten Einblick in die widerstreitenden Interessen von Veranstaltern und Sicherheitsbehörden.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.02. bis 07.02.2018	Lauingen	Nr. SI-18-205137	Seminar	400,00 €
14.02. bis 16.02.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203227	Unterkunft	98,00 €
		(24 UE à 45 Min.)	Verpflegung	88,00 €

Feuerbeschau – Grundseminar

www.bvs.de/10034

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von kreisangehörigen Gemeinden mit geringen praktischen Erfahrungen (für Bauaufsichtsbehörden siehe unten stehenden Hinweis)

IHR NUTZEN Sie kennen die Grundlagen und das Vorgehen bei der Durchführung einer Feuerbeschau.

INHALT Die Feuerbeschauverordnung und deren Anwendung // Abgrenzung zur Bayerischen Bauordnung // Verordnung zur Verhütung von Bränden // Der Feuerwehreinsatzplan // Qualifizierung der Feuerbeschauer/-innen // Konzept für die Feuerbeschau in den Gemeinden // Die praktische Durchführung einer Feuerbeschau (Exkursion) // Auswertung der Feuerbeschau // Technische Grundlagen der Feuerbeschau

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.03. bis 23.03.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203195	Seminar	450,00 €
18.06. bis 22.06.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203181	Unterkunft	196,00 €
22.10. bis 26.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203196	Verpflegung	151,00 €
		(32 UE à 45 Min.)		

Feuerbeschau – Praxistage

www.bvs.de/10035

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen kreisangehöriger Gemeinden (für Bauaufsichtsbehörden siehe unten stehenden Hinweis)

VORAUSSETZUNG Mehrjährige praktische Erfahrung in der Feuerbeschau. Zwischen Grundseminar und Praxistage sollte mindestens ein Jahr Erfahrung liegen.

IHR NUTZEN Sie können Themen des Grundseminars vertiefen und praktische Erfahrungen austauschen.

INHALT Vertiefung von Themen des Grundseminars // Abgrenzung der Zuständigkeiten zum Bauamt // Qualifizierung in der Feuerbeschau // Mitwirkung an der Feuerbeschau aus technischer Sicht // Praxisfragen zu einzelnen Objektarten // Umgang mit nicht genehmigten Nutzungsänderungen // Interne Organisation der Feuerbeschau // Aktuelle Entwicklungen in Recht und Vollzug

METHODIK Das Seminar soll gezielt auf Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis eingehen und den Erfahrungsaustausch bei der Lösung schwieriger Einzelproblematiken fördern sowie zur Diskussion anregen. Das Seminar findet nicht ausschließlich in Form von Einzelvorträgen statt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.02. bis 21.02.2018	Lauingen	Nr. SI-18-205082	Seminar	260,00 €
20.06. bis 22.06.2018	Landshut	Nr. SI-18-203197	Unterkunft	98,00 €
05.11. bis 07.11.2018	Regen	Nr. SI-18-205085	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Feuerwehrrecht

www.bvs.de/10033

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Gemeinden sowie interessierte Angehörige der Feuerwehren

IHR NUTZEN Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch zu umfangreichen feuerwehrrechtlichen Themen und erhalten Informationen zu den aktuellsten Neuerungen.

INHALT Das novellierte BayFWG // Staatliche Förderung von Feuerwehrausstattung und Fahrzeugstellplätzen // Digitalfunk // Fragen zur Feuerbeschau // Feuerwehr-Führerschein // Kostenersatz nach Feuerwehreinsätzen // Beschaffung und Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen // Grundzüge der Einsatzmittelbeschaffung // Grundzüge des Unfall- und allgemeinen Versicherungsschutzes

HINWEIS Zum Vergabeverfahren bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen informieren Sie sich bitte im Themenbereich „Finanzen/Vergaberecht“.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
28.02. bis 02.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203198	Seminar	270,00 €
07.11. bis 09.11.2018	Utting	Nr. SI-18-203199	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Bestattungen von Amts wegen

www.bvs.de/13499

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/innen von Friedhofsverwaltungen, Bestattungs- und Ordnungsämtern, die mit der Thematik befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können mit der zunehmend auftretenden Problematik rechtlich sicherer umgehen.

INHALT Rechtsgrundlagen // Gerichtsurteile // Bestattungspflicht // Ersatzvornahme // Notwendige Kosten // Leistungsbescheid // Durchsetzung der Bestattungspflicht bei Angehörigen // Praktische Fallbearbeitung (vom Bekanntwerden eines Falles bis zur endgültigen Abwicklung durch die Ordnungsbehörde)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
12.04.2018	München	Nr. SI-18-203191 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 160,00 €
12.06.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203192 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 150,00 €

Friedhofs- und Bestattungswesen – Grundseminar

www.bvs.de/10044

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

INHALT Rechtsgrundlagen im Bestattungswesen (Bestattungsgesetz, -verordnung und -bekanntmachung) // Neue Bestattungsformen // Bestattungszwang und Umbettung // Sicherheit auf dem Friedhof (Verkehrssicherungspflicht, Standfestigkeitsüberprüfung, Gefahrenquellen, Arbeitssicherheit) // Die praktische Arbeit in der Friedhofsverwaltung (Ruhefristen, Grabsteingenehmigung, Grabmalgestaltung, Grabnutzungsrechte, Urnenanforderung, EDV in der Verwaltung, Unkrautbekämpfung) // Exkursion zu einem Friedhof

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.03. bis 21.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203204	Seminar	270,00 €
07.11. bis 09.11.2018	Regen	Nr. SI-18-203206	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Friedhofs- und Bestattungswesen – Praxistage

www.bvs.de/10045

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden

VORAUSSETZUNG Vorhandene praktische Erfahrung im Vollzug des Friedhofs- und Bestattungswesens

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Vertiefung von Themen des Grundseminars und aus Praxisfragen des Teilnehmerkreises // Aktuelle Rechtsentwicklungen // Neue Bestattungsformen // Sicherheit auf dem Friedhof // Die praktische Arbeit in der Friedhofsverwaltung // Ausschreibung Friedhofsdienstleistungen // Wettbewerb // Einhaltung von Ruhefristen // Exkursion zu einem Friedhof

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie ein Einzelvortrag. Bei den Seminarinhalten handelt es sich um eine Themenauswahl. Deren Gewichtung findet im Seminar nach Bedarf statt. Der Dozent wird eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
27.06. bis 29.06.2018	Utting	Nr. SI-18-203205 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	280,00 € 98,00 € 81,00 €

Versammlungsrecht

www.bvs.de/12631

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie können mit Anträgen/Anzeigen von Versammlungen rechtssicher umgehen und den Bescheid mit allen notwendigen Inhalten und Auflagen richtig erstellen.

INHALT Bestimmung der Begriffe „Versammlung“, „unter freiem Himmel“ und der daraus resultierenden Anwendung des Versammlungsgesetzes // Abgrenzung zu Veranstaltungen nach dem LStVG // Anzeige- und Mitteilungspflichten // Rechte und Pflichten des Veranstalters und der Versammlungsleitung // Kooperationsgespräch und Eingriffsmöglichkeiten der Versammlungsbehörde // Zuständigkeit der Polizei und Zusammenarbeit mit der Versammlungsbehörde // Eil- oder Spontanversammlung // Maßnahmen der Polizei im Vorfeld oder während der Versammlung // Beschränkung, Auflösung // Uniform- und Waffenverbot // Strafvorschriften // Besonderheiten bei rechtsextremistischen Versammlungen bzw. Veranstaltungen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.10.2018	München	Nr. SI-18-203226 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Kaminkehrerrecht

www.bvs.de/12629

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden, die mit dem Vollzug des Kaminkehrerrechts befasst sind.

IHR NUTZEN Sie erhalten Informationen zum aktuellen Stand der Rechtsänderungen sowie im Praxisteil Themenvorträge mit Abfrage Ihrer derzeitigen Praxis. Diese sollen als Grundlage dienen, mögliche Lösungswege zur Umsetzung zu diskutieren und zu erarbeiten.

INHALT Aktuelle Rechtsfragen // Erfahrungsaustausch mit der Umsetzung des neuen Kaminkehrerrechts // Zuständigkeitsregelungen zwischen Regierung und Kreisverwaltungsbehörde // Kostenfragen // Vorgehen bei Zutrittsverweigerung // Behandlung der Mängelanzeigen // Erstellung eines Zweitbescheids // Fragen der Kehrbezirksüberprüfung // Gebührenbeitreibungsfragen, Anordnung von Zwangsmaßnahmen // Aufgaben und Verantwortung der/des Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/-in und der sogenannten Feien Scornsteinfeger nach dem SchfHwG,der Kehrordnung, der 1.BImSchV, sowie der EnEV (Kehr- und Überprüfungsarbeiten, Mägelwesen, Feuerstättenschau, Kehrbuchführung, Bauabnahme, anlassbezogene Überprüfungen, Formblätter) // Begriffe und technische Zusammenhänge aus der KÜO // Probleme vor Ort bei Ermittlung der Eigentümeradressen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.05. bis 18.05.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203213 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 81,00 €

Waffenrecht – Grundseminar

www.bvs.de/10029

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie lernen die grundlegenden waffenrechtlichen Vorgänge aus der Praxis kennen und können die einschlägigen Anträge bearbeiten. Sie erhalten auch notwendiges Hintergrundwissen zu waffentechnischen Begriffen.

INHALT Grundbegriffe des Waffenrechts // Erlaubnisarten // Arten von Waffenbesitzkarten // Fragen der Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung // Bedürfnisprüfung // Gefahren und Gefährdung durch Schusswaffen // Grundzüge zur Genehmigung von Schießstätten // Grundzüge zu Schießerlaubnissen // Waffen und Munition (technische Grundbegriffe)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
04.06. bis 08.06.2018	Utting	Nr. SI-18-203414 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	420,00 € 196,00 € 151,00 €

Waffenrecht – Aufbauseminar

www.bvs.de/13899

Aufbauseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit mindestens einjähriger praktischer Erfahrung im Waffenrecht

VORAUSSETZUNG Der Besuch des Grundseminars und eine mindestens einjährige Erfahrung im Waffenrecht wird vorausgesetzt, um den aufbauenden Themen folgen zu können.

IHR NUTZEN Sie ergänzen die Themen, die im Grundseminar noch nicht behandelt wurden und haben die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse grundlegend zu vertiefen.

INHALT Vertiefung von Themen des Grundseminars, insbesondere Bedürfnis- und Zuverlässigkeitsprüfung // Erlaubnis zur gewerblichen und nicht gewerbsmäßigen Waffenherstellung // Waffensammelerlaubnis (auch Sachverständige) // Kontrolle der Aufbewahrung // Schießerlaubnisse // Genehmigung von Schießstätten // Verbotene Gegenstände // Versagung und Widerruf von Waffenbesitzkarten // Waffenbesitzverbote

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.11. bis 09.11.2018	Regen	Nr. SI-18-203416 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	420,00 € 196,00 € 151,00 €

Waffenrecht – Praxistage

www.bvs.de/10053

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in der waffenrechtlichen Sachbearbeitung

VORAUSSETZUNG Der Besuch des Grund- und Aufbauseminars und/oder eine mehrjährige praktische Erfahrung werden vorausgesetzt.

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Aktuelle Rechtsentwicklungen, insbesondere Umsetzung der neuen Verwaltungsvorschrift // Vertiefung von Einzelthemen, die mittels einer Vorabfrage bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgefragt werden.

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.05. bis 16.05.2018	Regen	Nr. SI-18-203413 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	240,00 € 98,00 € 81,00 €

Waffentechnik

www.bvs.de/11685

EINFÜHRUNG In der Sachbearbeitung des Waffenrechts werden teilweise auch Waffen bei der Behörde vorgelegt oder abgegeben. Es ist hier notwendig, dass Sie ein grundsätzliches Wissen über die sichere Handhabung von Schusswaffen haben. Ein technisches Hintergrundwissen erleichtert es Ihnen erheblich, Begründungen bei der Antragstellung auf den Erwerb von Waffen zu hinterfragen und zu beurteilen, die Eingaben in das Zentrale Waffenregister zu verstehen oder bei der Kontrolle der Aufbewahrung die Waffen richtig einzustufen.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Waffenerlaubnisbehörden unabhängig ihrer praktischen Erfahrungen im Waffenrecht

IHR NUTZEN Sie können aufgrund des intensiv vermittelten technischen Hintergrundwissens über die einzelnen Arten von Schusswaffen Anträge für den Erwerb von Waffen und deren Begründung besser beurteilen. Bei der Abgabe von Waffen durch die Waffenbesitzer/-innen in Ihrer Behörde haben Sie die erforderliche Sicherheit in deren Handhabung. Sie wissen, ob die Eintragungen im Zentralen Waffenregister so richtig sein können (Kennzeichnung). Bei der Kontrolle der Aufbewahrung können Sie beurteilen, welche Arten von Waffen sich im Bestand des Besitzers/der Besitzerin befinden.

INHALT Technische Klassifizierung von Waffen und Munition // Funktionsteile von Waffen // Munitionskunde und Ballistik // Kennzeichnung von Waffen und Munition // Geeignetheit von Waffen zu schießsportlichen Disziplinen und zur jagdlichen Verwendung // Die Handhabung von Schusswaffen // Gefährdung und Gefahren durch Schusswaffen

METHODIK In dem Seminar kann anhand der Demonstration einzelner Waffentypen die Handhabung von Waffen (z. B. Ladezustand, Sicherung) geübt werden. Zudem wird das technische Verständnis hinsichtlich der Begründung bei waffenrechtlichen Anträgen gefördert.

KOOPERATION In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landeskriminalamt München

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.03. bis 16.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203418	Seminar	550,00 €
18.06. bis 22.06.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203419	Unterkunft	196,00 €
20.10. bis 26.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203420	Verpflegung	154,50 €
		(35 UE à 45 Min.)		

Munitionstransport – Anwendung des Gefahrgutrechts –

www.bvs.de/15595

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Waffenbehörden und/oder der für Gefahrgutrecht zuständigen Stellen der Kreisverwaltungsbehörden, soweit sie Munitionstransporte u. a. zur Waffenverwertungsstelle des Bayerischen Landeskriminalamts durchführen.

IHR NUTZEN Sie lernen die Klassifizierung und die gefahrgutrechtlichen Erfordernisse in Zusammenhang mit dem Transport von Munition kennen.

INHALT Arten und Klassifizierung von Munition // Verfahren hinsichtlich der Abgabe von Munition bei der Waffenverwertungsstelle im Bayerischen Landeskriminalamt // Einschlägige anwendbare Regelungen des Gefahrgutrechts beim Transport von Munition

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.06.2018	München	Nr. SI-18-205154	Seminar	160,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Waffenrecht Schwerpunkt Europ. FWP und Bewachungsunternehmen

www.bvs.de/15745

Aufbauseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden mit praktischen Erfahrungen im Waffenrecht

VORAUSSETZUNG Teilnahme am Grundseminar oder mindestens zwei Jahre Praxiserfahrung

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihr Wissen in den Schwerpunkten „Europäischer Feuerwaffenpass" und Erlaubnisse für besondere Personengruppen.

INHALT Fragen zum Europäischen Feuerwaffenpass // Verbringen und Mitnahme von Waffen // Erlaubnisse für Sammler, Gutachter und Sachverständige // Erwerb, Besitz und Führen von Schusswaffen und Munition durch Bewachungsunternehmen und Bewachungspersonal

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
01.10. bis 02.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203417 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	310,00 € 49,00 € 53,00 €

Die Waffensachkundeprüfung NEU

www.bvs.de/16631

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/innen von Kreisverwaltungsbehörden // Hinweis: Anmeldungen, die nicht von Behörden eingehen, werden nicht entgegen genommen!

IHR NUTZEN Sie können eine staatliche anerkannte Waffensachkundeprüfung ablegen.

INHALT Zwei Tage Ausbildung und Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung // Am dritten Tag Abnahme der Sachkundeprüfung vor einem staatlich anerkannten Waffensachkundeprüfungsausschuss

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.10. bis 24.10.2018	Rosenheim	Nr. SI-18-205320 (24 UE à 45 Min.)	Seminar	480,00 €

Sprengstoffrechtliche Erlaubnis nach § 27 SprengG für Vorderlader, Wiederlader und Böllerschützen

www.bvs.de/10031

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie können die gesonderte vom Waffenrecht getrennte sprengstoffrechtliche Erlaubnis für Ihre Sport- bzw. Brauchtumsschützen richtig bearbeiten und kennen die Feinheiten, insbesondere hinsichtlich der Unterscheidung der Pulverarten und der Lagerung.

INHALT Erlaubnisvoraussetzungen nach § 27 SprengG (Fachkunde, Bedürfnis, persönliche Eignung, Alter) // Unterschiede in der Erlaubnis für Wiederlader, Vorderlader und Böllerschützen // Lagerung der explosionsgefährlichen Stoffe // Auflagen // Aufzeichnungspflichten // verantwortliche Personen // Vertrieb und Überlassen // Mitführen von Urkunden // Anzeigepflichten // Zusammehang mit dem Waffengesetz

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.10.2018	München	Nr. SI-18-205157 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	150,00 €

Jagdrecht – Grundseminar

www.bvs.de/11550

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie erhalten einen Überblick über die einschlägigen jagdrechtlichen Vorschriften und Fallbearbeitungen in Ihrer Praxis.

INHALT Grundzüge des Bundesjagdgesetzes sowie der landesrechtlichen Bestimmungen, insbesondere wichtige jagdrechtliche Begriffe // Jagdbehörden // Erteilung von Jagdscheinen // Reviergestaltung/Abrundung // Die Jagdgenossenschaft und ihre Satzung // Jagd im befriedeten Bezirk // Anzeige von Jagdpachtverträgen/Beanstandungsverfahren // Abschussplanung // Schwarzwildproblematik // Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.07. bis 18.07.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203410 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	240,00 € 98,00 € 81,00 €

Jagdrecht – Praxistage

www.bvs.de/10028

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

VORAUSSETZUNG Mehrjährige praktische Erfahrungen im Vollzug des Jagdrechts

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennenzulernen.

INHALT Aktuelle Praxisfragen des Jagdrechts aus dem Teilnehmerkreis, insbesondere Fragen bezüglich Jagdgenossenschaften // Fragen der Jagdnutzung // Abschussplanung // Reviergestaltung und Abrundung // Jagdgrenzänderungen // Schwarzwildproblematik // Wildschadensersatzverfahren

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.10. bis 10.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203411 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	250,00 € 98,00 € 81,00 €

Neu im Meldeamt – und nun? NEU

www.bvs.de/16632

EINFÜHRUNG Sie sind neu im Meldeamt oder im Bürgerbüro tätig und haben noch kein Grundseminar besucht oder haben vielleicht auch keine klassische Verwaltungsausbildung? Ihnen werden am Schalter Fragen gestellt und es wird erwartet, dass Sie einschlägige Vorschriften verstehen und richtig umsetzen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie. Denn woher sollen Sie wissen, was sich alles hinter dem Begriff der öffentlichen Verwaltung verbirgt, wo Ihre Behörde angesiedelt ist, welche Zuständigkeiten es dort gibt und wie die Abläufe geregelt sind? Dieses Seminar ergänzt Ihre verwaltungsfremde fachliche Ausbildung und vermittelt Ihnen eine äußerst hilfreiche Basis für Ihre Tätigkeit in der Verwaltung mit direktem Bezug zum Melderecht.

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen in den Meldebehörden, die noch kein Grundseminar besucht haben, insbesondere Quereinsteiger/-innen ohne Verwaltungsausbildung.

IHR NUTZEN Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine äußerst hilfreiche Basis für Ihre Tätigkeit in der Verwaltung mit direktem Bezug zum Melderecht.

INHALT Aufgaben und Befugnisse der Meldebehörden // Aufgaben des Landratsamtes als übergeordnete Behörde // Arten des Verwaltungshandelns Ihrer Dienstbehörde // Zustandekommen und Geltungsbereich der einschlägigen melderechtlichen Rechtsnormen // Begriffe der Verwaltung und des Verwaltungsverfahrens und –handelns in der Meldebehörde (Behörde, Amt, Amtssprache, Handlungs- und Beteiligungsfähigkeit , Ermessen, Verhältnismäßigkeit, Bürgerfreundlichkeit

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
08.03.2018 23.04.2018 10.10.2018	München Nürnberg München	Nr. SI-18-205334 Nr. SI-18-205340 Nr. SI-18-205337 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 160,00 €
14.06.2018	Würzburg	Nr. SI-18-205331 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 173,00 €

Pass-, Ausweis- und Meldewesen

www.bvs.de/10424

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

VORAUSSETZUNG Bei Quereinsteiger/-innen sollten Grundkenntnisse in der Allgemeinen Verwaltung vorliegen.

IHR NUTZEN Sie können Meldevorgänge in den Grundzügen entscheidungsreif bearbeiten.

INHALT Allgemeine Bestimmungen des Melderechts und dazugehörige Nebengesetze (Aufgaben und Befugnisse der Meldebehörden, Speicherung von Daten, Allgemeine und Besondere Meldepflichten) // Grundzüge des Pass- und Personalausweisrechts (Beantragung und Ausstellung von Ausweisdokumenten, Kinderreisepässen, Abholvollmachten, Beglaubigungen) // Datenschutz bei Auskunft und Datenübermittlung // Ausländerrechtliche Grundinformationen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.01. bis 26.01.2018	Obing	Nr. SI-18-203356	Seminar	430,00 €
19.02. bis 23.02.2018	Utting	Nr. SI-18-203154	Unterkunft	196,00 €
12.03. bis 16.03.2018	Regen	Nr. SI-18-203158	Verpflegung	151,00 €
16.04. bis 20.04.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203357		
14.05. bis 18.05.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203358		
25.06. bis 29.06.2018	Feuchtwangen	Nr. SI-18-203359		
16.07. bis 20.07.2018	Regen	Nr. SI-18-203364		
17.09. bis 21.09.2018	Regen	Nr. SI-18-203361		
15.10. bis 19.10.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203362		
10.12. bis 14.12.2018	Utting	Nr. SI-18-203363 (32 UE à 45 Min.)		

Meldewesen

www.bvs.de/14078

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit Praxiserfahrung in der Meldebehörde

VORAUSSETZUNG Teilnahme am Grundseminar oder vorhandene Praxiskenntnisse im Meldwesen

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Praxisfragen aus dem Teilnehmerkreis, insbesondere Meldeversäumnisse // Durchsetzung von Meldepflichten // Auskunftssperren // Fragen zum Datenschutz // Verwaltungsverfahrensrechtliche Fragen // Eintragung von Dr.-Titeln insbesondere im Ausland erworbener Titel // Prüfung Hauptwohnung/Nebenwohnung und Festsetzung der Hauptwohnung // Ordnungswidrigkeiten im Meldewesen

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Dieses Seminar kann auf Anfrage in inhaltlich reduzierter Form auch für mehrere Meldebehörden auf regionaler Ebene angeboten werden. Bitte sprechen Sie Ihr Landratsamt an und melden Sie Ihren Bedarf.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
26.02. bis 28.02.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203350	Seminar	240,00 €
11.06. bis 13.06.2018	Utting	Nr. SI-18-203351	Unterkunft	98,00 €
24.09. bis 26.09.2018	Utting	Nr. SI-18-203186	Verpflegung	81,00 €
21.11. bis 23.11.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203352		
		(16 UE à 45 Min.)		

Pass- und Ausweiswesen

www.bvs.de/14079

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit Praxiserfahrung im Pass- und Ausweisrecht

VORAUSSETZUNG Teilnahme am Grundseminar oder vorhandene Praxiskenntnisse im Pass- und Ausweisrecht

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Aktuelle Fragen zum Pass- und Ausweisrecht insbesondere PassVwV // Verfahren bei der Beantragung und der Ausgabe von Ausweisdokumenten // Passversagungen und -entziehungen // Fragen zum Datenschutz // Kostenfragen // Lichtbildabgleich bei Bußgeldverfahren

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegende moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Dieses Seminar kann auf Anfrage in inhaltlich reduzierter Form auch für mehrere Meldebehörden auf regionaler Ebene angeboten werden. Bitte sprechen Sie Ihr Landratsamt an und melden Sie Ihren Bedarf.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
28.02. bis 02.03.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203353	Seminar	240,00 €
13.06. bis 15.06.2018	Utting	Nr. SI-18-203355	Unterkunft	98,00 €
26.09. bis 28.09.2018	Utting	Nr. SI-18-203354	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Leitung der Meldeämter

www.bvs.de/10426

ZIELGRUPPE Leiter/-innen der Meldebehörden und deren Stellvertreter/-innen

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Aktuelle Entwicklungen des Pass-, Ausweis- und Meldewesens // Praxisfragen aus dem Teilnehmerkreis

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
29.10. bis 31.10.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203349	Seminar	330,00 €
29.10. bis 31.10.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203348	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Staatsangehörigkeitsrecht im Meldewesen

www.bvs.de/10425

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Meldebehörden

IHR NUTZEN Sie erhalten die notwendige Ergänzung zum Grundseminar im Pass-, Ausweis- und Meldewesen und haben die erforderlichen Kenntnisse zu den Zusammenhängen zwischen Melde- und Staatsangehörigkeitsrecht.

INHALT Rechtsgrundlagen für den Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit // Staatsangehörigkeit von Spätaussiedlern // Optionspflicht nach § 29 StAG // Nachweise der deutschen und ausländischen Staatsangehörigkeit

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
20.02.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203366	Seminar 150,00 €
21.02.2018	München	Nr. SI-18-203365	
15.10.2018	München	Nr. SI-18-203188	
		(8 UE à 45 Min.)	
23.07.2018	Würzburg	Nr. SI-18-203367	Seminar 163,00 €
		(8 UE à 45 Min.)	

Auskunftssperren wegen Gefährdung und bedingte Sperrvermerke

www.bvs.de/16059

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Meldebehörden mit Grundkenntnissen im Melderecht

IHR NUTZEN Sie können die Neuerungen nach Inkrafttreten des BMG in Zusammenhang mit Auskunftssperren wegen Gefährdung und bedingten Sperrvermerken richtig in der Praxis umsetzen.

INHALT Auskunftssperre und Sperrvermerk: Gemeinsamkeiten und Unterschiede // Eintragung von Auskunftssperren im Sicherheitsbereich // Durchbrechen einer Auskunftssperre im Einzelfall // Wirkung von Auskunftssperren gegenüber Behörden: ja oder nein? // Bedingte Sperrvermerke bei Pflegeheimen // Bedingte Sperrvermerke bei JVA-Insassen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
24.01.2018	München	Nr. SI-18-203335	Seminar 160,00 €
07.02.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203336	
17.05.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203337	
09.07.2018	München	Nr. SI-18-203338	
17.10.2018	München	Nr. SI-18-203339 (8 UE à 45 Min.)	
24.07.2018	Würzburg	Nr. SI-18-203156 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 173,00 €

Ausstellung von Führungszeugnissen

www.bvs.de/15337

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Meldebehörden

IHR NUTZEN Sie sind sicher rund um Fragen der Beantragung von Führungszeugnissen.

INHALT Antragsarten // Bedeutung der Belegarten // Welches Führungszeugnis für welchen Fall? // Unterschied zwischen „normalen“ und „erweiterten“ Führungszeugnissen // Kosten // Bedeutung der Eintragungen // Was bleibt wie lange im Führungszeugnis? // Weitergabe von Informationen an weitere Dienststellen? // Kosten

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.07.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203340 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	150,00 €

Erkennen gefälschter Dokumente und Ausweispapiere

www.bvs.de/10416

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Meldebehörden sowie anderer Dienststellen, die mit der Vorlage von Ausweisdokumenten befasst sind.

IHR NUTZEN Sie werden in der Erkennung von Fälschungsmerkmalen sensibilisiert und können das System DOKIS richtig anwenden.

INHALT Erkennen von ge- oder verfälschten Ausweispapieren anhand von Wasserzeichen, Formularnummern, UV-Licht-Reaktion, Druckqualität, Lichtbildsicherung // Mögliche Hilfsmittel (Dokumentenlesegeräte) // Praktische Übungen anhand von Beispielen

KOOPERATION In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landeskriminalamt München

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
20.02.2018	München	Nr. SI-18-203346	Seminar 150,00 €
04.07.2018	München	Nr. SI-18-203183 (8 UE à 45 Min.)	
03.07.2018	Würzburg	Nr. SI-18-203347 (8 UE à 45 Min.)	Seminar 163,00 €

Gewerbe- und Gaststättenrecht in kreisangehörigen Gemeinden

www.bvs.de/14980

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen kreisangehöriger Gemeinden, die sowohl das Gewerbe- als auch das Gaststättenrecht bearbeiten mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie erhalten in dem kompakten Wochenseminar das Rüstzeug, um sowohl die gewerberechtliche als auch die gaststättenrechtliche Bearbeitung in den Grundzügen zu beherrschen. Sie werden sich dadurch sicherer fühlen und können insbesondere bei der Thematik „Veranstaltungen" gezielter Auskunft geben.

INHALT Zuständigkeitsabgrenzungen // Gewerbeanzeigen nach § 14 GewO/Auskünfte und Datenschutz // Allgemeine Hinweise auf erforderliche gewerberechtliche Erlaubnisse und überwachungspflichtige Tätigkeiten // Abgrenzung zwischen stehendem Gewerbe und Reisegewerbe // Marktfestsetzungen // Auswirkungen der EU-Dienstleistungsrichtlinie auf das Gewerberecht // Sonn- und Feiertagsgesetz // Ladenschlussgesetz // Binnenmarktinformationssystem // Gestattungen nach § 12 GastG // Sonn- und Feiertagsrecht // Grundzüge der Genehmigung von Veranstaltungen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.02. bis 16.02.2018	Utting	Nr. SI-18-203271	Seminar	420,00 €
09.04. bis 13.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203272	Unterkunft	196,00 €
25.06. bis 29.06.2018	Obing	Nr. SI-18-203273	Verpflegung	151,00 €
17.09. bis 21.09.2018	Utting	Nr. SI-18-203274		
26.11. bis 30.11.2018	Utting	Nr. SI-18-205078 (32 UE à 45 Min.)		

Gewerberecht in kreisangehörigen Gemeinden – Grundseminar

www.bvs.de/10120

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen kreisangehöriger Gemeinden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie gehen rechtssicher mit allen Fragen rund um die gewerberechtliche Erlaubniserteilung um.

INHALT Grundzüge des Gewerberechts, insbesondere Zuständigkeitsabgrenzungen // Gewerbeanzeigen nach § 14 GewO // Gesellschaftsformen // Auskünfte und Datenschutz // Allgemeine Hinweise auf erforderliche gewerberechtliche Erlaubnisse und überwachungspflichtige Tätigkeiten // Abgrenzung zwischen stehendem Gewerbe und Reisegewerbe // Marktfestsetzungen // Wanderlager // Sonn- und Feiertagsgesetz // Ladenschlussgesetz

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.02. bis 23.02.2018	Neustadt	Nr. SI-18-205685	Seminar	240,00 €
07.05. bis 09.05.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203276	Unterkunft	98,00 €
24.10. bis 26.10.2018	Obing	Nr. SI-18-203277	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Gaststättenrecht in kreisangehörigen Gemeinden – Grundseminar –

www.bvs.de/12546

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von kreisangehörigen Gemeinden mit geringen praktischen Erfahrungen

INHALT Grundzüge des Gaststättenrechts im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden // Grundzüge der Genehmigung von Veranstaltungen (Anwendbarkeit des LStVG, GastG, GewO, StVO bzw. BayStrWG) // Berührungspunkte zum Feiertagsgesetz // Beteiligung anderer Sicherheitsbehörden // Grundzüge der Auflagenbescheide

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.04. bis 20.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203266	Seminar	240,00 €
28.11. bis 30.11.2018	Obing	Nr. SI-18-203267	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Marktrecht

www.bvs.de/13319

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen kreisangehöriger Gemeinden

IHR NUTZEN Sie können sich aufgrund der Zuständigkeitsübertragung über die maßgeblichen Rechtsgrundlagen und deren Handhabung in der Praxis informieren.

INHALT Einordnung und Formen des Marktrechts, insbesondere Abgrenzung zum stehenden Gewerbe und zum Reisegewerbe // Abgrenzung zum Flohmarkt // Messen, Ausstellungen // Großmarkt // Spezialmarkt // Jahrmärkte // Volksfeste (§ 60 b GewO) // Probleme des Marktrechts, wie Versagung oder Erteilung von Auflagen, dargestellt an Fallbeispielen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.03.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203281	Seminar	150,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Spielrecht in kreisangehörigen Gemeinden NEU

www.bvs.de/16630

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen kreisangehöriger Gemeinden

IHR NUTZEN Sie können sich über die maßgeblichen Zuständigkeiten und Rechtsgrundlagen und deren Handhabung in der Praxis informieren.

INHALT Zuständigkeiten im Bereich des § 33 c Abs 1 und 3 GewO // Zuständigkeiten in Zusammenhang mit Pokerspielen // Geeignetheitsbescheinigungen // Aufstellerlaubnis // Zuständigkeiten in Zusammenhang mit Sportwetten (keine vertiefende Behandlung) // Besondere Praxisfragen aufgrund einer Vorabfrage bei den angemeldeten Teilnehmer/-innen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.03.2018	München	Nr. SI-18-205329 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	150,00 €

Spielrecht – Grundseminar –

www.bvs.de/16314

Grundseminar

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden, Großen Kreisstädten, kreisfreien Städten sowie kreisangehörigen Gemeinden, die mit dem Spielrecht befasst sind.

IHR NUTZEN Sie kennen die Grundlagen und einschlägen Vorschriften in Zusammenhang mit dem Spielrecht und können einfache Fälle sicher bearbeiten.

INHALT Begriffsbestimmungen und einschlägige Vorschriften des Glücksspielstaatsvertrags // Zuständigkeiten // Übergangsfristen // Grundzüge des Gewerblichen Spielrechts (Automatenaufstellerlaubnis, Geeignetheitsbescheinigung, Spielhalle und Mehrfachkomplexe, Geldspielgeräte, Kontrollmöglichkeiten und Manipulationen) // Antrags-, Genehmigungs- bzw. Untersagungsverfahren // Erteilung von Auflagen // Glücksspiele im Internet // Erlaubnis- und Konzessionsverfahren // Glücksspielaufsicht

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
26.02. bis 28.02.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203285 (16 UE à 45 Min.)	Seminar	265,00 €
			Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Rund ums Spielrecht

www.bvs.de/12347

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden, Großen Kreisstädten, kreisfreien Städten sowie kreisangehörigen Gemeinden, die mit dem Spielrecht befasst sind.

VORAUSSETZUNG Mehrjährige Erfahrung in der Sachbearbeitung des Spielrechts oder Teilnahme an dem Seminar „Rund ums Spielrecht" im Jahr 2016.

IHR NUTZEN Sie gehen rechtssicher mit Fragen rund um das Spielrecht um und können auch schwierigere Fälle richtig beurteilen.

INHALT Fragen aus der Praxis, insbesondere zum gewerblichen Spielrecht (Automatenaufstellerlaubnis, Geeignetheitsbescheinigung, Spielhalle und Mehrfachkomplexe, Geldspielgeräte, Kontrollmöglichkeiten und Manipulationen) // Konkretes Vorgehen beim Antrags-, Genehmigungs- bzw. Untersagungsverfahren und bei der Auflagenerteilung // Aktuelle Rechtsprechung zu beiden Rechtsbereichen

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie einzelvorträge. Die Dozenten werden eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle zu den von Ihnen beigetragenen Fällen übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.02. bis 07.02.2018	Kirchseeon	Nr. SI-18-203284 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	265,00 € 98,00 € 81,00 €

Gewerberecht in Kreisverwaltungsbehörden – Grundseminar

www.bvs.de/10123

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie gehen rechtssicher mit allen Fragen rund um die gewerberechtliche Erlaubniserteilung um und können auch Randbereiche richtig beurteilen.

INHALT Gewerberechtliche Erlaubnisverfahren // Stehendes Gewerbe, Reisegewerbe // Gewerbeüberwachung // Scheinselbstständigkeit // Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen // Ladenschlussgesetz // Handwerksordnung // Genehmigungsfiktion // EU-Dienstleistungsrichtlinie // Binnenmarktinformationssystem

HINWEIS Sie können zusammenhängend das Grundseminar „Gaststättenrecht in Kreisverwaltungsbehörden" dazu buchen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.10. bis 17.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203279 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	240,00 € 98,00 € 81,00 €

Gewerberecht in Kreisverwaltungsbehörden – Praxistage

www.bvs.de/10125

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen von Landratsämtern, kreisfreien Städten und Großen Kreisstädten

VORAUSSETZUNG Mehrjährige praktische Erfahrungen im Vollzug des Gewerberechts

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Vertiefung von Themen des Grundseminars nach Vorabfrage, z. B. Rechtsformen von Firmen // Abgrenzung Ladenschlussrecht, Sonn- und Feiertagsrecht // Scheinselbständigkeit, Schwarzarbeit // Grundzüge des Handwerksrechts, unerlaubte Handwerksausübung // Messen und Ausstellungen // Bewachungsverordnung // Auswirkungen der EU-Dienstleistungsrichtlinie auf das Gewerberecht // Feiertags- und Ladenschlussrecht

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Der Dozent wird eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.07. bis 11.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203278 (24 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	240,00 € 98,00 € 81,00 €

Gaststättenrecht in Kreisverwaltungsbehörden – Grundseminar

www.bvs.de/10124

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und kreisfreien Städte mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie gehen rechtssicher mit allen Fragen rund um die gaststättenrechtliche Erlaubniserteilung um und können auch Randbereiche richtig beurteilen.

INHALT Gaststättenrechtliches Erlaubnisverfahren // Eignung und Zuverlässigkeit // Trennung der Erlaubnis für Raum und Person // Bauliche Eignung der Räume // Fragen zur Sperrzeitregelung // Beschäftigungs- und Betretungsverbote // Überwachung der erlaubnispflichtigen Betriebe // Grundzüge der Auflagenbescheide

HINWEIS Sie können zusammenhängend das Grundseminar „Gewerberecht in Kreisverwaltungsbehörden“ dazu buchen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
17.10. bis 19.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203270 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	240,00 € 98,00 € 81,00 €

Gaststättenrecht in Kreisverwaltungsbehörden – Praxistage

www.bvs.de/10126

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie gehen rechtssicher mit allen Fragen rund um die gaststättenrechtliche Erlaubniserteilung um und können auch Randbereiche richtig beurteilen.

INHALT Praxisfragen des Gaststättenrechts, insbesondere gaststättenrechtliche Erlaubnisverfahren, Überwachung der erlaubnispflichtigen Betriebe, Beschäftigungs- und Betretungsverbote, Fragen zur Sperrzeitregelung, Auflagen und technische Vorschriften für Gaststätten, Trennung der Erlaubnis für Raum und Person, Zuverlässigkeitsprüfung und -fragen, Widerrufsverfahren, Auflagenbescheide, Verwaltungs- und Prozessrecht

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. die Dozenten werden eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen. Die konkreten Themen werden vorab bei den Teilnehmer/-innen abgefragt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
11.07. bis 13.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203269 (16 UE à 45 Min.)	Seminar	240,00 €
			Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Rund um das Bewachungsgewerbe nach § 34 a GewO

www.bvs.de/15332

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden mit Grundkenntnissen im Gewerberecht

IHR NUTZEN Sie kennen die Unterschiede in den begrifflichen Definitionen und erforderlichen Qualifikationen im Bewachungsgewerbe und können die Erteilungsverfahren rechtssicher bearbeiten. Sie wissen außerdem, wie eine Betriebsprüfung korrekt vorbereitet und durchgeführt werden kann.

INHALT Begriffsabgrenzungen (z. B. Personen- und Objektschutz, Detektei) // Erteilungsvoraussetzungen für die Bewachungserlaubnis // Zuverlässigkeitsprüfung bei der Meldung von Wachpersonal // Erfordernisse nach der Bewachungsverordnung (z. B. Haftpflichtversicherung, Dienstanweisung, Dienstausweise) // Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie // Ablauf einer Betriebsprüfung in einem Bewachungsunternehmen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
03.07.2018	München	Nr. SI-18-203282 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Gewerbeuntersagungen und Widerrufsverfahren

www.bvs.de/10131

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie vertiefen insbesondere Ihr verwaltungsverfahrensrechtliche Detailwissen für die Widerrufs- und Rücknahmeverfahren in gewerberechtlichen Fällen.

INHALT Begriff der Unzuverlässigkeit im Sinne von § 35 GewO mit Beispielen // Voraussetzungen der Untersagung // Einholung von Stellungnahmen beteiligter Behörden // Strohmannverhältnis // Verhältnis zwischen § 12 GewO und Gewerbeuntersagung bzw. Widerruf // Vollstreckung // Wiedergestattung // Gebühren // Gewerbezentralregister // Bescheidaufbau und Begründungsumfang // Erlaubniswiderruf bei Unzuverlässigkeit // Betriebsprüfungen gemäß § 29 GewO

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
17.07.2018	München	Nr. SI-18-203280 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	170,00 €

Katastrophenschutz

www.bvs.de/10036

Grundseminar

ZIELGRUPPE Neu im Bereich Katastrophenschutz eingesetzte Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

IHR NUTZEN Sie lernen die Grundstrukturen des Katastrophenschutzes und seiner Organisationen kennen und können im Ernstfall Entscheidungen sachgerecht treffen.

INHALT Organisation, Begriffe und rechtliche Grundlagen des Katastrophenschutzes in Bayern (Führungsgruppe Katastrophenschutz, Örtliche Einsatzleitung, Sanitäts-Einsatzleitung, Arbeitsstab, Koordinierungsgruppe) // Die Feuerwehr und das THW im Katastrophenschutz // Allgemeine Katastrophenschutzplanung (GeoKat) // Allgemeine Katastrophenschutzplanung und Katastrophenschutz-Sonderpläne // Die freiwilligen Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz // Hilfeleistungskontingente im Sanitäts- und Betreuungsdienst // Alarmierung im Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

KOOPERATION In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.06. bis 29.06.2018	Landshut	Nr. SI-18-203289 (32 UE à 45 Min.)	Seminar	430,00 €
			Unterkunft	196,00 €
			Verpflegung	151,00 €

Aktuelle Themen des Katastrophenschutzes

www.bvs.de/10039

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

IHR NUTZEN Sie erhalten Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Katastrophenschutz und haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

INHALT Aktuelle Themen des Katastrophenschutzes // Die weitere konkrete Themenauswahl richtet sich nach den aktuellen Entwicklungen zum Zeitpunkt des Seminars und den von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingereichten Wünschen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.10. bis 12.10.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203286	Seminar	295,00 €
		(20 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	84,50 €

Bevölkerungs- und Medienarbeit BuMa in der Führungsgruppe Katastrophenschutz

www.bvs.de/16145

EINFÜHRUNG Gemäß der Muster-Dienstanweisung für die Führungsgruppe Katastrophenschutz – FüGK – und die Örtlichen Einsatzleiter/-innen – ÖEL – für Kreisverwaltungsbehörden in Bayern ist durch die ständigen Mitglieder der FüGK unter anderem der Arbeitsbereich „Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) abzudecken.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs BuMa in der FüGK der Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie kennen Ihre Aufgaben im Arbeitsbereich BuMa und können im Einsatzfall kompetent tätig werden. Sie können sich zudem in diesem Seminar über Ihre Tätigkeit untereinander austauschen und über Ihre Besonderheiten vor Ort diskutieren.

INHALT Stellung und Aufgaben der BuMa in der Katastrophenschutzbehörde Erstellung und Weiterleitung von Rundfunkdurchsageersuchen nach Maßgabe der Leitung der FüGK-(KVB) // Warnung und Unterrichtung der Bevölkerung // Zuarbeit für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Stelle (Aufbereitung der Lage für Pressemitteilungen, Weitergabe sonstiger relevanter Informationen zum Ereignis, Vermittlung fachlicher Gesprächspartner/-innen für die Medien) // Auswertung und Dokumentation von Medienberichten // Gestaltung von einschlägigen Internet-Seiten // Einrichtung und Betrieb eines Bürgertelefons in Abstimmung mit den beteiligten Stellen (Erstellung, Aktualisierung und Weiterleitung eines abgestimmten Auskunftskatalogs) // Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen // Betreuung von Medienvertreter/-innen // Organisation der Besichtigung von Einsatzstellen und/oder -schwerpunkten durch Mitglieder der Staats- oder Bundesregierung und durch Medienvertreter/-innen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.04. bis 27.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203287	Seminar	295,00 €
		(20 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	84,50 €

EPS-Web
(webbasiertes Einsatz-Protokoll-System)

ZIELGRUPPE

Anwenderinnen und Anwender des EPS-Web, insbesondere aus der FüGK der Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN

Den Anwenderinnen und Anwendern werden die zur Nutzung von EPS-Web erforderlichen Kenntnisse vermittelt und der Umstieg auf die neue Version damit zugleich erleichert.

Sie lernen die Oberfläche und die Anwendung des EPS-Web anhand praktischer Übungen mit Hilfe des EDV-Einsatzes kennen.

INHALT

- Funktionen von EPSweb
- Einsatz von EPSweb zur Unterstützung der Arbeitsabläufe in einer FüGK
- Dokumentation des Einsatzablaufs
- Weitergabe von Lagemeldungen und Hilfeersuchen
- Praktische Übungen zur Anwendung von EPSweb

METHODIK

Im ersten Seminarteil wird die Oberfläche und die grundsätzliche Anwendung vermittelt, im zweiten Seminarteil können Sie praktisch üben.

HINWEIS

Das Seminar wird aufgrund der unterschiedlichen Anwenderstrukturen vor Ort nicht zentral angeboten.

Wir empfehlen Ihnen, das Seminar daher als Inhouse-Seminar durchzuführen. Voraussetzung ist ein geeigneter EDV-Lehrsaal mit ausreichender Anzahl von EDV-Geräten und Internetzugang vor Ort. Bitte sprechen Sie uns an!

GeoKAT (Geographisches Katastrophenschutz- Informationssystem)

www.bvs.de/16308

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Katastrophenschutzbeörden, der Führungsgruppe Katastrophenschutz und der Örtlichen Einsatzleitungen

IHR NUTZEN Sie wissen, wie Sie erforderliche Daten in das System eingeben und abrufen.

INHALT Die Benutzeroberfläche // Struktur von GeoKAT // Der Kennziffernplan // Eingabe von Daten // Suchfunktionen // Anzeige von GPS-Koordinaten // Anwendung auf mobilen Endgeräten // Das Anwendungs-Regelwerk

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.01.2018	München	Nr. SI-18-203288 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Gesprächsforum für Gesundheitsbehörden

www.bvs.de/16542

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden, Großen Kreisstädten, kreisfreien Städten einschließlich Amtsärzt/-innen

IHR NUTZEN Sie gehen rechtssicher mit Fragen rund um das Spielrecht um und können auch schwierigere Fälle richtig beurteilen.

INHALT Ausgewählte Themen aus dem Gesundheitswesen, die mittels einer Vorabfrage bei den angemeldeten Teilnehmer/-innen abgefragt werden, z. B. BtM- und Genehmigungsverfahren nach dem ApG (Versand- und Internetapotheken, Filialapotheken, Heimversorgungsverträge, Versorgungsverträge für Krankenhäuser) // Verfahrenswege // Ausländische Anerkennungen // Bescheiderstellungen einschließlich Widerrufsverfahren im Heilpraktikerwesen (einschließlich der Beschränkung auf dem Gebiet der Psychotherapie) // Psychologische Psychotherapeut/-inn/en einschließlich der Kinder- und Jugendpsychiatrie // Fragen der Zusammenarbeit mit Pharmazierätinnen, Pharmazieräten, Amtsärztinnen und Amtsärzten // Aktuelle Rechtsprechung

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie einzelvorträge. Die Dozenten werden eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle zu den von Ihnen beigetragenen Fällen übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.04. bis 25.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203283 (16 UE à 45 Min.)	Seminar	265,00 €
			Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Unterbringungsrecht

www.bvs.de/14071

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie haben die Möglichkeit, Grundkenntnisse im Unterbringungsrecht zu erwerben oder auch zu vertiefen und Lösungsmöglichkeiten in der Praxis mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diskutieren.

INHALT Einschlägige Vorschriften des Unterbringungsgesetzes // Vorliegen der Voraussetzungen für eine Unterbringung // Vorladung zur Amtsärztin oder zum Amtsarzt zur Begutachtung // Einordnung typischer medizinischer Fachbegriffe und Krankheitsbilder // Entscheidung über Einweisung // Erstellen von Anordnungen // Vorsprache von Angehörigen // Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und der Polizei // Überführung in Betreuungsrecht

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
13.06.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203265 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	180,00 €

Der Vollzug des Infektionsschutzgesetzes

www.bvs.de/15795

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden,einschließlich der Amtsärztinnen und Amtsärzte, die mit dem Vollzug des Infektionsschutzgesetzes befasst sind.

VORAUSSETZUNG Grundkenntnisse im Vollzug des Infektionsschutzgesetzes sollten bereits vorhanden sein.

IHR NUTZEN Für Mitarbeiter/-innen mit bereits tiefergehenden Kenntnissen im IfSG bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, diese aufzufrischen und insbesondere ihre Kenntnisse für den gerichtsfesten Vollzug zu vertiefen. Sie können damit rechtssichere und sachgerechte Entscheidungen treffen.

INHALT Allgemeine und besondere Maßnahmen // Überwachung von Krankenhäusern und Arztpraxen // Maßnahmen in und Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen // Schutzmaßnahmen, Quarantäne, berufliches Tätigkeitsverbot // Gesundheitliche Behandlung durch das Gesundheitsamt // Grundzüge des Entschädigungsrechts nach dem IfSG // Grundzüge der Kostentragung nach dem IfSG // Verwaltungsrechtliche Umsetzung der Maßnahmen (besondere Bedeutung der Anhörung im IfSG, Gefahrenbegriffe, Verhältnismäßigkeit, Vorgehen bei Gefahr im Verzug)

METHODIK Grundlagen werden vertieft, typische Probleme im Vollzugsalltag des IfSG anschaulich beleuchtet und pragmatische Lösungswege vorgestellt. Dabei werden auch die für Verständnis und Vollzug des IfSG relevanten Teile des allgemeinen Verwaltungsrechts behandelt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.06.2018	München	Nr. SI-18-203260 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	170,00 €

Lebensmittelrecht im Überblick

www.bvs.de/12084

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden (auch Lebensmittelüberwachungsbeamte/-beamtinnen), die einen Gesamtüberblick über das Lebensmittelrecht erhalten möchten.

IHR NUTZEN Sie kennen die aktuellen rechtlichen Vorgaben in Zusammenhang mit den Verordnungen (EG) und können die lebensmittelrechtlichen Vorschriften richtig vollziehen.

INHALT Die praktische Arbeit in der Lebensmittelüberwachung, insbesondere Anwendungsbereich und Geltung der Verordnungen (EG) 178/2002 und Nr. 882/2004, des LFGB, der AVV RÜb und des Bayerischen Landesrechts (Definitionsfragen, insbesondere „Lebensmittel", Risikoanalyse, Lebensmittelsicherheit, Täuschungsschutz,Rückverfolgbarkeit, Schnellwarnsystem, Verantwortung der Lebensmittelunternehmen) // Verwaltungsverfahren // EU-Hygienepaket und LebensmittelhygieneVO // Zusatzstoff-Zulassungsverordnung // Kennzeichnung von Lebensmitteln (LMIV) // Verwaltungsverfahren // Zusammenarbeit zwischen Innen- und Außendienst

HINWEIS Sie können in direktem Anschluss das Seminar „Tierschutzrecht und Veterinärwesen" dazu buchen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.04. bis 18.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203261 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	260,00 € 98,00 € 81,00 €

Lebensmittelrechtliche Bußgeldverfahren

www.bvs.de/11676

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden, die Bußgeldverfahren im Lebensmittelrecht bearbeiten.

VORAUSSETZUNG Es sollten bereits Kenntnisse der einschlägigen lebensmittelrechtlichen Vorschriften und des Ordnungswidrigkeitenrechts vorliegen.

IHR NUTZEN Sie können aufgrund der einschlägigen Tatbestände aus dem LFBG und der EU-VO die Bußgeldverfahren richtig einleiten und inhaltlich fundiert abfassen.

INHALT Tatbestände nach dem LFGB und EU-VO und der LMHV zur Einleitung des Bußgeldverfahrens // Aufklärung des Sachverhalts (Schwerpunkte anhand von typischen Fehlerquellen, Vernehmungen) // Bußgeldverfahren bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen // Verletzung der Aufsichtspflicht // Vertiefung anhand von Praxisfällen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.04. bis 27.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203262 (24 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	260,00 € 98,00 € 81,00 €

Tierschutzrecht und Veterinärwesen

www.bvs.de/10042

EINFÜHRUNG Die Aufgaben im Vollzug des Veterinärwesens sind sehr unterschiedlich und nicht unbedingt „verwaltungsspezifisch". Die Seminare der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es nicht sinnvoll ist, Einzelthemen gezielt zu „referieren", sondern dass bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Bedarf nach einem fachlichen Austausch untereinander besteht.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie haben neben der Vermittlung von Grundzügen des Veterinärwesens in dem Forum insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen. Die Zusammenarbeit mit den Veterinär(inn)en soll hierbei ebenfalls gestärkt werden.

INHALT Begriff des Veterinärwesens und verwaltungsrechtlicher Vollzug veterinärrechtlicher Vorschriften // Abgrenzung der Zuständigkeiten // Auswirkungen des EU-Rechts auf die deutsche Rechtsanwendung // Tierschutzrecht (Befugnisse, Handlungsmöglichkeiten, v. a. §§ 16, 16 a TierSchG) // Tierseuchenrecht // Erstellung von Anordnungen zur Tierhaltung // Tierhaltungsverbote/Tierwegnahme // Durchsetzung und Bescheiderstellung // Haltungs- und Betreuungsverbot // Verstöße und Ahndungen nach dem Tierschutzgesetz

METHODIK In diesem Seminar steht neben der Vermittlung von Grundzügen des Veterinärwesens der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Sie können im direkten Anschluss das Seminar „Lebensmittelrecht im Überblick" dazubuchen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.04. bis 20.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203264 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	250,00 € 98,00 € 81,00 €

Kfz-Zulassungen – Grundseminar

www.bvs.de/10503

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kfz-Zulassungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

VORAUSSETZUNG Bei Quereinsteiger/-innen sollten Grundkenntnisse der Öffentlichen Verwaltung vorliegen.

IHR NUTZEN Sie können Zulassungsvorgänge in den Grundzügen richtig bearbeiten.

INHALT Grundbegriffe des Zulassungsrechts, insbesondere Zulassungspflicht und Zulassungsfreiheit // Fahrzeugpapiere, Halterbegriff, Meldepflichten // Auskunfterteilung, Haftpflichtversicherung // Aufgaben und Zuständigkeiten // Fahrzeugarten // Aufgaben der Technischen Prüfstelle und der Überwachungsorganisationen // Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung // Betriebserlaubnis // Verwaltungsverfahren

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.02. bis 09.02.2018	Regen	Nr. SI-18-203293	Seminar	385,00 €
23.04. bis 27.04.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203160	Unterkunft	196,00 €
18.06. bis 22.06.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203295	Verpflegung	151,00 €
10.09. bis 14.09.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203296		
05.11. bis 09.11.2018	Utting am Ammersee	Nr. SI-18-203298		
		(32 UE à 45 Min.)		

Kfz-Zulassungen – Aufbauseminar NEU

www.bvs.de/16543

Aufbauseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kfz-Zulassungsbehörden, die das Grundseminar besucht haben

VORAUSSETZUNG Sie haben das Grundseminar bereits besucht.

IHR NUTZEN Sie vertiefen die Themen des Grundseminars. Durch Ihre zwischenzeitliche Praxiserfahrung können Sie bestimmte Fragen, die seit Besuch des Grundseminars entstanden sind, klären und vertiefen.

INHALT Vertiefung von Themen des Grundseminars, insbesondere Fragen zu den Fahrzeugpapieren, Halterbgriff, Meldepflichten, Auskunfterteilung, Fahrzeugarten, Betriebserlaubnis

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.02. bis 23.02.2018	Adelsried	Nr. SI-18-205122	Seminar	240,00 €
27.06. bis 29.06.2018	Utting	Nr. SI-18-205125	Unterkunft	98,00 €
14.11. bis 16.11.2018	Regen	Nr. SI-18-205128	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Kfz-Zulassungen – Praxistage

www.bvs.de/12593

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kfz-Zulassungsbehörden

VORAUSSETZUNG Sie haben bereits mindestens zwei Jahre Praxiserfahrung in der Kfz- Zulassungsbehörde.

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Aktuelle Entwicklungen im Kfz-Zulassungswesen // Fragen aus der Praxis des Teilnehmerkreises

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
26.02. bis 28.02.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203294	Seminar	240,00 €
16.05. bis 18.05.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203297	Unterkunft	98,00 €
21.11. bis 23.11.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203299	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Gesprächsforum für die Leitung der Kfz-Zulassungsbehörden

www.bvs.de/10512

ZIELGRUPPE Leiter/-innen von Kfz-Zulassungsbehörden einschließlich ihrer Stellvertreter/-innen

INHALT Neuerungen im Recht der Fahrzeugzulassung // Praxisthemen, die anhand einer Vorabfrage bei Ihnen abgefragt werden

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.03. bis 21.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203292	Seminar	250,00 €
08.10. bis 10.10.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203291	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Erkennen ge- oder verfälschter Fahrzeugpapiere

www.bvs.de/15132

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kfz-Zulassungsbehörden

IHR NUTZEN Sie werden in der Erkennung von Fälschungsmerkmalen sensibilisiert.

INHALT Erkennen von ge- oder verfälschten Fahrzeugpapieren und Ausweispapieren anhand von Wasserzeichen, Formularnummern, UV-Licht-Reaktion, Druckqualität, Lichtbildsicherung // Dokumenten-Informations-System DOKIS // Praktische Übungen anhand von Beispielen

KOOPERATION In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landeskriminalamt München

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
06.02.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-205021	Seminar	150,00 €
14.11.2018	München	Nr. SI-18-203290		
		(8 UE à 45 Min.)		

Versicherungsfragen am Kfz-Schalter

www.bvs.de/16186

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen im Schalterbetrieb der Kfz-Zulassungsbehörde mit noch geringer praktischer Erfahrung

IHR NUTZEN Sie können im täglichen Kundenverkehr auf Fragen zur Kfz-Versicherung richtig und kompetent Auskunft geben.

INHALT Übersicht einschlägige Normen FZV (§ 25 sowie § 29), PflVG, VVG, VwZVG // Hintergrund der gesetzlichen Regelungen (Nachhaftung des Freistaats Bayern, Straftat der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ohne erforderlichen Versicherungsschutz) // Leitfaden des GDV zur eVB // Zusammenwirken Versicherung-GDV-KBA-Zulassungsbehörde // Vollstreckung des Zwangsmittels Ersatzvornahme durch die Bayerische Landespolizei // erforderliche Außerbetriebsetzung nach Entstempelung (Realakt – Verwaltungsakt) // Kosten des Eingriffsverwaltungsbescheids sowie der Ersatzvornahme

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.02.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203305	Seminar	160,00 €
08.03.2018	München	Nr. SI-18-203304 (8 UE à 45 Min.)		

Rund um den Kfz-Versicherungsschutz und Betriebsuntersagungen

www.bvs.de/15323

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen, die mit der Bearbeitung von Versicherungsanzeigen betraut sind, insbesondere auch Quereinsteiger/-innen.

IHR NUTZEN Sie handeln rechtssicher insbesondere im verwaltungsverfahrensrechtlichen Vorgehen und erhalten umfangreiche Informationen rund um Fragen des Kfz- Versicherungsschutzes.

INHALT Bearbeitung von Versicherungsanzeigen // Erstellung eines Bescheides // Tatsächliches Datum der Außerbetriebsetzung // Amtshaftungsproblematik bei fehlerhafter Sachbearbeitung // Gegendarstellungen // Abwicklung des Klageverfahrens bei angegriffener Kostenentscheidung // Maßnahmen bei Unzuverlässigkeit des RDK-Inhabers // Widerruf der Zulassung bei Kraftfahrzeugsteuerschulden // Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenmaßnahmen // Grundlagen der Kfz- Haftpflichtversicherung in Deutschland // Nachweis des KH-Versicherungsschutzes bei der Fahreugzulassung und bei bereits zugelassenen Fahrzeugen // Beendigung des Versicherungsverstrags // Praktischer Umgang mit dem eVB-Verfahren

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.03. bis 16.03.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203301 (32 UE à 45 Min.)	Seminar	450,00 €
			Unterkunft	196,00 €
			Verpflegung	151,00 €

Rund um die Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung von Kfz

www.bvs.de/15381

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kfz-Zulassungsbehörden

VORAUSSETZUNG Sie haben das Grundseminar bereits besucht und haben mindestens ein Jahr praktische Erfahrung in der Kfz-Zulassungsbehörde.

IHR NUTZEN Sie vertiefen insbesondere Ihr technisches Hintergrundwissen, um die Begriffe und Besonderheiten bestimmter Fahrzeuggruppen bzw. -arten richtig zuordnen zu können.

INHALT Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung // Oldtimergutachten // Technisch veränderte Fahrzeug // Betriebserlaubnis // Einzelgenehmigung nach § 13 EG-FGV // § 70 StVZO (Empfehlungen, Importfahrzeuge) // Verkleinerte Kennzeichen // Ausnahmegenehmigung nach § 47 FZV // Erläuterung der Betriebsmerkmale K, A, E und Z // Exkursion zur TÜV-Prüfstelle und Demonstration anhand von Sonderfahrzeugen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.03. bis 09.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203302	Seminar	290,00 €
08.10. bis 10.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203303	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Zulassung von Importfahrzeugen/EG Schwerpunkt Italien, Österreich und Frankreich

www.bvs.de/13023

ZIELGRUPPE Leiter/-innen von Kfz-Zulassungsbehörden und Mitarbeiter/-innen, die mit der Verfahrensdurchführung federführend befasst sind.

IHR NUTZEN Sie erhalten aktuelle Informationen, praktische Tipps zur Verfahrensabwicklung sowie zur Umsetzung der VO (EU) 183/2011.

INHALT Zulassung von Importfahrzeugen und EG-Typengenehmigung bzw. Einzelgenehmigungen nach § 13 EG-FGV (mit Schwerpunkten Österreich, Italien und Frankreich) // Erkennen gefälschter oder verfälschter Fahrzeugpapiere

DOZENT/-IN In diesem Seminar sind Dozenten aus Italien, Österreich und Frankreich mit speziellen Kenntnissen des dort geltenden Zulassungsrechts vor Ort.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.03. bis 21.03.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203306	Seminar	350,00 €
11.06. bis 13.06.2018	Utting	Nr. SI-18-205131	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Fahrerlaubnis – Grundseminar

www.bvs.de/10516

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden mit geringer praktischer Erfahrung

IHR NUTZEN Sie erhalten fundierte Grundkenntnisse im Fahrerlaubnisrecht und können Anträge bzw. Vorgänge selbständig überprüfen und in den Grundzügen entscheidungsreif bearbeiten.

INHALT Allgemeines zur Fahrerlaubnispflicht // Systematik der Fahrerlaubnisklassen und Schlüsselzahlen // Antragsstellung und Antragsverfahren // Ersterteilung einer Fahrerlaubnis // Verfahren bei der Fahrerlaubnisbehörde/Besondere Antragsarten // Befähigung zum Führen eines Kraftfahrzeuges // Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs // Entzug der Fahrerlaubnis // Versagung und Neuerteilung der Fahrerlaubnis // Grundzüge des Fahreignungs-Bewertungssystems // Methoden und Probleme der Fahreignungsbegutachtung

HINWEIS Die Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse kann in diesem Grundseminar nicht umfänglich vermittelt werden. Besuchen Sie hier bitte das gesondert ausgeschriebene Tagesseminar.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.03. bis 16.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203245	Seminar	380,00 €
25.06. bis 29.06.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203246	Unterkunft	196,00 €
24.09. bis 28.09.2018	Ohlstadt	Nr. SI-18-203247	Verpflegung	151,00 €
03.12. bis 07.12.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203248		
		(32 UE à 45 Min.)		

Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse

www.bvs.de/15363

Grundseminar

EINFÜHRUNG Zum Tagesgeschäft in den Fahrerlaubnisbehörden gehört mittlerweile vermehrt die (rechtliche) Prüfung und Umschreibung von ausländischen Führerscheinen. Dieses Tagesseminar befasst sich vollständig mit dieser Thematik und ist insbesondere für Mitarbeiter/-innen mit noch geringer praktischer Erfahrung geeignet. Bitte beachten Sie den Hinweis am Ende der Ausschreibung!

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden, die häufig mit der Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnissen befasst sind.

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihre Kenntnisse speziell in diesem Bereich anhand praktischer Beispiele.

INHALT Arten ausländischer Fahrerlaubnisse // Voraussetzungen für die Umschreibung // Exkurs: Prüfung des ordentlichen Wohnsitzes // Umsetzung der Umschreibung // Exkurs: Dokumentenprüfung und Anfragen an ausländische Behörden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.04.2018	München	Nr. SI-18-203257	Seminar	150,00 €
26.11.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203258		
		(8 UE à 45 Min.)		

Erteilung und Umschreibung von Fahrerlaubnissen

www.bvs.de/11868

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden, die überwiegend im Schalterbereich eingesetzt sind.

VORAUSSETZUNG Mehrjährige praktische Erfahrung im Vollzug des Fahrerlaubnisrechts

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Vollzug und Rechtsprechung // Ersterteilung // Erweiterung und Verlängerung von Fahrerlaubnisklassen // Umschreibung von (ausländischen) Fahrerlaubnissen // Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung // Dienstfahrerlaubnis // Ausstellung des Internationalen Führerscheins

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Der Dozent wird hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.04. bis 25.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203241	Seminar	280,00 €
12.11. bis 14.11.2018	Utting	Nr. SI-18-203242	Unterkunft	98,00 €
		(20 UE à 45 Min.)	Verpflegung	84,50 €

Gesprächsforum für die Leitung der Fahrerlaubnisbehörden

www.bvs.de/12046

EINFÜHRUNG Welche Aufgaben müssen in welchem Umfang wann erledigt werden? Wie kann ich mit dem bisherigen Personal die notwendigen Pflichtaufgaben erledigen? Wie gehe ich mit der Diskrepanz von Verkehrssicherheit und Bürgerorientierung um? Kurzum: Wie leite ich die Führerscheinstelle? Dieses Seminar ist ein Gesprächsforum mit Schwerpunkt Organisationsmanagement.

ZIELGRUPPE Leiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden und deren Stellvertreter/-innen

IHR NUTZEN Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen über die Gestaltung der Ablauforganisation in der Fahrerlaubnisbehörde auszutauschen. Sie erhalten Informationen über die Neugestaltung bzw. Umgestaltung von Abläufen Schwerpunkte für den Personaleinsatz werden aufgezeigt und notwendige Überprüfungen durch Sie als Führungskraft erläutert.

INHALT Vorstellung der fahrerlaubnisrechtlichen Verfahren // Antragsverfahren und Verfahren von Amts wegen // Mittlere Bearbeitungszeiten // Exkurs: Personalbemessung // Relevanz von Verfahren // Schnittstellen zu anderen Behörden und Institutionen // Sinnvolle Nutzung der Fachprogramme und sonstiger EDV // Nutzung von Onlineverfahren // Überprüfung von Vorgängen // Stellung der Bürger/-innen als Antragsteller/-innen und Betroffene // Kommunikation und Datenschutz // Öffnungszeiten und Terminvereinbarung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.10. bis 26.10.2018	Utting	Nr. SI-18-205113	Seminar	360,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Die Begutachtungsanordnung

www.bvs.de/15720

EINFÜHRUNG Das Tagesseminar stellt auf die Vermittlung des Standards im Aufbau der Begutachtungsordnung ab. Praxisfälle hinsichtlich der konkreten Erstellung von Begutachtungsanordnungen (Verfahren, Formulierung am Beispielsfall) behandeln Sie im Seminar „Begutachtungsverfahren".

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Fahrerlaubnisbehörden, die im Bereich Fahreignungsüberprüfung eingesetzt sind.

IHR NUTZEN Sie können Ihre Anordnungen zielgenau formulieren. Sie reduzieren damit Ihren Aufwand für eventuelle Nachbesserungen oder Zurückweisungen wegen erheblicher Mängel. Die Vorlage eines guten, konkret angeordneten qualitativ hochwertigen Fahreignungsgutachtens verringert für Sie die Wahrscheinlichkeit einer Angriffsfläche in einem etwaigen Rechtsbehelfsverfahren.

INHALT Aufbau einer Anordnung zur MPU bzw. ärztlichen Begutachtung // Sachverhaltsdarstellung // Rechtsgrundlage // Ermessensabwägung // Fragestellung(en) // Sonstige Anordnungsinhalte (Hinweise etc.)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.02.2018	München	Nr. SI-18-203237	Seminar	160,00 €
17.04.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203238		
		(8 UE à 45 Min.)		

Begutachtungsverfahren – Das Verfahren zur Überprüfung der Fahreignung –

www.bvs.de/13016

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Fahrerlaubnisbehörden, die mit Eignungsüberprüfungen befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können eine Anordnung rechtssicher erstellen und die Verwertbarkeit eines Gutachtens beurteilen und damit ein Begutachtungsverfahren rechtssicher durchführen.

INHALT Einordnung von Berichten und Mitteilungen bezüglich der vermeintlichen Nichteignung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr // Auswertung von Akten aus Bußgeld- und Strafverfahren // Erstellen von Anordnungen zur Eignungsüberprüfung, die verwaltungsgerichtlichen Grundsätzen entsprechen // „Richtiges Lesen" und Auswertung von ärztlichen sowie medizinisch- psychologischen Gutachten

METHODIK Sie werden zunächst durch das umfassende Spektrum der Begutachtung, beginnend mit der Erlangung der Erkenntnis bis zur Entscheidungsfindung ((Beurteilung der Fahreignung) geführt. Für die praxisnahe Gestaltung des Seminars werden die von den Teilnehmer/-innen mitgebrachten Fälle besprochen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
04.04. bis 06.04.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203232	Seminar	280,00 €
		(20 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	84,50 €

Das Fahreignungs-Bewertungssystem

www.bvs.de/12011

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden mit dem Schwerpunkt im Vollzug des Fahreignungs-Bewertungssystem in der Sachbearbeitung

IHR NUTZEN Sie entscheiden rechtssicher in Fällen der Fahrerlaubnis in Zusammenhang mit der eingetragenen Punkte im Fahreignungsregister.

INHALT Anwendungsbereich des Punktesystems nach § 4 StVG, §§ 40-44 FeV i. V. m. Anlage 13 // Bewertung der im Fahreignungsregister erfassten Straftaten und Ordnungswidrigkeiten // Maßnahmen gemäß § 4 StVG: Entzug und Wiedererteilung der Fahrerlaubnis // Löschung von Punkten // Fahrerlaubnis auf Probe

METHODIK In diesem Seminar werden die Inhalte anhand von Fällen aus der Praxis der Teilnehmer/-innen vermittelt. Wir bitten Sie daher, eigene Fälle im Seminar einzubringen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.03. bis 23.03.2018	Utting	Nr. SI-18-203235	Seminar	280,00 €
07.11. bis 09.11.2018	Utting	Nr. SI-18-203236	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

www.bvs.de/13017

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Fahrerlaubnisbehörden, die auf Grund ihrer Tätigkeit mit der Eintragung der zugehörigen Schlüsselzahl befasst sind.

IHR NUTZEN Sie sind rechtssicher in allen Belangen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes

INHALT Überblick über den Anwendungsbereich des BKrFQG // Zuständigkeiten // Besitzstandsregelungen // Anforderungen an die Ausbildungsstätten

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.02.2018	München	Nr. SI-18-203233	Seminar	160,00 €
28.06.2018	München	Nr. SI-18-205006		
17.07.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203234		
		(8 UE à 45 Min.)		

Befähigungsüberprüfungen

www.bvs.de/16238

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden, die im Schalterbereich tätig sind und Fahrerlaubniserteilungen/-verlängerungen vornehmen. Das Seminar richtet sich auch an diejenigen, die sich mit der Befähigungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhaber(inne)n befassen.

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihre Kenntnisse speziell im Bereich der Befähigungsüberprüfung durch detaillierte Betrachtung der notwendigen Verfahrensschritte und der gesetzlichen Regelungen. Praktische Beispiele und Musterschreiben schaffen abschließend einen direkten Bezug zur täglichen Praxis.

INHALT Arten von Befähigungsüberprüfungen bei Bewerber(inne)n und Inhaber(inne)n // Voraussetzungen für die Anordnung // Prüfaufträge // Prüfort und Prüfungsstrecke // Fahrproben // Beschränkungen und Auflagen im Führerschein // Erneute Betätigungsüberprüfung bei abgelaufenen bzw. entzogenen Fahrerlaubnisklassen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.03.2018	München	Nr. SI-18-203229	Seminar	150,00 €
19.06.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203230		
		(8 UE à 45 Min.)		

Fahrtenbuch-Auflagen

www.bvs.de/15036

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Fahrerlaubnisbehörden, die mit der Anordnung von Fahrtenbuchauflagen befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können rechtssicher über die Anordnung von Fahrtenbuchauflagen entscheiden.

INHALT Rechtliche Voraussetzungen der Fahrtenbuchanordnung nach § 31 a StVZO // Sachverhaltsabklärung // Erstellung des Anordnungsbescheides // Rechtsprechung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
03.12.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203249	Seminar	150,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Führerscheintourismus

www.bvs.de/12016

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden

IHR NUTZEN Sie kennen die Voraussetzungen von im Ausland erworbenen Fahrerlaubnissen und wissen, in welchen Fällen eine Umschreibung tatsächlich möglich ist.

INHALT Anerkennung und Umschreibung von im Ausland erworbenen Führerscheinen // Eignungsüberprüfung bei wiederholter Auffälligkeit nach Erteilung der ausländischen Fahrerlaubnis // Einschlägige Regelungen der 3. EU-Richtlinie zum Führerscheintourismus

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.07. bis 25.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203250	Seminar	240,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Fahrauffälligkeiten bei psychischen und altersbedingten Erkrankungen

www.bvs.de/12014

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden mit dem Schwerpunkt „Fahreignung" in der Sachbearbeitung

IHR NUTZEN Sie erhalten viel Hintergrundwissen zu der schwierigen Thematik und sind somit rechtssicher im Umgang sowohl mit Ihren Kund(inn)en als auch in der Bescheiderstellung.

INHALT Typische krankheitsbedingte Fahrauffälligkeiten gemäß Anlage 4 der FeV sowie altersbedingte Fahrauffälligkeiten und mögliche Auswirkungen auf die Fahreignung // Vorgehen und Mitteilungen seitens der Polizei // Umgang mit anonymen Mitteilungen // Welche Gutachten in welchen Fällen? // Durchführung von Fahrproben // Erstellen von Bescheiden bei Entzug der Fahrerlaubnis // Grundlagen der Psychophysiologie // Typische Defizite beim Fahrverhalten, Gründe und Lösungsmöglichkeiten // Präventionsmöglichkeiten für Betroffene

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.06. bis 22.06.2018	Deggendorf	Nr. SI-18-203244 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	280,00 € 98,00 € 84,50 €

Fahrauffälligkeiten bei Betäubungsmittelkonsum

www.bvs.de/12015

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden mit dem Schwerpunkt „Fahreignung" in der Sachbearbeitung

IHR NUTZEN Sie sind rechtssicher im Umgang mit Personen und in Verfahren in Zusammenhang mit der Fahreignung aufgrund Betäubungsmittelkonsums. Sie erhalten vor allem hilfreiches Hintergrundwissen zur Problematik.

INHALT Aktuelle Entscheidungen der Gerichte (insbesondere zu Cannabis) // Wann ist ein Gutachten erforderlich? // Welche Gutachten in welchen Fällen? (Facharzt, BfF) // Verfahren der Gutachtenanordnung // Bescheiderstellung bei Entzug der Fahrerlaubnis // Unterschiede der Psychodynamik bei BtM-Missbrauch im Vergleich zu Alkoholmissbrauch // Verhaltensmuster der Betroffenen // Psychologische Aspekte bei der Gutachtenbesprechung mit den Betroffenen // Argumentationsmöglichkeiten der Fahrerlaubnisbehörde

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.02. bis 09.02.2018	Lauingen	Nr. SI-18-203243 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	280,00 € 98,00 € 84,50 €

Alkoholbedingte Fahrauffälligkeiten

www.bvs.de/16539

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden mit dem Schwerpunkt „Fahreignung" in der Sachbearbeitung

IHR NUTZEN Sie sind rechtssicher im Umgang mit Personen und in Verfahren in Zusammenhang mit der Fahreignung aufgrund Alkoholkonsums. Sie erhalten vor allem hilfreiches Hintergrundwissen zur Problematik.

INHALT Typische alkoholbedingte Auffälligkeiten // Umgang mit verschiedenen Mitteilungen // Alkoholdelikte im Ausland // Alkoholisierte Radfahrer/-innen // Welche Gutachten in welchen Fällen? // Differenzierung Abhängigkeit – Missbrauch // Alkoholbedingte Leistungsdefizite

METHODIK In diesem Seminar werden die Inhalte anhand von Fällen aus der Praxis der Teilnehmer/-innen vermittelt. Wir bitten Sie daher, eigene Fälle im Seminar einzubringen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
04.07. bis 06.07.2018	Utting	Nr. SI-18-205094 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	280,00 € 98,00 € 81,00 €

Straf- oder verkehrsrechtliche Fahrauffälligkeiten

www.bvs.de/12022

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden mit dem Schwerpunkt „Fahreignung" in der Sachbearbeitung

IHR NUTZEN Sie sind rechtssicher im Umgang mit Personen und in Verfahren in Zusammenhang mit der Fahreignung aufgrund straf- oder verkehrsrechtlicher Fahrauffälligkeiten. Sie erhalten vor allem hilfreiches Hintergrundwissen zur Problematik.

INHALT Erhebliche oder wiederholte Verkehrsdelikte // Aggressionsdelikte gemäß § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 FeV // Aggressionsdelikte außerhalb des Straßenverkehrs // Welche Gutachten in welchen Fällen?

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.10. bis 24.10.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203256 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	280,00 € 98,00 € 81,00 €

Die Fahreignungsüberprüfung und ihre Umsetzung in der behördlichen Praxis

www.bvs.de/13950

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Fahrerlaubnisbehörden, die Fälle hinsichtlich der Fahreignung bearbeiten und häufig Gespräche dazu führen müssen.

IHR NUTZEN Sie lernen, speziell auf Ihre Zielgruppe gerichtet, lösungsorientierte Gesprächsansätze zu entwickeln.

INHALT Begriff der Fahreignung // Rechtliche Grundlagen der MPU // Untersuchungsanlässe // Die Arten der Fahreignungsbegutachtung // Beurteilungskriterien // Bedeutung der behördlichen Fragestellung // Strategien der Gesprächspartner in der Kommunikation // Faktoren individueller Risikowahrnehmung // Besonderheiten im Kundenkontakt bei Fahrerlaubnisbehörden // Umkehr der eigenen Gesprächsorientierung von der Problem- zur Lösungsorientierung mit praktischen Übungsbeispielen // Strategien zur eigenen Gesundheitsförderung im gegebenen dienstlichen Rahmen

METHODIK Sie üben praxisorientiert insbesondere den persönlichen Umgang mit den betroffenen Kunden.

DOZENT/-IN Das Seminar wird von einer Dozentein/einem Dozenten aus dem Bereich der Fahreignungsbegutachtung geleitet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.10. bis 26.10.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203240	Seminar	350,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Fahrlehrerrecht – Grundseminar

www.bvs.de/16540

Grundseminar

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen von Fahrerlaubnisbehörden mit noch geringen Kenntnissen im Fahrlehrerrecht

IHR NUTZEN Sie erhalten einen Überblick über die einschlägigen aktuellen rechtlichen Grundlagen und können die Anträge und Erlaubnisverfahren richtig bearbeiten.

INHALT Fahrlehrererlaubnis // Fahrschulerlaubnis // Seminarerlaubnis // Fahrschülerausbildung // Überwachung der Fahrschulen // Ordnungswidrigkeiten

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.04. bis 18.04.2018	Utting	Nr. SI-18-205116	Seminar	270,00 €
10.10. bis 12.10.2018	Lauingen	Nr. SI-18-205119	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Absicherung von Baustellen

www.bvs.de/15429

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Straßenverkehrsbehörden, die noch eine geringe Erfahrungen hinsichtlich der Anordnung von Baustellenabsicherungen haben.

IHR NUTZEN Sie sind rechtssicher bei der Entscheidung über die richtigen und optimalen Anordnungen für die Absicherung von Baustellen.

INHALT Planung von Baustellen, Verkehrsrechtliche Grundsätze und Zuständigkeiten, Anordnungen von Verkehrszeichen- und einrichtungen. // Sonstige Maßnahmen zur Arbeitsstellensicherung, weitere Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) // Verkehrssicherungspflicht Theorie und Praxis // Exkursion zur Besichtigung einer Baustellenabsicherung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.03. bis 16.03.2018	Kirchseeon	Nr. SI-18-203379	Seminar	270,00 €
12.11. bis 14.11.2018	Utting	Nr. SI-18-203380	Unterkunft	98,00 €
		(20 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Absicherung von Baustellen

www.bvs.de/10472

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen von Straßenverkehrsbehörden, die mit der Anordnung der Baustellenabsicherung befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können Ihr Vorgehen bei der Baustellenabsicherung optimieren.

INHALT Rechtliche Grundlagen (Straßenverkehrsrecht, Zivilrecht, Strafrecht, RSA, RMS, RUB) // Verkehrssicherungspflicht // Rechtsprechung // Die Verkehrsregelung anhand praktischer Beispiele // Überprüfung und Überwachung // Form und Inhalt verkehrsrechtlicher Anordnungen (Antragstellung, Beschilderungspläne, Erarbeitung von Anordnungen, Auflagenkatalog) // Pflichten der verantwortlichen Bauleiter/-innen

HINWEIS Zur Vertiefung der Seminarinhalte in technischer Hinsicht und des MVAS 99 für auftraggebende Straßenbaubehörden wird auf das Seminar „Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ im Seminarbereich „Bauwesen/Architektur“ hingewiesen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.04. bis 11.04.2018	Obing	Nr. SI-18-203382	Seminar	270,00 €
07.05. bis 09.05.2018	Utting	Nr. SI-18-203381	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Anordnungen bei Veranstaltungen und Sondernutzungen

www.bvs.de/13399

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von örtlichen und unteren Straßenverkehrsbehörden

IHR NUTZEN Sie wissen, welche Abstimmungen Sie treffen müssen und können Ihr Verfahren zum Erlass entsprechender Anordnungen optimieren.

INHALT Begriff „Veranstaltung" und Begriff „Verkehrsüblich" // Genehmigungspflicht oder Genehmigungsfreiheit // Abgrenzung und Schnittstelle zum Straßenrecht (BayStrWG, FStrG) // Beispiele für Veranstaltungen nach § 29 StVO // Abgrenzung zu Art. 19 LStVG und zum Gaststättenrecht (§ 12 GastG) // Veranstaltungen auf Privatgrund (§ 45 Abs. 1 StVO) // Erlaubnisverfahren (Versicherung, Haftungserklärung und Sondernutzung) // Lärmbelästigung bei Veranstaltungen // Absicherung durch die Polizei, die Feuerwehr oder das THW und Einsatz von Ordnern // Art und Inhalt der Verkehrsregelungsbefugnis // Auflagen und Anordnungen // Abgrenzung zu Brauchtumsveranstaltungen (Wallfahrten, Prozessionen) // Beispiele anhand einzelner besonderer Veranstaltungen (z. B. Sportveranstaltungen, Umzüge und Bürgerfeste auf öffentlichen Straßen, Oldtimer- Rallye) // Beschilderunsmaßnahmen bei Veranstaltungen durch die Anordnungsbehörde // Umsetzung der verkehrsbehördlichen Anordnung für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen // Vereinbarung im Rahmen der Sonderbaulast für die Aufstellung der Beschilderung zwischen der Gemeinde und dem an sich zuständigen Baulastträger // Kostenerhebung gegenüber dem Veranstalter für Beschilderungsmaßnahmen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.06.2018	München	Nr. SI-18-203384	Seminar	160,00 €
26.06.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203383		
		(8 UE à 45 Min.)		

Beschilderungen im Ruhenden Verkehr

www.bvs.de/12126

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Straßenverkehrsbehörden mit Grundkenntnissen im Beschilderungsbereich

IHR NUTZEN Sie haben die Möglichkeit, fachlich moderiert, Problemstellungen der Beschilderungen im Ruhenden Verkehr zu diskutieren und alternative Lösungsmöglichkeiten für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Beschilderungen in Zusammenhang mit folgenden Bereichen des Ruhenden Verkehrs: Halten und Parken nach § 12 StVO // Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit nach § 13 StVO // Abgrenzung: Halten – Parken – Abstellen von Fahrzeugen – Sondernutzung // Zusammenhang der Markierungselemente mit dem Halten und Parken (z.B. Parkflächenmarkierung) // Kennzeichnung von Feuerwehrzufahrten // Erhebung von Parkgebühren (§ 6a StVG)/Höchstsätze für Parkgebühren // Gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen (§ 45 Abs.1 b Nr. 1 StVO) // Parkregelungen und Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte // Sonderrechte (§ 35 StVO) // Zonenhalteverbote, Bewohnerparkplätze, Behindertenparkplätze, verkehrsberuhigte Bereiche, Parkraumbewirtschaftungszonen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.07. bis 20.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203385	Seminar	290,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Großraum- und Schwertransporte

www.bvs.de/10475

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Unteren Straßenverkehrsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie können die Anträge selbstständig prüfen und entscheidungsreif vorbereiten.

INHALT Rechtsgrundlagen – Voraussetzungen der Erlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen // Anhörverfahren – Erlaubnis – Genehmigungsbescheid // Anwendung der Richtlinien zum Antrags- und Genehmigungsverfahren für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
27.06. bis 29.06.2018	Landshut	Nr. SI-18-203386 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 84,50 €

Großraum- und Schwertransporte

www.bvs.de/10477

Aufbauseminar

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen von unteren Straßenverkehrsbehörden

IHR NUTZEN Sie können über die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit eines Antrages und den Inhalt des künftigen Auflagenkatalogs entscheiden und erhalten Sicherheit in Ermessensfragen.

INHALT Antragsanalyse anhand von Beispielen // Selektion und Zusammenstellung von Auflagen für den jeweiligen Einzelfall // Analyse von Auflagen in nicht RGST-konformer Form und Entscheidung über ihre Aufnahme in den Bescheid

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.07. bis 20.07.2018	Irsee	Nr. SI-18-203387 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 81,00 €

Großraum- und Schwertransporte – Vertiefungsseminar –

www.bvs.de/15722

EINFÜHRUNG In diesem Seminar werden der Umgang mit Gutachten und die technischen Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO sowie die Erteilungsgrundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten von Dauerflächengenehmigungen ausführlich behandelt. Insofern unterscheidet sich dieses Seminar grundlegend vom Aufbauseminar zu diesem Thema.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/innen der Straßenverkehrsbehörden mit praktischen Erfahrungen

VORAUSSETZUNG Die Kenntnisse aus dem Inhalt des Grundseminars werden vorausgesetzt.

IHR NUTZEN Sie können mit wenig Aufwand die Voraussetzungen zur Erteilung einer Erlaubnis für Großraum- und Schwertransporte prüfen und rechtssicher Dauerstrecken- bzw. Dauerflächengenehmigungen erteilen.

INHALT Erteilungsgrundlagen zu Ausnahmegenehmigungen gemäß § 70 StVZO // Welche Erteilungsformen der so genannten 70er gibt es? // Umgang mit den zugrundeliegenden Gutachten und den Auflagen der behördlichen Genehmigung als Voraussetzung für die Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 3 StVO // Voraussetzungen und verschiedene Arten von Dauerflächen- und Dauergenehmigungen // Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten // Auflagen und Befristungen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
17.10. bis 19.10.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203388 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 81,00 €

Großraum- und Schwertransporte – Besondere Fahrzeuggruppen

www.bvs.de/13960

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von unteren Straßenverkehrsbehörden mit Grundkenntnissen im Bereich Großraum- und Schwertransport

IHR NUTZEN Sie können aktuelles Verwaltungsverfahrensrecht fachgerecht umsetzen und Ihre Bescheiderstellung bei besonderen Fahrzeuggruppen oder Ladungen rationalisieren und optimieren. Sie erhalten wertvolle Tipps, welche Besonderheiten zu beachten sind und wie Sie mit „Sonderauflagen", die nicht in der RGST vorvormuliert sind, umgehen.

INHALT Umsetzung von Vorschriften und fachbezogener Rechtsprechung zur Ausübung pflichtgemäßen Ermessens // Behandlung besonderer Fahrzeuggruppen (z. B. Turmdrehkrane, Radlader und andere selbstfahrende Arbeitsmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen) // Behandlung besonderer Ladungen (z. B. Maibäume) // Zusammenstellung der Auflagen // Formulierung von Sonderauflagen // Bescheiderstellung in der Praxis

METHODIK Sie können in dem Seminar Ihre Bescheide aus der Praxis, die Sie rechtzeitig vorab einsenden können, besprechen. Sie erhalten hierzu mit der Seminareinladung eine gesonderte Information.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.04. bis 18.04.2018	Feuchtwangen	Nr. SI-18-203389 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	310,00 € 98,00 € 84,50 €

Neu in der örtlichen Verkehrsbehörde? Straßenverkehrsrecht

www.bvs.de/10451

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der kreisangehörigen Gemeinden (Örtliche Straßenverkehrsbehörden) und Kreisverwaltungsbehörden (Untere Straßenverkehrsbehörden) mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie können straßenverkehrsrechtliche Entscheidungen in den Grundzügen entscheidungsreif bearbeiten.

INHALT Grundbegriffe des Straßenverkehrsrechts – Rechtsgrundlagen, Vorschriften, anzuwendende Richtlinien, einschlägige Normen // Besondere Regelungen, z. B. Vorfahrtsregelungen, Verkehrszeichen, Ortstafeln // Zuständigkeiten und Aufgaben der Verkehrsbehörden // Überblick über die Schnittstellen des Verkehrsrechts zum Straßen- und Wegerecht // Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen // Verkehrsrechtliche Anordnungen (Verfahren) // Arten von Beschilderungen // Grundlagen der Erlaubniserteilung für Veranstaltungen // Grundzüge der Baustellenabsicherung // Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Beteiligten // Kostenfragen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.03. bis 16.03.2018	Obing	Nr. SI-18-203390	Seminar	430,00 €
14.05. bis 18.05.2018	Kirchseeon	Nr. SI-18-203394	Unterkunft	196,00 €
09.07. bis 13.07.2018	Obing	Nr. SI-18-203391	Verpflegung	151,00 €
08.10. bis 12.10.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203392		
03.12. bis 07.12.2018	Utting	Nr. SI-18-203393		
		(32 UE à 45 Min.)		

Örtliche Verkehrsbehörden

www.bvs.de/12543

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der kreisangehörigen Gemeinden

VORAUSSETZUNG Sie haben mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung im Vollzug des Straßenverkehrsrechts.

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.

INHALT Vertiefung von Themen des Grundseminars, insbesondere Anordnungen bei Veranstaltungen und Sondernutzungen // Baustellenabsicherung // Wegweisung, Beschilderung // Verkehrsschau (im Rahmen einer Exkursion) // Verkehrsberuhigung und Zonengeschwindigkeit // Die konkreten Themen werden mittels einer Vorabfrage bei den angemeldeten Teilnehmer/-innen abgefragt

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Bitte beachten Sie auch zu Einzelthemen des Straßenverkehrsrechts unsere gesondert ausgeschriebenen Seminare (Baustellenabsicherung, Verkehrsschau).

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.11. bis 14.11.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203395	Seminar	260,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Personenbeförderungsrecht

www.bvs.de/15365

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Unteren Straßenverkehrsbehörden

IHR NUTZEN Sie können die personenbeförderungsrechtlichen Vorschriften in Ihren Verfahren rechtssicher anwenden.

INHALT Anwendungsbereich des Personenbeförderungsgesetzes // Definition der Verkehrsarten und -formen (Linien-/Gelegenheitsverkehr) // Antrag, Genehmigung, Widererteilung // „Genehmigungsfiktion", Ablehnung // Objektive Genehmigungsbeschränkung/"Beobachtungszeitraum" // Betriebs- und Beförderungsflicht bei Taxen // Rücknahme/Widerruf der Genehmigung // Taxitarifordnung, Festlegung der Beförderungsentgelte // Taxiordnung // Eichrechtliche Bestimmungen zum PBefG/BOKraft // Mietwagenverkehr, Ferienziel-Reisen und Ausflugsfahrten // Betriebsvorschriften (BOKraft), Ausnahmereglungen // Besonderheiten bei Krankentransporten und Krankenfahrten // Kontrollmöglichkeiten/Ordnungswidrigkeiten

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.07. bis 11.07.2018	Feuchtwangen	Nr. SI-18-203396	Seminar	295,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Straßenverkehrsrecht – rechtssichere Verkehrsregelungen

www.bvs.de/16335

ZIELGRUPPE Mitarbeiter-/innen in Straßenverkehrs- und ggf. auch Straßenbaubehörden, die mit dem Vollzug der StVO und ggf. des BayStrWG, FStrG betraut sind, mit oder ohne praktische Erfahrungen

VORAUSSETZUNG Grundkenntnisse oder der Besuch des Grundseminars im Straßenverkehrsrecht werden vorausgesetzt.

IHR NUTZEN Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und die Befugnisse der Straßenverkehrsbehörden bei der Erstellung verkehrsrechtlicher Anordnungen, sonstiger Verkehrsregelungen und der Erlaubnisse und Genehmigungen. Sie sind in der Lage verfahrensmäßige Abwicklungen zu optimieren und die Ausführung verschiedener Maßnahmen besser zu überwachen. Nach dem Seminar kennen Sie die verschiedenen Zuständigkeiten anderer Behörden (Baulastträger, Polizei) und die Zusammenhänge der verschiedenen Tätigkeiten bei verkehrsregelnden Maßnahmen. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Einrichtungen wird dadurch erheblich erleichtert.

INHALT Anordnung von Verkehrsregelungen und -führungen (kurzfristige und dauerhafte verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO) // Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen (§§ 29, 46 StVO) // Verhältnis zwischen StVO und BayStrWG (Widmung, Vollzug) // Verkehrsregelungs- und Verkehrssicherungsflicht und Amtshaftung bei Schadensfällen (z.B. Verkehrsregelung, Baustellen, Umzügen und Veranstaltungen) // Verkehrsschauen (Inhalte, Ablauf, Verfahren, Dokumentation) // Befugnisabgrenzungen und -überschneidungen mit Straßenbaulastträgern (Beschilderung, Haftung, Sondernutzung etc.) // Beteiligung anderer Behörden, Institutionen oder Dritter (Rechte und Pflichten, Vollzug und Durchsetzung auch auf Privatgrund) // vorbeugender Rechtsschutz und gerichtliche Angriffe gegen Maßnahmen der Verkehrsbehörde (Widerspruch, Klageverfahren) // eingetretene und anstehende Änderungen der geltenden Rechtslage und behördlichen Praxis, aktuelle Rechtssprechung // Behandlung von Problemen anhand von Beispielfällen und konkreten Fällen der Teilnehmer

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.07. bis 18.07.2018	Feuchtwangen	Nr. SI-18-203397	Seminar	260,00 €
10.10. bis 12.10.2018	Kaufering	Nr. SI-18-203398	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) – (EGB)

www.bvs.de/14127

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden (EGB) mit bereits vorhandenen VEMAGS-Kenntnissen, die mit der Erlaubnis oder Anhörung in Zusammenhang mit Großraum- und Schwertransporten befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können Ihre Anwenderkenntnisse in VEMAGS praxisorientiert vertiefen.

INHALT Aktuelle Neuerungen in VEMAGS // Probleme im Umgang mit dem System in der Praxis // Praktische Übungen

METHODIK Das Seminar findet mit Hilfe von Laptops statt. Jedem/Jeder Teilnehmer/-in steht ein Laptop zur Verfügung.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
13.11.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203399 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) – AH/AZH

www.bvs.de/14128

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Anhörungsbehörden (AB) und Anzuhörenden Stellen (AZH) mit bereits vorhandenen VEMAGS-Kenntnissen, die mit der Anhörung und Zustimmung in Zusammenhang mit Großraum- und Schwertransporten befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können Ihre Anwenderkenntnisse in VEMAGS praxisorientiert vertiefen.

INHALT Aktuelle Neuerungen in VEMAGS // Probleme im Umgang mit dem System in der Praxis // Praktische Übungen

METHODIK Das Seminar findet mit Hilfe von Laptops statt. Jeder Teilnehmerin/Jedem Teilnehmer steht ein Laptop zur Verfügung.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.05.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203400 (5 UE à 45 Min.)	Seminar	100,00 €

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) – EGB

www.bvs.de/14065

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden (EGB) mit keinen bzw. geringen VEMAGS-Kenntnissen, die mit der Erlaubnis oder Anhörung in Zusammenhang mit Großraum- und Schwertransporten befasst sind.

IHR NUTZEN Sie lernen die Oberfläche und die Anwendung des Verfahrensmanagements für Großraum- und Schwertransporte kennen.

INHALT Der Log-in und die Startseite // Die E-Akte // Anhörungen/Zustimmungen // Bescheiderstellung

METHODIK Jedem/Jeder Teilnehmer/-in steht ein EDV-Arbeitsplatz zur Verfügung. Im ersten Seminarteil wird die Oberfläche und die grundsätzliche Anwendung vermittelt, im zweiten Seminarteil können Sie praktisch üben.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
06.02.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203401	Seminar	160,00 €
15.05.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203402		
25.09.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203404		
16.10.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203403		
		(8 UE à 45 Min.)		

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) für Firmen

www.bvs.de/14129

ZIELGRUPPE Sachbearbeiter/-innen bzw. Disponentinnen und Disponenten von Antrag stellenden Firmen, für Neueisteiger und Mitarbeiter die bereits mit VEMAGS arbeiten.

IHR NUTZEN Sie können Ihre Antragstellung mit VEMAGS durchführen und kennen die einschlägigen Anwendungen.

INHALT Die Registrierung // Der Log-in // Die Startseite // Die Antragserfassung // Die Antragstellung // Änderung eines Antrags // Gesetzliche Regelungen // Aktuelles im Bereich Großraum- und Schwerverkehr

METHODIK Ihnen steht ein eigener Rechner zur Verfügung. Im ersten Seminarteil wird die Oberfläche und die grundsätzliche Anwendung vermittelt, im zweiten Seminarteil können Sie praktisch üben.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.02.2018	Ansbach	Nr. SI-18-203405	Seminar	160,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Verkehrsschau – was ist zu tun?

www.bvs.de/10457

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Straßenverkehrsbehörden

IHR NUTZEN Sie kennen die vorbereitetenden Arbeiten und die Notwendigkeiten bei der Durchführung einer Verkehrsschau und wissen, auf was Sie besonders achten müssen.

INHALT Allgemeine Grundlagen der Verkehrsschau // Zweck und Inhalt der Verkehrsschau // Sonderverkehrsschauen (z. B. Bahnübergänge, Fußgängerüberwege) // Abgrenzung Verkehrsschau/Unfallkommission // Aufstellung von Verkehrszeichen // Beschilderungsbeispiele // Fragen aus der Praxis

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.04. bis 20.04.2018	Deggendorf	Nr. SI-18-203407	Seminar	270,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Verkehrssicherheitsprogramm 2020

www.bvs.de/12545

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Straßenverkehrsbehörden, die mit der Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms 2020 befasst sind.

VORAUSSETZUNG Grundkenntnisse im Straßenverkehrsrecht sollten vorhanden sein.

IHR NUTZEN Sie wissen, was Sie hinsichtlich der Leitfäden zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms 2020 beachten müssen und wie Sie dieses richtig umsetzen.

INHALT Verkehrssicherheitsprogramm 2020 – was ist darunter zu verstehen und wie kann es sinnvoll umgesetzt werden? // Präventives Tätigwerden // Abbau von Verkehrszeichen // Amtliche Wegweisung nach RWB 2000 // Nichtamtliche Wegweisung // Innerörtliche Wegweisung // Touristische Wegweisung (Ausgabe 2008) // Werbeanlagen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften // Schnittstellen zum Straßenrecht (BayStrWG/FStrG) // Genehmigungsverfahren für Werbeanlagen (Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.07. bis 11.07.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203408	Seminar	290,00 €
19.09. bis 21.09.2018	Deggendorf	Nr. SI-18-203409	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

GEPRÜFTE/R KOMMUNALE/R VEKEHRSÜBERWACHER/IN RUHENDER/ FLIESSENDER VERKEHR (BVS)

Die Qualität der Arbeit des Kommunalen Überwachungspersonals vor Ort und seine Akzeptanz seitens der Bevölkerung versteht sich als eines der Aushängeschilder der Ordnungsämter, zumal gerade dieser Personenkreis von der Bevölkerung vor Ort besonders kritisch wahrgenommen wird.

Die in Einzelseminaren aufgebaute Qualifizierung sichert eine hohe Qualität und Rechtssicherheit bei der Durchführung der Überwachungstätigkeiten und ermöglicht eine stetige Verbindung des Gelernten mit den eigenen Praxiserfahrungen.

ZIELGRUPPE

Außendienstmitarbeiter/innen in der Kommunalen Verkehrsüberwachung

IHR NUTZEN

Sie erhalten eine umfassende Ausbildung für Ihre Tätigkeit im Außendienst der Kommunalen Verkehrsüberwachung und können damit auch im Umgang mit Verkehrsteilnehmer/innen oder als Zeugin oder Zeuge vor Gericht rechtssicher argumentieren.

KONZEPT

Den gesamten Ausbildungsverlauf können Sie dem nachfolgendem Schaubild entnehmen.

EINZELHEITEN ZUR AUSBILDUNG

REIHENFOLGE DER SEMINARE

Die Aufbauseminare I, II und III können nur nach Teilnahme am Einführungsseminar in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Der Besuch des Aufbauseminars IV ist erst nach der erfolgreichen Teilnahme an den Aufbauseminaren I, II und III möglich.

VORLIEGEN DER TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Den Dienststellen obliegt vor Anmeldung die Prüfung der ausgeschriebenen Teilnahmevoraussetzungen.

GESAMTDAUER

Ziel sollte es sein, die Zertifizierung innerhalb von 2 Jahren abzuschließen.

LEISTUNGSNACHWEISE

- **nach Besuch des Einführungslehrgangs für den Ruhenden bzw. Fließenden Verkehr:**
  jeweils 1 Leistungsnachweis mit 90 Minuten und 30 erreichbaren Punkten
- **nach Besuch des Aufbauseminars Ruhender/Fließender Verkehr:**
  1 Leistungsnachweis mit 90 Minuten und 30 erreichbaren Punkten
- **nach Besuch des Aufbauseminars II Ruhender/Fließender Verkehr:**
  1 Leistungsnachweis im Multiple-Choice-Verfahren mit 30 Minuten und 14 erreichbaren Punkten
- **nach Besuch des Aufbauseminars für den Ruhenden bzw. Fließenden Verkehrs:**
  jeweils 1 Leistungsnachweis mit 90 Minuten mit 30 erreichbaren Punkten

INHALTE DER LEISTUNGSNACHWEISE

Die Leistungsnachweise beinhalten jeweils Komponenten aus den Inhalten der Einführungs- und der Aufbauseminare, teilweise auch in Form von konkreten Fallschilderungen, die in eigenen Worten und mit einschlägigen rechtlichen Begründungen gelöst werden sollen.

WANN „BESTANDEN"?

Es wird jeweils eine Bestätigung über die Teilnahme mit der erreichten Punktezahl ausgestellt. Dabei wird folgender Passus aufgenommen: „Eine ausreichende Leistung liegt vor, soweit in dem Leistungsnachweis mindestens die Hälfte der möglichen Punkte erreicht wurde." D.h., dass für ein Bestehen mindestens die Hälfte der erreichbaren Punkte erforderlich ist.

Ein Leistungsnachweis kann an einem nächsten regulär angebotenen Termin ohne erneuten Besuch des Seminars wiederholt werden (Gebühr 75,– €).

DURCHFÜHRUNGSORT DER LEISTUNGSNACHWEISE

Der Leistungsnachweis findet bei den Einführungsseminaren am letzten ausgeschriebenen Seminartag am Ort des Seminars statt. Dieser ist jeweils der Montag nach Abschluss des Seminars und erfordert eine gesonderte Anreise. Dies soll Ihnen ein Mindestmaß an Regeneration und Wiederholen des in zwei Wochen Ausbildung Gelernten ermöglichen.

Bei den Aufbauseminaren steht der Leistungsnachweis am Ende des Seminars und erfordert keine gesonderte Anreise in der Folgewoche.

„VORAUSSETZUNG" FÜR DIE ERTEILUNG DES ZERTIFIKATS:

Soweit in **jedem** Leistungsnachweis mindestens die Hälfte der erreichbaren Punkte erreicht wurde, wird am Ende das Zertifikat „Geprüfte/r Verkehrsüberwacher/in Ruhender/Fließender Verkehr BVS" erstellt.

Die Teilnehmer/innen sollten unbedingt vor Beginn ihrer Ausbildung über das von der Dienststelle vorgesehene Verfahren in Zusammenhang mit der Ablegung des Leistungsnachweises informiert werden – ebenso über Möglichkeiten der Wiederholung und den erwarteten Ergebnissen.

SEMINARORTE

Die Einführungsseminare und Aufbauseminare I und II finden in den Bildungszentren der BVS München und/oder Nürnberg statt. Diese Seminare werden als mehrtägige Tagesveranstaltungen ohne Unterkunft und Verpflegung durchgeführt.

Bei den Aufbauseminaren III und IV legen wir Wert auf eine Seminarform mit Unterbringung/Verpflegung (also nicht mit täglicher An- und Abreise). Dies fördert den notwendigen Austausch untereinander, die Beständigkeit und die Möglichkeit des gemeinsamen Übens für den abschließenden allumfassenden Leistungsnachweis.

Auf Anfrage führen wir die Seminare auch gerne als Inhouse-Veranstaltung durch.

AUSKÜNFTE

Michaela Thienemann, thienemann@bvs.de, Tel. 089 54057-8620

Ausbildungsverlauf

1.
Einführungsseminar

Ruhender Verkehr: 74 UE (= insg. 2 Wochen)
Fließender Verkehr: 38 UE (= insgesamt 1 Woche)
(jeweils ohne Unterkunft und Verpflegung)

mit Leistungsnachweis

2.
nach mindestens 3 Monaten Praxiserfahrung
unabhängig einer bestimmten Reihenfolge
Ruhender/Fließender Verkehr

30 UE

Aufbauseminar I
(= Ordnungswidrigkeiten)

1 Woche
mit Leistungs-
nachweis

20 UE

Aufbauseminar II
(= Allg. Rechtskunde)

3 Tage
mit Leistungs-
nachweis

24 UE

Aufbauseminar III
(= Kommunikation)

3 Tage
(mit Unterkunft und Verpflegung)
ohne Leistungs-
nachweis

3.
nach mindestens 6 Monaten Praxiserfahrung
und erfolgreicher Teilnahme am Einführungslehrgang und den Aufbauseminaren I, II und III

Aufbauseminar IV (Praxistage und Abschluss für Zertifizierung)
(Ruhender/Fließender Verkehr)

1 Woche (24 UE)
(mit Unterkunft und Verpflegung)

mit Leistungsnachweis

ZERTIFIZIERUNG
GEPRÜFTE/R KOMMUNALE/R
VERKEHRSÜBERWACHER/IN –
RUHENDER/FLIESSENDER VERKEHR (BVS)

Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Außendienst – Einführungsseminar

www.bvs.de/13127

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen im Außendienst für die Überwachung des Ruhenden Verkehrs

IHR NUTZEN Dieses Seminar bietet Ihnen die Grundlage für die Qualifizierung zum/zur „Geprüften Kommunalen Verkehrsüberwacher/-in Ruhender Verkehr (BVS)". Sie können nach diesem Seminar bei der Überwachung des Verkehrs beurteilen, ob ein Verkehrsverstoß vorliegt und welche Maßnahme sich daraus ergibt.

INHALT Die Kommunale Verkehrsüberwachung als Teil der Verkehrssicherheit (Verständnis über Ziele und Notwendigkeiten der Kommunalen Verkehrsüberwachung) // Begriffe des Straßenverkehrsrechts in Zusammenhang mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung // Zuständigkeiten der Kommunen (insbesondere aufgrund der ZustVOWiG) // Abgrenzung und Verhältnis zur Zuständigkeit der Polizei // Überblick über die Jedermannsrechte (Notwehr, Notstand, Selbsthilfe) // Überblick über die Ahndungsmöglichkeiten nach dem OwiG (Verwarnung, Verwarnungsgeld, Bußgeld) // Tatbestände und dazugehörige Anwendung des Bußgeldkataloges des § 12 StVO (Vorschriften über das Halten und Parken) // Sonderrechte nach § 35 StVO // Tatbestände und dazugehörige Anwendung des Bußgeldkatalogs // § 13 StVO (Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit) // 41 StVO (Vorschriftszeichen) // 42 StVO (Richtzeichen) // 46 StVO (Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse) // 29 StVZO (Hauptuntersuchung) // Am letzten Seminartag (Montag) wird ein Leistungsnachweis abgelegt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.02. bis 05.03.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203328	Seminar	890,00 €
05.03. bis 19.03.2018	München	Nr. SI-18-203157		
02.07. bis 16.07.2018	München	Nr. SI-18-203329		
19.11. bis 03.12.2018	München	Nr. SI-18-203184 (76 UE à 45 Min.)		

Überwachung des Fließenden Verkehrs im Außendienst Einführungsseminar

www.bvs.de/13130

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen im Außendienst für die Überwachung des Fließenden Verkehrs

IHR NUTZEN Dieses Seminar bietet Ihnen die Grundlage für die Qualifizierung zum/zur „Geprüften Kommunalen Verkehrsüberwacher/-in Fließender Verkehr (BVS)". Sie können nach diesem Seminar bei der Überwachung des Verkehrs beurteilen, ob ein Verkehrsverstoß vorliegt und welche Maßnahme sich daraus ergibt.

INHALT Die Kommunale Verkehrsüberwachung als Teil der Verkehrssicherheit (Verständnis über Ziele und Notwendigkeiten der Kommunalen Verkehrsüberwachung) // Begriffe des Straßenverkehrsrechts in Zusammenhang mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung // Zuständigkeiten der Kommunen (insbesondere aufgrund der ZustVOWiG) // Abgrenzung und Verhältnis zur Zuständigkeit der Polizei // Überblick über die Jedermannsrechte (Notwehr, Notstand, Selbsthilfe) // Rechte der Bürger/-innen auf Informationen vor Ort (am Messfahrzeug) // Geschwindigkeitsbeschränkungen durch allgemeine Verkehrsregeln // Geschwindigkeitsbeschränkungen durch Verkehrszeichen (z. B. Standort, Größe, Beschriftung, Zusatzschilder) // Inhalt und Anwendung der Geschwindigkeitsrichtlinien/Verkehrsüberwachungsrichtlinien // Bedeutung der PTB-Zulassung (Zulassungsverfahren, Eichung der Geräte) // Auswahl und Einrichtung der Messstellen // Führung eines Messprotokolls // Fehlende, verdeckte oder verschmutzte Kennzeichen // Elektronische Warngeräte und Störungen des Messvorgangs

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.04. bis 27.04.2018	Utting	Nr. SI-18-203313 (36 UE à 45 Min.)	Seminar	505,00 €
			Unterkunft	196,00 €
			Verpflegung	143,50 €

Überwachung des Ruhenden und Fließenden Verkehrs – Aufbauseminar I

www.bvs.de/13131

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen im Außendienst zur Überwachung des Ruhenden und/oder Fließenden Verkehrs mit mindestens dreimonatiger praktischer Erfahrung, die ihr Wissen für die Praxis ergänzen und vertiefen möchten und/oder eine Zertifizierung durch die BVS anstreben.

IHR NUTZEN Sie erhalten zusätzliche Qualifikationen beim Einsatz im Ruhenden und/oder Fließenden Verkehr und eine weitere Grundlage für eine Zertifizierung zum/zur „Kommunalen Verkehrsüberwacher/in (BVS)".

INHALT Grundzüge des Ordnungswidrigkeitenverfahrens, insbesondere Tatbestand, Tateinheit und Tatmehrheit // Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Handlung // Ablauf des Verwarnungsverfahrens und Übergang in das Bußgeldverfahren // Ermittlung des Fahrzeughalters bzw. -führers durch den Innendienst // Verjährung // Rechte des Betroffenen (Akteneinsicht, Anhörung) // Einspruch und Zwischenverfahren // Wirksamkeit des Fahrverbots // Abschleppungen // Grundzüge und Begriffe einschlägiger Vorschriften des Strafrechts (Beleidigung, Verleumdung, üble Nachrede, Körperverletzung, Strafanzeige und Strafantrag) // Auftreten als Zeugin/Zeuge vor Gericht (Ablauf eines Gerichtsverfahrens, Vorbereitung auf die Hauptverhandlung, Aussagegenehmigung und Aussageverhalten, Bedeutung der Ermittlungen vor Ort) // Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Amtsgerichts // Am letzten Seminartag wird ein Leistungsnachweis abgelegt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
29.01. bis 02.02.2018 04.06. bis 08.06.2018	München München	Nr. SI-18-205160 Nr. SI-18-203314 (30 UE à 45 Min.)	Seminar 405,00 €
16.07. bis 20.07.2018	Utting	Nr. SI-18-205140 (30 UE à 45 Min.)	Seminar 405,00 € Unterkunft 196,00 € Verpflegung 143,50 €
23.07. bis 27.07.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203317 (30 UE à 45 Min.)	Seminar 400,00 €

Überwachung des Ruhenden und Fließenden Verkehrs – Aufbauseminar II – Allgemeine Rechtskunde

www.bvs.de/13133

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen des Außendienstes für den Ruhenden und/oder Fließenden Verkehr mit mindestens dreimonatiger praktischer Erfahrung, die eine Zertifizierung durch die BVS anstreben.

IHR NUTZEN Sie erhalten ein Hintergrundwissen zur Allgemeinen Rechtskunde, zum Staats- und Behördenaufbau der Kommunalverwaltung sowie zum Verwaltungshandeln in Bezug auf Ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Straßenverkehrsrecht und eine weitere Grundlage für eine Zertifizierung zum/zur „Geprüften Kommunalen Verkehrsüberwacher/-in (BVS)".

INHALT Gesetzgebungsverfahren im Straßenverkehrsrecht // Geltungsbereich der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften // Wesen des Rechtsstaats // Die Rechtsordnung (Abgrenzung öffentliches und privates Recht, Aufgabe und Bedeutung des Rechts, Durchsetzbarkeit des Rechts) // Überblick über die Behörden des Freistaats Bayern am Beispiel des Straßenverkehrsrechts // Begriffsabgrenzung Behörde – Dienststelle // Die Verwaltung als Verfolgungs- bzw. Ahndungsbehörde // Begriff der Sicherheitsbehörde (Zuständigkeiten und Eingriffsrechte) // Grundsätze des Verwaltungshandelns // Handlungs- und Beteiligungsfähigkeit // Datenschutz // Die Rechtsanwendung am Beispiel straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften // Am letzten Seminarnachmittag wird ein Leistungsnachweis abgelegt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
18.06. bis 20.06.2018 17.09. bis 19.09.2018 10.12. bis 12.12.2018	München Nürnberg München	Nr. SI-18-205731 Nr. SI-18-205737 Nr. SI-18-205734 (20 UE à 45 Min.)	Seminar 290,00 €

Kommunikation und Konfliktlösung in der Verkehrsüberwachung – Aufbauseminar III

www.bvs.de/15977

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen des Außendienstes für den Ruhenden und/oder Fließenden Verkehr mit mindestens dreimonatiger praktischer Erfahrung.

IHR NUTZEN Sie entwickeln Ihre persönliche Kompetenz im Außendienst beim Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter und erhalten bei Bedarf eine weitere Grundlage für eine Zertifizierung zum/zur „Geprüften Kommunalen Verkehrsüberwacher/-in (BVS)".

INHALT Richtige Einschätzung der Gesprächspartner/-innen // Überzeugen anstatt zu überreden // Vertrauen gewinnen // Richtig argumentieren // Praktisches Training anhand von typischen Konfliktsituationen (Hinweis: keine Übungen zu körperlichen Angriffen, wie Abwehr- bzw. Kampftechniken) // Eigenstrategien, ruhig und gelassen zu bleiben

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
19.02. bis 21.02.2018 25.06. bis 27.06.2018	Regen Utting	Nr. SI-18-203308 Nr. SI-18-205134 (24 UE à 45 Min.)	Seminar 430,00 € Unterkunft 98,00 € Verpflegung 88,00 €
04.12. bis 06.12.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203309 (24 UE à 45 Min.)	Seminar 430,00 €

Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Außendienst – Aufbauseminar IV

www.bvs.de/13135

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen des Außendienstes im Ruhenden Verkehr mit mindestens sechsmonatiger praktischer Erfahrung

VORAUSSETZUNG Teilnahme am Ausbildungslehrgang (alte Form) oder am neuen Einführungsseminar sowie an den Aufbauseminaren I, II und III mit erfolgreicher Ablegung der jeweiligen Leistungsnachweise und eine mindestens sechsmonatige praktische Erfahrung im Außendienst. Sollte eine Zertifizierung nicht angestrebt werden, ist nur eine Teilnahme an den gesondert ausgeschriebenen Praxistagen möglich.

IHR NUTZEN Sie können Wissenslücken schließen und Unsicherheiten in der Anwendung von Vorschriften in der Praxis abbauen sowie anschließend einen Leistungsnachweis zum Erhalt Ihrer Zertifizierung ablegen.

INHALT Vertiefung von Themen des Ausbildungslehrgangs (alte Form) bzw. des neuen Einführungsseminars und des Aufbauseminars I, insbesondere Eingriffs- und Sonderrechte // Vertiefung der Anwendung der Straßenverkehrsordnung und des Bußgeldkataloges anhand von Praxisfällen aus dem Teilnehmerkreis (z. B. Tatbestände nach §§ 12, 13, 41, 42, 46 StVO und § 29 StVO) // Am letzten Seminartag wird ein Leistungsnachweis abgelegt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN
29.01. bis 02.02.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203326 (26 UE à 45 Min.)	Seminar 400,00 €
14.05. bis 18.05.2018 24.09. bis 28.09.2018 10.12. bis 14.12.2018	Utting Regen Lauingen	Nr. SI-18-205149 Nr. SI-18-203324 Nr. SI-18-205152 (26 UE à 45 Min.)	Seminar 400,00 € Unterkunft 196,00 € Verpflegung 140,00 €

Überwachung des Fließenden Verkehrs im Außendienst – Aufbauseminar IV

www.bvs.de/13136

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen des Außendienstes im Fließenden Verkehr mit mindestens sechsmonatiger praktischer Erfahrung

VORAUSSETZUNG Teilnahme am Einführungsseminar sowie an den Aufbauseminaren I, II und III mit erfolgreicher Ablegung der jeweiligen Leistungsnachweise und eine mindestens sechsmonatige praktische Erfahrung im Außendienst. Nachweis der Teilnahme an der Geräteschulung durch den Hersteller Ihrer eingesetzten Geräte. // Vor Teilnahme am Aufbauseminar IV muss ein Nachweis über die Schulung am technischen Gerät seitens der Hersteller vorgelegt werden. Im Leistungsnachweis werden Fragen hierzu entsprechend aufgenommen.

IHR NUTZEN Sie können Wissenslücken schließen und Unsicherheiten in der Anwendung von Vorschriften in der Praxis abbauen sowie anschließend einen Leistungsnachweis zum Erhalt Ihrer Zertifizierung ablegen.

INHALT Vertiefung der rechtlichen Kenntnisse, insbesondere der korrekten Anwendung der Geschwindigkeits-/Verkehrsüberwachungsrichtlinien und der weiteren Inhalte des Einführungsseminars // Ablauf des Verwarnungs/-Bußgeldverfahrens // Grundlagen der Fototechnik // Auskunftserteilung am Fahrzeug // Am letzten Seminartag wird ein Leistungsnachweis abgelegt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.11. bis 23.11.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203312 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	400,00 € 196,00 € 140,00 €

Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Außendienst – Praxistage

www.bvs.de/13472

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene oder bereits zertifizierte Außendienst-Mitarbeiter/-innen der Kommunalen Verkehrsüberwachung im Ruhenden Verkehr, die das Praxisseminar nicht als Voraussetzung für eine Zertifizierung benötigen.

IHR NUTZEN Sie können Praxiserfahrungen austauschen und die Rechtsanwendung auf den aktuellen Stand bringen.

INHALT Aktuelle Rechtsentwicklungen in der StVO // Anwendung der StVO und des Bußgeldkatalogs anhand von Praxisfällen aus dem Teilnehmerkreis, die vor Seminarbeginn abgefragt werden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.09. bis 26.09.2018	Obing	Nr. SI-18-203321 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	230,00 € 98,00 € 81,00 €

Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Innendienst – Grundseminar

www.bvs.de/11465

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der kommunalen Verkehrsüberwachung im Innendienst mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie kennen die Organisation und Abgrenzung zwischen Innen- und Außendienst und die Grundzüge des Ablaufs des gesamten Bußgeldverfahrens.

INHALT Abgrenzung der Zuständigkeiten im Innen- und Außendienst // Fahrerermittlungen // Abwicklung des Verwarnungs- und Bußgeldverfahrens (Zuständigkeit, Verantwortlichkeit, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Einleitung des Bußgeldverfahrens, Beteiligung, Verfolgungshindernisse, Aufklärung des Sachverhalts, Anhörungsverfahren und Zeugenvernehmung, Belehrungspflichten, Einstellung)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.04. bis 20.04.2018	Beilngries	Nr. SI-18-203322 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	265,00 € 98,00 € 81,00 €

Überwachung des Ruhenden Verkehrs im Innendienst – Praxistage

www.bvs.de/14988

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der kommunalen Verkehrsüberwachung (Ruhender Verkehr) im Innendienst

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungen für die Praxis zu erörtern.

INHALT Aktuelles aus dem Straßenverkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht // Vertiefung von Themen des Grundseminars anhand von Praxisfällen aus dem Teilnehmerkreis, z. B. Tateinheit, Tatmehrheit, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Rücknahme von Verwarnungen, verschiedene Verkehrs- und Parksituationen anhand der StVO und des Bußgeldkatalogs, Ausnahmeregelungen, Abgabe an die ZBS

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Der Dozent wird hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.06. bis 27.06.2018	Landshut	Nr. SI-18-203323 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	265,00 € 98,00 € 81,00 €

Überwachung des Fließenden Verkehrs im Innendienst

www.bvs.de/12083

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen, die die Ordnungswidrigkeitenverfahren des Fließenden Verkehrs bearbeiten.

VORAUSSETZUNG Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht sollten bereits vorliegen.

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern

INHALT Fragen des Ordnungswidrigkeitenverfahrens, z. B. zur Akteneinsicht, zum Zustellungs- und Vollstreckungsverfahren, Abgrenzung zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit bei der Bußgeldbemessung, zwischen Tateinheit und Tatmehrheit bei mehreren Geschwindigkeitsverstößen, verjährungsunterbrechende Maßnahmen, Mängel beim Bußgeldbescheid // Verteidigerstrategien im Einspruchsverfahren // Rechtfertigungs- bzw. Entschuldigungsgründe für zu schnelles Fahren // Maßnahmen zur Täterermittlung // Behandlung von Mehrfachtätern // Anordnung und Vollzug von Fahrverboten // Anwendung der Richtlinien zur Geschwindigkeitsüberwachung // Voraussetzungen für das sogenannte „standardisierte Messverfahren" // Zuständigkeitsvereinbarung zwischen Kommune und Polizei // Korrekte Beschilderung von Geschwindigkeitsbeschränkungen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.07. bis 20.07.2018	Riedenburg	Nr. SI-18-203311 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	265,00 € 98,00 € 81,00 €

Ordnungswidrigkeitenrecht – Grundseminar

www.bvs.de/14591

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Sie gewinnen Sicherheit und sind kompetent für die Beantwortung grundlegender Fragen des Ordnungswidrigkeitenrechts.

INHALT Grundlagen des Bußgeldverfahrens // Zuständigkeit // Verantwortlichkeit, Vorsatz, Fahrlässigkeit // Einleitung des Bußgeldverfahrens // Beteiligung // Verfolgungshindernisse // Aufklärung des Sachverhalts, Anhörungsverfahren // Einstellung des Bußgeldverfahrens // Zumessung der Geldbuße // Verwarnungsverfahren // Inhalt und Aufbau des Bußgeldbescheids // Zustellung // Zwischenverfahren der Verwaltungsbehörde // Abgabe an die Staatsanwaltschaft

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.03. bis 23.03.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203370	Seminar	250,00 €
14.05. bis 16.05.2018	Neustadt	Nr. SI-18-203372	Unterkunft	98,00 €
04.07. bis 06.07.2018	Adelsried	Nr. SI-18-203373	Verpflegung	81,00 €
29.10. bis 31.10.2018	Utting	Nr. SI-18-203374 (16 UE à 45 Min.)		

Ordnungswidrigkeitenrecht – Praxistage

www.bvs.de/10523

Praxistag(e)

EINFÜHRUNG Das Ordnungswidrigkeitenrecht beinhaltet immer wieder Einzelproblematiken, die nicht alltäglich vorkommen und Schwierigkeiten bei der Entscheidung über das weitere Vorgehen bereiten. Der Workshop bietet die Gelegenheit, entstandene Fragen aus der Praxis gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Dozenten zu klären.

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen, insbesondere aus dem Bereich des Ordnungs-, Sicherheits- und Gewerberechts

VORAUSSETZUNG Die Teilnahme am Grundseminar oder mehrjährige praktische Erfahrung werden vorausgesetzt.

IHR NUTZEN Sie können Einzelprobleme des Ordnungswidrigkeitenrechts vertiefen sowie praktische Erfahrungen austauschen.

INHALT Vertiefung von Einzelthemen des Grundseminars anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer/-innen, z. B. // Tateinheit, Tatmehrheit // Vorsatz, Fahrlässigkeit // Ermittlung des/der Verantwortlichen in größeren Unternehmen // Bescheidtechnik // Ermittlung und Ahndung bei juristischen Personen und Personengesellschaften // Gerichtliches Verfahren // Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Antrag auf gerichtliche Entscheidung // Vollstreckungsverfahren

HINWEIS Wir weisen auf die gesonderten Seminare zum Einspruchsverfahren und zum Ordnungswidrigkeitenverfahren bei juristischen Personen hin. Bitte informieren Sie sich auch in den einzelnen Fachbereichen über eventuell angebotene Seminare zu den dort einschlägigen Ordnungswidrigkeiten.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.04. bis 27.04.2018	Kaufering	Nr. SI-18-203371	Seminar	250,00 €
17.12. bis 19.12.2018	Utting	Nr. SI-18-203375	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Die Vermögensabschöpfung im Bußgeldverfahren nach der Reform NEU

www.bvs.de/16588

EINFÜHRUNG Zum 01.07.2017 ist das Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung in Kraft getreten. Das Gesetz stärkt die Abschöpfung rechtswidrig erlangter Vermögensvorteile und hat auch Auswirkungen auf das Ordnungswidrigkeitenverfahren. Sie erhalten in diesem Tagesseminar einen Überblick über die Möglichkeiten der Vermögensabschöpfung im Bußgeldverfahren sowie die für Sie praxisrelevanten Änderungen nach der Reform.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/innen von Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden, die bereits Erfahrung mit der Abwicklung von Bußgeldverfahren haben.

IHR NUTZEN Sie kennen die Möglichkeiten der Abschöpfung rechtswidrig erlangter Vermögensvorteile im Bußgeldverfahren und können mit den neuen Begrifflichkeiten und Verfahrensvorschriften rechtssicher umgehen.

INHALT Auswirkungen der Reform auf das Ordnungswidrigkeitenrecht // Die einzelnen Abschöpfungsmaßnahmen nach neuem Recht // Abschöpfung des Gewinns nach §§ 17 und 30 OWiG und Einziehung von Taterträgen nach § 29a OWiG // Bestimmung des Wertes des Erlangten // Möglichkeiten für vorläufige Sicherungsmaßnahmen nach der StPO // Einziehungsbescheid // Vollstreckung der Abschöpfungsmaßnahmen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.03.2018	München	Nr. SI-18-205659	Seminar	180,00 €
22.03.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-205323		
		(8 UE à 45 Min.)		

Vertretung der Behörde vor Gericht

www.bvs.de/11018

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen, insbesondere aus dem Bereich des Ordnungs-, Sicherheits- und Gewerberechts, die die Vertretung der Verwaltungsbehörde vor dem Amtsgericht wahrnehmen.

VORAUSSETZUNG Es sollten bereits Grundkenntnisse im Vollzug des Ordnungswidrigkeitenrechts vorhanden sein.

IHR NUTZEN Sie fühlen sich sicherer im Umgang mit Fragen bei der Verhandlung von Bußgeldverfahren vor Gericht.

INHALT Ablauf der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht // Auftreten als Zeugin/Zeuge im Bußgeldverfahren vor Gericht (Vorbereitung auf die Hauptverhandlung, Bedeutung der Ermittlungen vor Ort, Ablauf des Gerichtsverfahrens, Aussageverhalten bei Fragen der Rechtsvertretung oder des Gerichts)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.10.2018	Nürnberg	Nr. SI-18-203378 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Ahndung von Schulpflichtversäumnissen

www.bvs.de/11682

ZIELGRUPPE Sachbearbeiter/-innen von Kreisverwaltungsbehörden, die Bußgeldverfahren wegen Schulpflichtversäumnissen bearbeiten, von Schulämtern sowie Schulleitungen von Haupt- und Berufsschulen.

IHR NUTZEN Sie können rechtssicherer mit der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Schulpflichtversäumnissen umgehen.

INHALT Ordnungswidrigkeitentatbestände im BayEUG // Vollzug bei der Kreisverwaltungsbehörde // Bußgeldverfahren gegen Schulpflichtige, Eltern, Arbeitgeber // Schulen als Anzeigeerstatter, Lehrer/-innen als Zeugen // Abfassung des Bußgeldbescheides und Zumessung der Geldbuße // Einspruch – Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft // Vertretung der Behörde im gerichtlichen Bußgeldverfahren // Vollstreckung gegen Jugendliche und Heranwachsende

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.07. bis 18.07.2018	Utting	Nr. SI-18-203368 (16 UE à 45 Min.)	Seminar	250,00 €
			Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

AUSLÄNDER- UND ASYLRECHT

Neu in der Ausländerbehörde? Ausländerrecht – Grundseminar ... 81
Aufenthaltsrecht für Unionsbürger/-innen sowie deren Familienangehörige ... 81
DOKIS Erkennen gefälschter Ausweispapiere ... 82
Der ARB 1/80 in der ausländerbehördlichen Praxis ... 82
Ausländerrecht – Praxistage ... 83
Passrecht für die Ausländerbehörden ... 83
Rückführung ausländischer Staatsangehöriger – Praxistag(e) ... 84
Fachkräftezuwanderung – Zuwanderung zum Zwecke der Ausbildung und Erwerbstätigkeit – Praxistag(e) ... 84
Bescheiderstellung im Ausländerrecht und Vertretung vor dem Verwaltungsgericht ... 85
Vollzug des Asylgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes bei Asylbewerbern/-innen – Grundseminar ... 85
Asylgesetz und Aufenthaltsgesetz – Praxistag(e) NEU ... 86
Schwierige Situationen meistern im Umgang mit intensivem Parteiverkehr ... 86
Aufenthaltsbeendigung im Ausländerrecht – Grundseminar ... 87
Gesprächsforum für die Leitung in der Ausländerbehörde ... 87
Sicherheitskonzeptionen im Ausländerrecht ... 88
Forum Integrationsmanagement – Praxistag(e) ... 88
Vollzug des Ausländer- und Asylrechts in der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) – Grundseminar ... 89
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Grundseminar ... 89
Asylbewerberleistungsgesetz – Aufbauseminar ... 90
Asylbewerberleistungsgesetz – Workshop ... 90
Vollzug DV-Asyl, Aufnahmegesetz – mit Berechnung von Gebühren ... 90

STANDESAMTSWESEN

Personenstandswesen ... 91

PERSONENSTANDSRECHT

Einführungslehrgang -Grundseminar- ... 93
Personenstandsrecht – Grundlagen auffrischen und aktualisieren ... 93
Personenstandsrecht für langjährige Standesbeamtinnen und Standesbeamte ... 94
Personenstandsrecht für Stellvertretungen ... 94
Deutsches Namensrecht ... 95
Internationales Namensrecht ... 95
Internationales Privatrecht – Grundseminar ... 95
Internationales Privatrecht – Aufbauseminar ... 96
Eheschließungsrecht und Lebenspartnerschaftsgesetz ... 96
Verwaltungskostenrecht im Personenstandswesen ... 96
Standesamt und Meldebehörde Wer braucht was von wem? ... 97
Staatsangehörigkeitsrecht im Standesamtswesen und Eheaufhebungsverfahren ... 97
Beurkundung von Geburten – Praxistag(e) NEU ... 98
Beurkundung von Sterbefällen ... 98
Bürgermeister/-innen als Standesbeamter/-in – Personenstandsrechtliche Kurzschulung ... 99
Nachbeurkundungen ... 99
Geburtsbeurkundung und Berichtigung bei Asylbewerbern/-innen ... 100
Die zeitgemäße Traurede und Ausgestaltung der Eheschließung/Lebenspartnerschaft NEU ... 100

STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHT

Staatsangehörigkeitsrecht – Grundseminar 101
Einbürgerungsfragen im Staatsangehörigkeitsrecht – Praxistag(e) 101
Feststellung der Staatsangehörigkeit – Praxistag(e) 102

Neu in der Ausländerbehörde? Ausländerrecht

www.bvs.de/15357

Grundseminar

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen in den Ausländerbehörden mit maximal einem Jahr Praxiserfahrung

IHR NUTZEN Sie sind durch das Grundgerüst an rechtlichen Grundlagen auf Ihr neues Aufgabengebiet gut vorbereitet und haben die notwendige Selbstsicherheit für einen motivierenden Beginn für Ihre Tätigkeit in der Ausländerbehörde.

INHALT Anwendung der Rechtsgrundlagen des Ausländerrechts // Arten der Aufenthaltstitel und Aufenthaltszwecke // Einreise, Aufenthalt, Familiennachzug // Aufenthaltsrecht für freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger/-innen und ihre Familienangehörigen // Fragen des Integrationsmanagements // Grundzüge des Asylrechts // Humanitäre Aufenthaltstitel // Grundzüge der Aufenthaltsbeendigung // Ordnungswidrigkeiten im Ausländerrecht

METHODIK Sie erhalten einen grundlegenden Überblick über alle notwendigen rechtlichen Grundlagen im Bereich des Ausländerrechts. Die Bearbeitung konkreter Praxisfälle kann in diesem Grundseminar leider nicht geleistet werden.

HINWEIS Für ein vertieftes Wissen in einzelnen Spezialthemen des Ausländerrechts empfehlen wir die Teilnahme an den nachfolgend ausgeschriebenen Fachseminaren, insbesondere das Grundseminar zur Aufenthaltsbeendigung, soweit Sie damit künftig befasst sind. Für die Teilnahme an den Praxistagen sollten mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung in der Ausländerbehörde vorliegen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
05.03. bis 09.03.2018	Regen	Nr. AP-18-204882	Seminar	464,00 €
11.06. bis 15.06.2018	Beilngries	Nr. AP-18-204883	Unterkunft	196,00 €
09.07. bis 13.07.2018	Feuchtwangen	Nr. AP-18-204884	Verpflegung	151,00 €
24.09. bis 28.09.2018	Utting am Ammersee	Nr. AP-18-204885		
10.12. bis 14.12.2018	Riedenburg	Nr. AP-18-204886		
		(32 UE à 45 Min.)		

Aufenthaltsrecht für Unionsbürger/-innen sowie deren Familienangehörige

www.bvs.de/12293

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen von Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen im Ausländerrecht

IHR NUTZEN Sie können die Kenntnisse über die speziellen Vorschriften für Unionsbürger/- innen sowie Fragen in Abgrenzung zum Aufenthaltsgesetz vertiefen.

INHALT Freizügigkeit von Unionsbürgern/-innen // Feststellung des Rechts auf Einreise und Aufenthalt nach dem FreizügG/EU // Verfahren zur Ausstellung einer Aufenthaltskarte für Familienangehörige, die nicht Unionsbürger/-innen sind // Verfahren zur Ausstellung einer Bescheinigung des Daueraufenthaltsrechts oder einer Daueraufenthaltskarte // Verfahren zur Feststellung des Nichtbestehens oder Verlusts des Rechts auf Einreise und Aufenthalt sowie Fertigung eines Bescheides über die Feststellung des Verlusts // Bekämpfung von Missbrauch und Betrug (§ 2 Abs. 7 FreizügG/EU) und Zusammenarbeit mit Jobcentern und Sozialhilfebehörden // Ausreisepflicht und Durchsetzung der Aufenthaltsbeendigung // Anwendung des Aufenthaltsgesetzes (§ 11 FreizügG/EU) // Anwendung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Freizügigkeitsgesetz/EU (FreizügG/EU-VwV) // Diskriminierungsverbote und Rechte aus der Unionsbürgerschaft (Art. 21 AEUV) // Aktuelle Rechtsentwicklungen und Rechtsprechung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
01.03.2018	München	Nr. AP-18-204887	Seminar	160,00 €
11.09.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204888		
		(8 UE à 45 Min.)		

DOKIS Erkennen gefälschter Ausweispapiere

www.bvs.de/15352

EINFÜHRUNG Einige Kreisverwaltungsbehörden haben die Gelegenheit, von der Polizei vor Ort im Dokumenten-Informationssystem DOKIS geschult zu werden. Für alle, die diese Möglichkeit nicht haben, wird dieses Seminar zentral bei der BVS angeboten.

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden

IHR NUTZEN Sie werden in der Erkennung von Fälschungsmerkmalen sensibilisiert und können das System DOKIS richtig anwenden.

INHALT Erkennen von ge- oder verfälschten Ausweispapieren anhand von Wasserzeichen, Formularnummern, UV-Licht-Reaktion, Druckqualität, Lichtbildsicherung // Dokumenten-Informationssystem DOKIS // Mögliche Hilfsmittel (Dokumentenlesegeräte) // Praktische Übungen anhand von Beispielen

KOOPERATION In Kooperation mit dem Bayerischen Landeskriminalamt München

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.03.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204889	Seminar	160,00 €
15.10.2018	München	Nr. AP-18-204890		
		(8 UE à 45 Min.)		

Der ARB 1/80 in der ausländerbehördlichen Praxis

www.bvs.de/15353

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen im Ausländerrecht

IHR NUTZEN Sie vertiefen gezielt Ihr Wissen zu der speziellen Thematik und haben Gelegenheit, besondere Praxisfragen auszutauschen.

INHALT Anwendungsbereich des Assoziationsratsbeschlusses Nr. 1/80 und des Art. 41 Abs. 1 des Zusatzprotokolls (ZP) zum Assoziierungsabkommen // Voraussetzungen für das (Fort-)Bestehen des Aufenthaltsrechts nach dem Assoziationsrecht EWG/Türkei und für die Ausstellung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 4 Abs. 5 AufenthG // Beendig. des Aufenthalts v. Personen m. e. assoziationsrechtl. Aufenthaltsrecht // Fragen des Verhältnisses zwischen dem Assoziationsrecht EWG/Türkei und dem allgemeinen Ausländerrecht // Praxisfragen rund um den Zugang zum Arbeitsmarkt von türkischen Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen // Anwendung der einschlägigen Verwaltungsvorschriften im Vollzug des assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrechts // Wirkungen der Stillhalteklausel des Artikel 7 ARB 2/76 i.v.mit Art. 13 ARB 1/80 // Aktuelle Rechtsprechung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.04.2018	München	Nr. AP-18-204891	Seminar	160,00 €
23.10.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204892		
		(8 UE à 45 Min.)		

Ausländerrecht

www.bvs.de/13390

Praxistage

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

VORAUSSETZUNG Mindestens zwei Jahre Erfahrungen im Vollzug des Ausländerrechts

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Vertiefung ausgewählter Themen (mit Ausnahme von Fragen der Aufenthaltsbeendigung und des Asylrechts) aus dem Teilnehmerkreis, die mit der Seminareinladung bei Ihnen abgefragt werden. // Aktuelle Rechtsentwicklungen im Ausländerrecht

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Für die Homogenität der Zielgruppe und die damit verbundene Seminarqualität achten Sie bitte auf die ausgeschriebene Zielgruppe und die Seminarvoraussetzung. Fragen der Aufenthaltsbeendigung und des Asylrechts werden in diesem Seminar nicht behandelt. Beachten Sie hierzu und zu weiteren Einzelthemen die gesonderten Ausschreibungen zu den Fachthemen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.04. bis 27.04.2018	Lauingen	Nr. AP-18-204893	Seminar	270,00 €
14.11. bis 16.11.2018	Riedenburg	Nr. AP-18-204895	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Passrecht für die Ausländerbehörden

www.bvs.de/15335

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden, die mit der Erteilung und Verlängerung von deutschen Passersatzpapieren befasst sind.

IHR NUTZEN Sie sind rechtssicher in Fragen rund um die Passpflicht nach dem AufenthG und hinsichtlich der Erteilung und Verlängerung deutscher Passersatzpapiere.

INHALT Rechtliche Grundlagen und Ausnahmen von der Passpflicht // Ausländische Nationalpässe und anerkannte Identitätsdokumente // Vorgehen bei Passverlust oder Unrichtigkeiten im Pass // Möglichkeiten der Passbeschaffung // Voraussetzungen für die Ausstellung deutscher Passersatzpapiere für Ausländer/-innen (Einschränkungen, Auflagen, Nebenbestimmungen) // Folgen bei Verstoß gegen die Passpflicht

HINWEIS Bitte beachten Sie hinsichtlich des Erkennens ge- oder verfälschter Ausweispapiere unser gesondertes Seminar zu DOKIS.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.03.2018	München	Nr. AP-18-204896	Seminar	160,00 €
29.11.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-205176		
		(8 UE à 45 Min.)		

Rückführung ausländischer Staatsangehöriger

www.bvs.de/14590

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen mit dem Aufgabenschwerpunkt Aufenthaltsbeendigung und Rückführung vollziehbar ausreisepflichtiger ausländischer Staatsangehöriger.

VORAUSSETZUNG Mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung im genannten Aufgabengebiet

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen aus dem Bereich Rückführung auszutauschen sowie verschiedene Lösungsansätze zur konkreten Aufenthaltsbeendigung vollziehbar ausreisepflichtiger ausländischer Staatsangehöriger zu erörtern.

INHALT Vertiefung ausgewählter Themen der Rückführungspraxis aus dem Teilnehmerkreis // Androhung, Anordnung und Vollzug der Abschiebung oder Aussetzung der Abschiebung (Duldung) // Rückübernahmeabkommen // Fragen der Identitätsklärung und der Beschaffung von Pässen und Heimreisedokumenten // Zusammenarbeit mit den bayerischen Zentralen Ausländerbehörden und der Zentralen Passbeschaffung Bayern // Zusammenwirken der Ausländerbehörden, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, der landes- und bundespolizeilichen Behörden sowie weiterer beteiligter Behörden und Institutionen // Aktuelle Rechtsprechung // Aktuelle Entwicklungen im Abschiebungshaftrecht

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Die Dozenten werden eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

HINWEIS Für die Homogenität der Zielgruppe und der damit verbundenen Seminarqualität achten Sie bitte auf die Zielgruppe und die Seminarvoraussetzung. Grundfragen der Bescheiderstellung nach dem AufenthG und Grundfragen des Vollzugs des AsylVfG werden nicht behandelt. Bitte beachten Sie hierzu die gesonderten Seminarausschreibungen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.05. bis 16.05.2018	Utting	Nr. AP-18-204897	Seminar	270,00 €
03.12. bis 05.12.2018	Regen	Nr. AP-18-204898	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Fachkräftezuwanderung – Zuwanderung zum Zwecke der Ausbildung und Erwerbstätigkeit

www.bvs.de/14038

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Sachgebietsleiter/-innen und erfahrene Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden

IHR NUTZEN Sie kennen die Regelungen für die Erteilung von Aufenthaltstiteln zum Zwecke der Ausbildung und Erwerbstätigkeit und insbesondere die Neuerungen durch die am 01.07.2013 in Kraft getretene Verordnung zur Änderung des Ausländerbeschäftigungsrechts und die am 07.11.2013 in Kraft getretene Erste Verordnung zur Änderung der Beschäftigungsverordnung.

INHALT Grundsätzliches zur aktuellen Zuwanderungspolitik für Hochqualifizierte, Facharbeiter/-innen und Auszubildende // Blaue Karte EU, Verhältnis zu § 18 AufenthG i. V. mit BeschV // Niederlassungserlaubnis für Hochqualifizierte, Niederlassungserlaubnis nach § 19 a Abs. 6 und § 18 b AufenthG // Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Arbeitsplatzsuche nach § 18 c AufenthG // Ausübung einer Erwerbstätigkeit durch Ausländer mit Aufenthaltstitel (Verbot der Ausübung einer Erwerbstätigkeit mit Erlaubnisvorbehalt, Erwerbstätigkeit kraft Gesetzes, Erwerbstätigkeit gemäß Nebenbestimmung, abhängig vom Aufenthaltszweck, Hinweispflicht) // Beteiligung und Zuständigkeiten der Bundesagentur für Arbeit, Zustimmungsfiktion, Vorabzustimmungsverfahren, Ausübung einer Erwerbstätigkeit durch Ausländer/-innen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung // Abgrenzung zwischen selbständiger Tätigkeit und Beschäftigung im Sinne von § 7 SGB IV

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.09.2018	München	Nr. AP-18-204899	Seminar	160,00 €
28.11.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204900		
		(8 UE à 45 Min.)		

Bescheiderstellung im Ausländerrecht und Vertretung vor dem Verwaltungsgericht

www.bvs.de/13413

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen oder Leiter/-innen der Ausländerbehörden, die häufig mit der Bescheiderstellung und/oder Vertretung vor dem Verwaltungsgericht befasst sind.

INHALT Verwaltungsrechtliche Fragen zur Bescheiderstellung // Ermessensausübung // Sofortvollzug // Formulierungshilfen // Formen der Zustellung // Häufige Fehlerquellen // Vertretung vor dem Verwaltungsgericht (Ablauf, Vorgehen, Erwartungen)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.01.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204901	Seminar	160,00 €
13.09.2018	München	Nr. AP-18-204902		
		(8 UE à 45 Min.)		

Vollzug des Asylgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes bei Asylbewerbern/-innen

www.bvs.de/15334

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen, die neu mit dem Vollzug des AsylG und des AufenthG bei Asylbewerberinnen und – bewerbern betraut sind.

IHR NUTZEN Dieses Seminar erleichtert Ihnen den Einstieg in Ihren speziellen Aufgabenbereich. Sie werden sicherer sowohl in Ihrer täglichen Entscheidungspraxis als auch im Umgang mit dem Personenkreis der Asylbewerber/- innen.

INHALT Grundzüge zum Vollzug des AsylG (z. B. Verlängerung der Aufenthaltsgestattung, räumliche Beschränkung, Auszugsgenehmigungen) // Erwerbstätigkeit von Asylbewerber/-innen und von Personen, die zur Ausreise verpflichtet sind // Grundfragen der Identitätsklärung und der Beschaffung von Pässen und Heimreisedokumenten // Zusammenarbeit mit den bayerischen Zentralen Ausländerbehörden und der Zentralen Passbeschaffung Bayern // Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (z. B. Ausweisung, Abschiebungsandrohung und Abschiebungsanordnung) // Beantragung von Abschiebungshaft // Verfahren bei Eingaben und Petitionen, Geschäftsgang der Härtefallkommission // Beratung von zur Ausreise verpflichteten Personen, Zentrale Rückkehrberatungsstellen, Rückkehrhilfen

HINWEIS Für erfahrene Mitarbeiter/-innen empfehlen wir als Fortführung das Seminar „Rückführung ausländischer Staatsangehöriger - Praxistage“ und „Asylgesetz und Aufenthaltsgesetz - Praxistage“. Für die Mitarbeiter/-innen in der Sozialverwaltung, empfehlen wir als Fortführung das Seminar „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
26.02. bis 28.02.2018	Utting	Nr. AP-18-204903	Seminar	270,00 €
05.04. bis 06.04.2018	Neustadt	Nr. AP-18-204904	Unterkunft	98,00 €
17.09. bis 19.09.2018	Utting	Nr. AP-18-204905	Verpflegung	81,00 €
07.11. bis 09.11.2018	Beilngries	Nr. AP-18-204906		
		(16 UE à 45 Min.)		

Asylgesetz und Aufenthaltsgesetz NEU

www.bvs.de/16544

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen, die mit dem Vollzug des AsylG und des AufenthG bei Asylbewerberinnen und – bewerbern sowie ausreisepflichtigen Ausländern betraut sind.

VORAUSSETZUNG Mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung im genannten Aufgabengebiet

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit sich fachlich moderiert anhand konkreter Fälle auszutauschen und Anregungen, Lösungsansätze und Hilfestellungen für Ihre Tätigkeit zu erörtern.

INHALT Vertiefung ausgewählter Themen aus dem Teilnehmerkreis, die mit der Seminareinladung bei Ihnen abgefragt werden // Austausch von Erfahrungen // Diskussion von Praxisfällen

METHODIK Das Seminar soll gezielt auf Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis eingehen und den Erfahrungsaustausch fördern sowie zur Diskussion anregen. Das Seminar findet daher nicht ausschließlich in Form von Einzelvorträgen statt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.10. bis 17.10.2018	Beilngries	Nr. AP-18-205255 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 81,00 €

Schwierige Situationen meistern im Umgang mit intensivem Parteiverkehr

www.bvs.de/14588

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen mit einem hohen Anteil an Parteiverkehr, insbesondere aus den Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden

IHR NUTZEN Sie können stressfreier mit den Belastungen eines intensiven Parteiverkehrs umgehen und nehmen schwierige Situationen „nicht mit nach Hause". Sie erhalten praktische Verhaltenstipps anhand von ganz konkreten Situationen aus dem Arbeitsalltag. Mit verschiedenen Methoden bewältigt man selbst unangenehme Gesprächssituationen und gewinnt weitere Selbstsicherheit im Parteiverkehr.

INHALT Tipps für den Umgang mit absoluten Konfliktsituationen // Hintergründe verschiedener typischer Verhaltensmuster fremder Kulturen // Selbsteinschätzung // Stressfaktoren erkennen (Welche Faktoren lösen Stress aus, gibt es Lösungsansätze?) // Methoden zur Deeskalation und Konfliktvermeidung bzw. -lösung // Methoden zur Organisation, zum Beispiel bei deutlichen Personalengpässen // Rechtzeitiger Informationsfluss an Vorgesetzte

METHODIK Die Seminartage beinhalten eine ausgewogene Mischung aus theoretischen Impulsen verbunden mit praxisnahen Einzel- und Gruppenübungen sowie der Gelegenheit des Erfahrungsaustauschs untereinander.

HINWEIS Dieses Seminar bieten wir auch als Inhouse-Seminar an. Bei Interesse steht Ihnen Frau Gorges unter gorges@bvs.de oder telefonisch 089 54057-8690 zur Verfügung.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.05. bis 18.05.2018	Utting	Nr. AP-18-204907 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	320,00 € 98,00 € 81,00 €

Aufenthaltsbeendigung im Ausländerrecht

www.bvs.de/13391

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen, die überwiegend mit der Aufenthaltsbeendigung befasst sind (siehe untenstehenden Hinweis).

IHR NUTZEN Dieses Seminar erleichtert Ihnen den Einstieg in Ihr spezielles Aufgabengebiet bei der Ausländerbehörde. Sie können damit im Einzelfall rechtssicherer entscheiden.

INHALT Grundfragen d. Identitätskl. u. d. Beschaff. v. Pässen u. Heimreisedokumenten // Zusammenarb. m. d. bayer. Zentralen Ausländerbehörden u. d. Zentralen Passbeschaffung Bayern/Grundzüge der wichtigsten aufenthaltsbeendenden Bestimmungen // Ausweisung u./o. Versagung d. Erteilung bzw. Verlängerung e. Aufenthaltstitels // Feststellung des Verlusts des Rechts auf Einreise und Aufenthalt von EU-Bürgern // Androhung, Anordnung und Vollzug der Abschiebung oder Aussetzung der Abschiebung // Aktuelle höchstrichterliche und europäische Rechtsprechung // Abschiebungskosten/Internationale Abkommen // Techniken zur Erstellung eines aufenthaltsbeendenen Bescheides // Zusammenarbeit mit den Polizeivollzugsbehörden

HINWEIS Dieses Seminar umfasst das gesamte Aufenthaltsbeendigungsrecht. Soweit Sie ausschließlich die Aufenthaltsbeendigung von Asylbewerbern bearbeiten, besuchen Sie bitte hierzu das gesondert ausgeschriebene Grundseminar zum Vollzug des Asylverfahrensgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes bei Asylbewerbern.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.03. bis 21.03.2018	Neustadt	Nr. AP-18-204908	Seminar	270,00 €
04.06. bis 06.06.2018	Feuchtwangen	Nr. AP-18-204909	Unterkunft	98,00 €
26.11. bis 28.11.2018	Obing	Nr. AP-18-204910	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Gesprächsforum für die Leitung in der Ausländerbehörde

www.bvs.de/10407

ZIELGRUPPE Abteilungs- und Sachgebietsleiter/-innen der Ausländerbehörden und ihre Stellvertreter/-innen

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die ausländerbehördliche Praxis kennen zu lernen.

INHALT Aktuelle Rechtsentwicklungen // Aktuelle Rechtsprechung // Europäisches Einwanderungs- und Asylrecht // Aufenthaltsbeendigung und Rückführung // Rechtsbehelfsbelehrung // Vertretung vor dem Verwaltungsgericht // Willkommens- und Anerkennungskultur in den Ausländerbehörden // Integrationsmanagement bei den Ausländerbehörden // Umgang mit Beschwerden und Vorurteilen // Praxisfragen aus dem Teilnehmerkreis, die vorab bei Ihnen abgefragt werden

METHODIK Das Seminar soll gezielt auf Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis eingehen und den Erfahrungsaustausch fördern sowie zur Diskussion anregen. Das Seminar findet daher nicht ausschließlich in Form von Einzelvorträgen statt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.10. bis 26.10.2018	Beilngries	Nr. AP-18-204911	Seminar	345,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Sicherheitskonzeptionen im Ausländerrecht

www.bvs.de/13575

EINFÜHRUNG Die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Aufenthaltstiteln durch Ausländer/-innen aus unterschiedlichsten Herkunftsstaaten erfordert eine gewissenhafte Prüfung, ob den Sicherheitsbehörden Erkenntnisse zu den jeweiligen Antragstellerinnen und Antragstellern vorliegen, die der Erteilung eines Aufenthaltstitels entgegenstehen oder das Ergreifen aufenthaltsbeendender Maßnahmen erfordern.

ZIELGRUPPE Abteilungsleiter/-innen, Sachgebietsleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden

IHR NUTZEN Es werden Ihnen zum einen die Grundlagen und Elemente der „Bayerischen Sicherheitskonzeption im Ausländerrecht" vermittelt, zum anderen erhalten Sie eine praxisorientierte Schulung im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchführung von Sicherheitsbefragungen.

INHALT Einführung in die themenbezogenen Erteilungsvoraussetzungen, Versagungsgründe und Ausweisungstatbestände // Vorstellung der „Bayerischen Sicherheitskonzeption im Ausländerrecht" // Die Sicherheitsanfrage im automatisierten Verfahren // Informationsfluss zwischen Ausländer- und Sicherheitsbehörden // Abstimmungserfordernisse mit Aufsichtsbehörden und Zusammenarbeit mit AG BIRGiT // Vorbereitung und Durchführung einer sicherheitsrechtlichen Befragung bzw. eines Sicherheitsgesprächs (Rahmenbedingungen, Fragetechniken) // Umgang mit Erkenntnissen des Verfassungsschutzes // Grundlagen des Erkennens von potentiellen islamistischen Gewalttätern

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
17.10. bis 19.10.2018	Utting	Nr. AP-18-204913 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	320,00 € 98,00 € 81,00 €

Forum Integrationsmanagement

www.bvs.de/13971

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Sachgebietsleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden, die mit dem Aufgabenschwerpunkt „Integration" befasst sind.

IHR NUTZEN Sie können sich intensiv mit anderen Behörden zur Konzeption eines Integrationsmanagements in der Ausländerbehörde austauschen, neue Ideen erörtern und für sich nutzen.

INHALT Praktischer Erfahrungsaustauch, insbesondere zu den Aufgaben und zur Zielsetzung der Willkommenskultur in der Ausländerbehörde und des ausländerbehördlichen Integrationsmanagements, zur Feststellung des Teilnahmeanspruchs, zu nachholenden Integrationsmaßnahmen, zu den Ausnahmen von der Teilnahmeverpflichtung, zur Durchsetzung der Verpflichtung zur Integrationskursteilnahme, zu Sanktionsmaßnahmen bei der Verletzung der Teilnahmeverpflichtung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.07. bis 20.07.2018	Beilngries	Nr. AP-18-204914 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	270,00 € 98,00 € 81,00 €

Vollzug des Ausländer- und Asylrechts in der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB)

www.bvs.de/16193

Grundseminar

ZIELGRUPPE Neue Mitarbeiter/-innen der Zentralen Ausländerbehörden (ZAB)

IHR NUTZEN Sie kennen die Grundlagen des Ausländer- und Asylrechts, die speziell für Ihre Tätigkeit in der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) von Bedeutung sind und haben die notwendige Selbstsicherheit für einen motivierenden Beginn Ihrer Tätigkeit.

INHALT Allgemeine Grundlagen des Ausländer- und Asylrechts // Arbeiten mit der Datenbank BayAS // Zusammenarbeit mit den Aufnahmeeinrichtungen, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, den Ausländerbehörden und weiteren Behörden // Grundfragen der Identitätsklärung // Grundlagen der Beschaffung von Pässen und Heimreisedokumenten // Rückkehrberatung und Rückkehrförderung bei freiwilligen Ausreisen // Grundlagen des Vollzugs von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen // Rücküberstellungen nach der Dublin III-Verordnung // Anhand der aktuellen Rechtslage zum Zeitpunkt des Seminars werden bei Bedarf bestimmte Themen entsprechend angepasst

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
02.07. bis 06.07.2018	Landshut	Nr. AP-18-204917	Seminar	454,00 €
		(32 UE à 45 Min.)	Unterkunft	196,00 €
			Verpflegung	151,00 €

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

www.bvs.de/10752

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen mit geringen oder keinen praktischen Erfahrungen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren.

IHR NUTZEN Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen und können anschließend die Leistungen gewähren.

INHALT Überblick über die gesetzlichen Grundlagen // Neue rechtliche Entwicklung // Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Leistungen in besonderen Fällen, sonstige Leistungen) // Arbeitsgelegenheiten // Einsatz von Einkommen und Vermögen // Erstattungsansprüche // Aufgaben der Regierung // Unterbringung, Versorgung, Gebührenerhebung, Kostenerstattung

HINWEIS Für neue Mitarbeiter/-innen im Asylbereich verweisen wir auch auf das Grundseminar „Vollzug des Asylgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes bei Asylbewerber/-innen".

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.02. bis 23.02.2018	Lauingen	Nr. AP-18-204919	Seminar	330,00 €
06.06. bis 08.06.2018	Irsee	Nr. AP-18-204920	Unterkunft	98,00 €
10.10. bis 12.10.2018	Utting	Nr. AP-18-204921	Verpflegung	81,00 €
		(16 UE à 45 Min.)		

Asylbewerberleistungsgesetz

www.bvs.de/13317

Aufbauseminar

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen für die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei Landkreisen und kreisfreien Städten

IHR NUTZEN Sie vertiefen die gesetzlichen Grundlagen und können schwierige Sachverhalte bearbeiten.

INHALT Vertiefung der gesetzlichen Grundlagen, insbesondere // Aufgaben der Regierung // Unterbringung, Versorgung, Gebührenerhebung, Kostenerstattung // Berechnung bei Unterbringung in Wohnungen // Mischfälle // Heizung und Warmwasserkosten // Behandlung von Themen aus dem Teilnehmerkreis

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
28.02. bis 02.03.2018	Neustadt	Nr. AP-18-204922	Seminar	330,00 €
14.05. bis 16.05.2018	Neustadt	Nr. AP-18-204923	Unterkunft	98,00 €
19.09. bis 21.09.2018	Beilngries	Nr. AP-18-204924	Verpflegung	81,00 €
05.12. bis 07.12.2018	Regen	Nr. AP-18-204925		
		(16 UE à 45 Min.)		

Asylbewerberleistungsgesetz

www.bvs.de/10753

Workshop

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren.

IHR NUTZEN Dieses Seminar dient dem Erfahrungsaustausch und der Aktualisierung des Wissens.

INHALT Aktuelle Fälle und Probleme

HINWEIS Dieses Seminar dient dem Erfahrungsaustausch und der Aktualisierung des Wissens.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
27.02.2018	München	Nr. AP-18-204926	Seminar	190,00 €
08.11.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204927		
		(8 UE à 45 Min.)		

Vollzug DV-Asyl, Aufnahmegesetz – mit Berechnung von Gebühren

www.bvs.de/15457

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren.

IHR NUTZEN Sie erörtern die neuen Regelungen und vertiefen und erweitern Ihr vorhandes Wissen.

INHALT Inhalt und Vollzug DV-Asyl

HINWEIS Bitte schicken Sie uns Ihre Fragen, Fälle und Probleme vor Seminarbeginn in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Wir leiten diese Seminarthemen weiter, damit die Fallbearbeitung vorbereitet werden kann. Die Fälle werden im Seminar besprochen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.04.2018	München	Nr. AP-18-204928	Seminar	190,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

PERSONENSTANDSWESEN

Vom Anfang des Lebens bis zum Ende.

Das Standesamt (Personenstandswesen) erbringt für seine Bürger zahlreiche Produkte, die häufig durch bestimmte Lebenslagen wie Geburt, Eheschließung, Todesfall etc. geprägt sind. Das Ausstellen von Personenstandsurkunden, Namensänderungen, Kirchenaustritte, Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften gehören zu den typischen Aufgaben die von den Standesbeamten wahrgenommen werden. Das dafür benötigte rechtliche, fachliche und methodische Wissen ist nicht zu unterschätzen. Es bedarf einer ständigen Aktualisierung – von Anfang an.

Die BVS begleitet Sie daher schon bei der Bestellung zur Standesbeamtin bzw. zum Standesbeamten. Wir bieten Ihnen anhand einer Reihe von Seminaren die Möglichkeit, sich im Rahmen der Fortbildungsvorgaben nach AVPStG weiter zu qualifizieren.

BESTELLUNG ZUR STANDESBEAMTIN ODER ZUM STANDESBEAMTEN

§ 2 Abs. 1 Nr. 1–4 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) bestimmt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Zukünftige Standesbeamtinnen und Standesbeamte haben u.a. am Einführungslehrgang für Standesbeamtinnen und Standesbeamte mit Erfolg teilzunehmen.

Der BVS Einführungslehrgang erfüllt die gesetzlichen Vorgaben und schließt mit einer Prüfung ab. Sofern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 50 Prozent der Maximalpunktzahl erreichen, wird die erfolgreiche Teilnahme am Einführungslehrgang bestätigt.

Die Prüfung ist als Multiple Choice Test konzipiert und dauert 45 Minuten. Sie findet in der letzten Unterrichtseinheit am letzten Lehrgangstag statt. Das Ergebnis wird der Dienststelle nach der Korrektur mitgeteilt.

IHRE FORTBILDUNGSPFLICHT – UNSER FORTBILDUNGSANGEBOT DAZU

In § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG ist für Standesbeamtinnen und Standesbeamte festgelegt, innerhalb von 5 Jahren ein erforderliches Maß an Fortbildungen zu besuchen (sog. 40 Punkte Regelung, Bayerisches Staatsministerium des Innern).

Hier bietet Ihnen die BVS eine Vielzahl von Seminaren mit verschiedenen Schwerpunkten und Seminarpunkten an, um Ihre Vorgaben einzuhalten. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen am Ende eines Seminars ausgestellt.

Darüber hinaus begrüßen wir als Teilnehmer gerne auch Kolleginnen und Kollegen aus den Fachaufsichten.

EINFÜHRUNGSLEHRGANG
– GRUNDSEMINAR FÜR NEU ZU BESTELLENDE STANDESBEAMTE –
(WIRD NICHT MIT PUNKTE BEWERTET)

„40 PUNKTE REGELUNG“
FÜR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN INNERHALB VON 5 JAHREN

Seminar mit 40 Punkten	Seminar mit 20 Punkten	Seminar mit 10 Punkten
Personenstandsrecht – Grundlagen auffrischen und aktualisieren Personenstandsrecht für langjährige Standesbeamte Personenstandsrecht für Stellvertretungen	Beurkundung von Geburten Deutsches Namensrecht Internationales Namensrecht Internationales Privatrecht – Grundseminar Internationales Privatrecht – Aufbauseminar Nachbeurkunden Eheschließungsrecht und Lebenspartnerschaftsrecht Standesamt und Meldebehörden – Wer braucht was von wem?	Staatsangehörigkeitsrecht im Standesamtswesen und Eheaufhebungsverfahren Beurkundung von Sterbefällen Verwaltungskostenrecht im Personenstandswesen Geburtsbeurkundung und Berichtigung bei Asylbewerbern

TERMINE UND ANMELDUNG

Die detaillierte Beschreibung der Seminare finden Sie auch im Internet unter www.bvs.de/fortbildung/seminare im Themenbereich Ausländer-, Asyl- und Personenstandsrecht.

ANSPRECHPARTNER

Inhalt: Stefan Tanner, Telefon 089 54057-8606, tanner@bvs.de
Organisation: Wieslawa Gradl, Telefon 089 54057-8654, gradl@bvs.de

Einführungslehrgang – Grundseminar

www.bvs.de/15120

ZIELGRUPPE Neu zu bestellende Standesbeamtinnen und Standesbeamte, Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personenstandswesen

IHR NUTZEN Sie werden auf Ihre Bestellung für die Standesamtstätigkeit vorbereitet und es werden Ihnen die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen vermittelt.

INHALT Überblick über das Personenstandsrecht // Aufgaben der/des Standesbeamtin/-en // Beurkundung der Geburt und besondere Beurkundungen // Fortführung der Geburtenregister // Eheschließung und ihre Beurkundung // Namensführung // Benutzung der Personenstandsregister // Eintragung von Sperrvermerken // Grundzüge der Nachbeurkundung von Geburts- und Sterbefällen sowie Eheschließungen im Ausland // Grundzüge der Namenserklärungen nach § 94 BVFG und Art. 47 EGBGB // Einträge im Sterberegister // Berichtigung von Personenstandseinträgen // Grundbegriffe des internationalen Privatrechts (Personenstandsfälle mit Auslandsbeteiligung) // Staatsangehörigkeitsrechtliche Grundbegriffe

HINWEIS Dieser Lehrgang endet mit einer Prüfung, die Voraussetzung des § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) ist damit erfüllt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.02. bis 23.02.2018	Utting	Nr. AP-18-204929	Seminar	780,00 €
11.06. bis 22.06.2018	Utting	Nr. AP-18-204930	Unterkunft	392,00 €
16.07. bis 27.07.2018	Neustadt	Nr. AP-18-204931	Verpflegung	309,00 €
10.12. bis 21.12.2018	Utting	Nr. AP-18-204932		
		(68 UE à 45 Min.)		

Personenstandsrecht – Grundlagen auffrischen und aktualisieren

www.bvs.de/15121

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte, Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personenstandswesen mit geringen praktischen Erfahrungen

VORAUSSETZUNG Teilnahme am Einführungslehrgang

IHR NUTZEN Sie frischen Ihr Wissen im Gesamtüberblick auf und vertiefen Einzelthemen aufgrund aktueller Entwicklungen.

INHALT Eheschließung // Anerkennung von ausländischen Eheschließungen und ausländischen Entscheidungen in Ehesachen // Ehe- und Kindschaftsrecht // Vorlagen an die Aufsichtsbehörden im Vollzug des IMS // Sterbefälle // Namensrecht // Namensangleichungen nach Art. 47 und 48 EGBGB // Grundbegriffe des internationalen Privatrechts (Personenstandsfälle mit Auslandsbeteiligung) // Ausstellung von Personenstandsurkunden // Staatsangehörigkeitsrecht anhand von praktischen Fällen // Berichtigung und Benutzung von Personenstandsregistern // Rechtsweg im Personenstandsrecht

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 40 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.04. bis 13.04.2018	Utting	Nr. AP-18-204934	Seminar	420,00 €
09.07. bis 13.07.2018	Riedenburg	Nr. AP-18-204935	Unterkunft	196,00 €
10.09. bis 14.09.2018	Regen	Nr. AP-18-204936	Verpflegung	151,00 €
19.11. bis 23.11.2018	Beilngries	Nr. AP-18-204937		
03.12. bis 07.12.2018	Utting	Nr. AP-18-204938		
		(32 UE à 45 Min.)		

Personenstandsrecht für langjährige Standesbeamtinnen und Standesbeamte

www.bvs.de/15119

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte, Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personenstandswesen

VORAUSSETZUNG Langjährige praktische Erfahrung nicht nur im Rahmen einer Stellvertretung und gute Kenntnisse im IPR

IHR NUTZEN Sie vertiefen und aktualisieren Ihr Wissen und beherrschen das deutsche Personenstandsrecht.

INHALT Eheschließungsrecht einschl. Namensführung der Ehegatten // Ehe im Ausland // Grundzüge der Nachbeurkundung und Beurkundung von Sterbefällen // Berichtigungen, Namensführung der Aussiedler sowie Art. 47 und 48 EGBGB // Scheidungsanerkennungen // Aktuelles aus dem Personenstandsrecht und der Rechtsprechung // IPR, insbesondere Namensrecht mit Auslandsbeteiligung // Kindschaftsrecht // Vaterschaftsanerkennungen und Namenserteilungen

METHODIK Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vertiefung und Aktualisierung des Wissens und der Behandlung von praktischen Fällen und Einzelthemen.

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 40 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.02. bis 16.02.2018	Utting	Nr. AP-18-204939	Seminar	420,00 €
19.03. bis 23.03.2018	Feuchtwangen	Nr. AP-18-204940	Unterkunft	196,00 €
11.06. bis 15.06.2018	Adelsried	Nr. AP-18-204941	Verpflegung	151,00 €
26.11. bis 30.11.2018	Utting	Nr. AP-18-204942 (32 UE à 45 Min.)		

Personenstandsrecht für Stellvertretungen

www.bvs.de/15128

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte, die diese Funktion z. B. als Stellvertretung nicht ständig wahrnehmen sowie Interessierte der Standesamtsaufsicht.

IHR NUTZEN Sie können unaufschiebbare Vorgänge rechtssicher und fehlerfrei bearbeiten.

INHALT Führung der Personenstandsregister // Anmeldung der Eheschließung // Eheschließung und ihre Beurkundung // Namensrechtliche Erklärungen bei Eheschließungen // Ausstellung von Personenstandsurkunden // Berichtigung und Benutzung von Personenstandsregistern // Beurkundung von Sterbefällen // Kirchenaustritte // Vaterschaftsanerkennung

METHODIK Anhand von Praxisfällen werden Fachkenntnisse aufgefrischt und aktualisiert.

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 40 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.04. bis 13.04.2018	Regen	Nr. AP-18-204943	Seminar	420,00 €
24.09. bis 28.09.2018	Obing	Nr. AP-18-204944	Unterkunft	196,00 €
12.11. bis 16.11.2018	Utting	Nr. AP-18-204945 (32 UE à 45 Min.)	Verpflegung	151,00 €

Deutsches Namensrecht

www.bvs.de/10445

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte unabhängig von ihrer Berufserfahrung

IHR NUTZEN Sie gewinnen Sicherheit bei der Namensführung und können die aktuelle Rechtsprechungen umsetzen.

INHALT Aktuelles aus dem Personenstandsrecht und der Rechtsprechung // Namensführung bei Eheanmeldung und Eheschließung im Inland // Kindschafts-Namensrecht // Grundzüge der behördlichen Namensänderung

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.09. bis 21.09.2018	Utting	Nr. AP-18-204946	Seminar	260,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Internationales Namensrecht

www.bvs.de/15126

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte mit Kenntnissen des deutschen Namensrechts

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihr Wissen und gewinnen Sicherheit bei der Anwendung und Auslegung der gesetzlichen Vorschriften.

INHALT Fragen des internationalen Privatrechts, insbesondere nach Art. 10 EGBGB

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.10. bis 17.10.2018	Utting	Nr. AP-18-204947	Seminar	260,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Internationales Privatrecht

www.bvs.de/12036

Grundseminar

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Standesamtsaufsicht mit ersten Erfahrungen bei Beurkundung mit Auslandsbezug

IHR NUTZEN Sie erhalten Grundwissen über das internationale Privatrecht und können die Anwendung der dazu erforderlichen Vorschriften beurteilen.

INHALT Begriffe und Definitionen // Zweck und grundsätzliche Systematik des IPR // Internationales Namensrecht (Art. 10 EGBGB) // Grundzüge der Anwendung Art. 11, 13, 19, 21 und 23 EGBGB // Ausländische Entscheidungen in Ehesachen

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.05. bis 09.05.2018	Lauingen	Nr. AP-18-204948	Seminar	260,00 €
22.10. bis 24.10.2018	Regen	Nr. AP-18-204949	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Internationales Privatrecht

www.bvs.de/12037

Aufbauseminar

ZIELGRUPPE Erfahrene Standesbeamtinnen und Standesbeamte, die ihr Grundwissen vertiefen möchten.

IHR NUTZEN Sie können konkrete Fälle des internationalen Privatrechts üben und die Vorschriften in der Praxis richtig anwenden.

INHALT Vertiefung des Grundlagenwissens, insbesondere Art. 11, 13, 14 EGBGB // Abstammung // Materielles Eheschließungsrecht in anderen Ländern

HINWEIS Wir empfehlen Ihnen auch den Besuch des Grundseminars „Internationales Privatrecht" in der ersten Wochenhälfte.

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.10. bis 26.10.2018	Regen	Nr. AP-18-204950 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	260,00 € 98,00 € 81,00 €

Eheschließungsrecht und Lebenspartnerschaftsgesetz

www.bvs.de/10446

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte unabhängig von ihrer Berufserfahrung

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihr Fachwissen und können Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften sicher durchführen.

INHALT Anmeldung der Eheschließung und Begründung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft // Beurkundung im Heirats- und Lebenspartnerschaftsregister // Namensführung in der Ehe bzw. Lebenspartnerschaft // Ehefähigkeitszeugnisse und Lebenspartnerschaftszeugnisse // Eheschließung und Lebenspartnerschaft im Ausland

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
17.10. bis 19.10.2018	Feuchtwangen	Nr. AP-18-204951 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	260,00 € 98,00 € 81,00 €

Verwaltungskostenrecht im Personenstandswesen

www.bvs.de/13949

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte unabhängig von ihrer Berufserfahrung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personenstandswesen

IHR NUTZEN Sie können kostenrechtliche Entscheidungen rechtssicher treffen.

INHALT Allgemeine Strukturen des Bayerischen Verwaltungskostenrechts // Darstellung und Erläuterung des Schemas zur Prüfung des Kostenanspruchs // Praktische Anwendung anhand von Beispielsfällen // Diskussion über in der Praxis aufgetretene Probleme bei der Gebührenberechnung

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 10 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.06.2018 06.11.2018	München Nürnberg	Nr. AP-18-204952 Nr. AP-18-204953 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	180,00 €

Standesamt und Meldebehörde Wer braucht was von wem?

www.bvs.de/10427

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften, insbesondere von Meldebehörden und/oder von Standesämtern

IHR NUTZEN Sie kennen die Zusammenhänge und Notwendigkeit der Vernetzungen zwischen Informationen des Standesamtes und der Meldestelle.

INHALT Grundlagen des Staatsangehörigkeitsrechts // Grundlagen des Personenstandsrechts // Namensführung von Eltern und deren Kinder // Auswirkungen von Auslandsadoptionen // Änderungen in Zusammenhang mit Eheschließungen // Anerkennung von ausländischen Scheidungen // Besonderheiten bei Sterbefällen // Behördliche Namensänderung // Optische Darstellung von Urkunden // Erklärungen nach § 94 BVFG // Datenschutz, Auskunft aus Registern // Zusammenarbeit Meldebehörde – Standesamt

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.04. bis 25.04.2018	Lauingen	Nr. AP-18-204954	Seminar	260,00 €
12.11. bis 14.11.2018	Riedenburg	Nr. AP-18-204955	Unterkunft	98,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	81,00 €

Staatsangehörigkeitsrecht im Standesamtswesen und Eheaufhebungsverfahren

www.bvs.de/10450

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte unabhängig von ihrer Berufserfahrung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personenstandswesen

IHR NUTZEN Sie erwerben Grundlagen im Staatsangehörigkeitsrecht und für Eheaufhebungsverfahren und gewinnen damit mehr Sicherheit bei der rechtlichen Beurteilung.

INHALT Staatsangehörigkeits- und ausländerrechtliche Begriffe Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit Zusammenwirken mit den Ausländerbehörden Eheaufhebungsverfahren nach dem BGB // Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 10 Punkten bewertet.

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 10 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.04.2018	München	Nr. AP-18-204956	Seminar	180,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Beurkundung von Geburten NEU

www.bvs.de/16545

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte, mit Erfahrungen im Geburtenregister

IHR NUTZEN Sie haben insbesondere die Gelegenheit, fachlich moderiert und anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen.

INHALT Vertiefung ausgewählter Themen aus dem Teilnehmerkreis, die mit der Seminareinladung bei Ihnen abgefragt werden // Austausch von Erfahrungen // Diskussion von Praxisfällen

METHODIK Das Seminar soll gezielt auf Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis eingehen und den Erfahrungsaustausch fördern sowie zur Diskussion anregen. Das Seminar findet daher nicht ausschließlich in Form von Einzelvorträgen statt.

TIPP Der vorherige Besuch eines IPR-Seminars ist zu empfehlen.

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.05. bis 09.05.2018	Utting	Nr. AP-18-205182 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	260,00 € 98,00 € 81,00 €

Beurkundung von Sterbefällen

www.bvs.de/10448

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte unabhängig von ihrer Berufserfahrung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personenstandswesen

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihr Grundwissen und optimieren damit die Vorgänge der Beurkundung und des Verwaltungsablaufs.

INHALT Zuständigkeiten // Anzeigepflichten // Anzeigearten // Prüfungspflichten des Standesamtes // Vorzulegende Nachweise // Inhalt des Sterberegisters // Tätigkeiten nach der Beurkundung // Mitteilungspflichten nach Abschluss der Beurkundung // Sterbeurkunden // Verfahren bei Totgeburten // Auslands- und Kriegssterbefälle

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 10 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.03.2018	München	Nr. AP-18-204957 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	180,00 €

Bürgermeister/-innen als Standesbeamter/-in – Personenstandsrechtliche Kurzschulung

www.bvs.de/10447

EINFÜHRUNG Nach § 2 Abs. 3 AVPStG können Bürgermeister/-innen zu Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich bestellt werden. Da für diese Tätigkeit gewisse personenstandsrechtliche Grundkenntnisse erforderlich sind, sollen Bürgermeister/-innen zu ihrer Bestellung eine entsprechende Kurzschulung besuchen.

ZIELGRUPPE Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

IHR NUTZEN Sie kennen die rechtlichen Grundlagen des Verfahrens zur Eheschließung und der Begründung von Lebenspartnerschaften und erhalten darüber hinaus Ideen und Anregungen für die Gestaltung der Zeremonie.

INHALT Anmeldung zur Eheschließung bzw. zur Begründung einer Lebenspartnerschaft // Aufgaben der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters als Standesbeamter/-in // Niederschriften über Eheschließungen bzw. Begründungen von Lebenspartnerschaften aufnehmen // Beurkundungen und Eintragungen im Ehe- und im Lebenspartnerschaftsregister // Personenstandsurkunden ausstellen // Namens- und Anschlusserklärungen beglaubigen oder beurkunden // Form und Ausgestaltung der Zeremonie: // Räumliches Umfeld // Kriterien und Gestaltung der Traurede // Erwartungen und Lebenssituation der Paare

HINWEIS Bei diesem Seminar handelt es sich um die personenstandsrechtliche Kurzschulung im Sinne des § 2 Abs. 3 Satz 3 AVPStG, die nicht mit Punkten bewertet wird. In der Seminargebühr ist ein Mittagessen enthalten.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.03.2018	München	Nr. AP-18-204958	Seminar	200,00 €
17.09.2018	München	Nr. AP-18-204959		
		(8 UE à 45 Min.)		

Nachbeurkundungen

www.bvs.de/12781

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte, die mit Nachbeurkundungen befasst sind.

VORAUSSETZUNG Es sollten Grundkenntnisse im IPR vorliegen. Der Besuch eines Grundseminars im IPR wird daher empfohlen.

IHR NUTZEN Sie erwerben Grundkenntnisse für die Nachregistrierung von Geburten, Eheschließungen, Begründung von Lebenspartnerschaften und Sterbefällen. Sie können die Voraussetzungen von Nachbeurkundungen beurteilen und gewinnen damit mehr Sicherheit bei der rechtlichen Beurteilung.

INHALT Nachbeurkundung von im Ausland erfolgten Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 20 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
29.10. bis 31.10.2018	Neustadt	Nr. AP-18-204960	Seminar	260,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	98,00 €
			Verpflegung	81,00 €

Geburtsbeurkundung und Berichtigung bei Asylbewerbern/-innen

www.bvs.de/13061

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte, die in ihrem Zuständigkeitsbereich vermehrt mit Asylbewerbern/-innen arbeiten

IHR NUTZEN Sie können mit Beurkundungen und Berichtigungen von Asylbewerbern/innen rechtssicher umgehen.

INHALT Situation der Asylsuchenden // Geburtsbeurkundung von Asylbewerbern/-innen und vorzulegende Unterlagen // Berichtigung von Personenstandseinträgen // Praktische Beispiele // Erfahrungsaustausch

HINWEIS Das Seminar wird als Fortbildung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AVPStG mit 10 Punkten bewertet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.05.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204961 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	180,00 €

Die zeitgemäße Traurede und Ausgestaltung der Eheschließung/ Lebenspartnerschaft NEU

www.bvs.de/16546

ZIELGRUPPE Standesbeamtinnen und Standesbeamte unabhängig von ihrer Berufserfahrung, Bürgermeister/innen

IHR NUTZEN Sie erhalten Ideen und Anregungen für die Gestaltung der Eheschließung und der Begründung von Lebenspartnerschaften.

INHALT Gestaltung der Eheschließung und Lebenspartnerschaft (Formaler Rahmen, Einbindung der Trauzeugen und der Gäste, Dolmetscher) // Kriterien und Gestaltung der Traurede (Aufbau, zeitlicher Rahmen, rechtliche Vorgaben, räumliche Verhältnisse) // Erwartungen und Lebenssituation der Paare (Berücksichtigung der individuelle Wünsche und der persönlichen Verhältnisse der Paare) // Eheschließung/Lebenspartnerschaft in besonderen Fällen (z.B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

HINWEIS Da dieses Seminar keinen rechtlichen Schwerpunkt hat sondern ergänzend speziell für die Ausgestaltung der Eheschließung angeboten wird, wird es nicht im Rahmen der Fortbildungsverpflichtung mit Punkten bewertet

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
06.06.2018	München	Nr. AP-18-205187 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	180,00 €

Staatsangehörigkeitsrecht

www.bvs.de/10077

Grundseminar

ZIELGRUPPE Mitarbeiter/-innen der Staatsangehörigkeitsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen

IHR NUTZEN Dieses Seminar erleichtert Ihnen den Einstieg in die Tätigkeit bei der Staatsangehörigkeitsbehörde. Eine gute Vorbereitung auf das neue Aufgabengebiet mit dem notwendigen Grundgerüst an rechtlichen Grundlagen reduziert von Anfang an Ängste und Unsicherheiten und Sie bekommen die notwendige Selbstsicherheit für einen motivierenden Beginn.

INHALT Grundlagen des Staatsangehörigkeitsrechts // Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit // Ermessenseinbürgerungen // Anspruchseinbürgerung // StAR-VwV und Hinweise (aktuelle Themen, wie z. B. Sprachkenntnisse, Integrationskurse, besondere Integrationsleistungen) // Datenschutz // Durchführung der Sicherheitsbefragungen

HINWEIS Informieren Sie sich ergänzend auch über das Seminar „Sicherer Umgang mit intensivem Parteiverkehr" im Themenbereich Staatsangehörigkeit/Ausländer, das insbesondere für die Tätigkeit in Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden konzipiert wurde.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.10. bis 12.10.2018	Utting	Nr. AP-18-204962 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	420,00 € 196,00 € 151,00 €

Einbürgerungsfragen im Staatsangehörigkeitsrecht

www.bvs.de/13368

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Staatsangehörigkeitsbehörden

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihre Rechtskenntnisse in der Thematik der Einbürgerung und haben die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Vertiefung der Themen des Grundseminars in Zusammenhang mit der Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung Durchführung von Sicherheitsbefragungen Verwaltungsrechtliche Verfahren Zusammenarbeit mit anderen Ämtern Diskussion von Praxisfällen

METHODIK In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, nicht in erster Linie Einzelvorträge. Der Dozent wird hier eine überwiegend moderierende und fachlich beratende Rolle übernehmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.11. bis 21.11.2018	Riedenburg	Nr. AP-18-204963 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	226,00 € 98,00 € 81,00 €

Feststellung der Staatsangehörigkeit

www.bvs.de/13369

Praxistag(e)

ZIELGRUPPE Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Staatsangehörigkeitsbehörden

IHR NUTZEN Sie vertiefen Ihre Rechtskenntnisse und haben die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze für die Praxis zu erörtern.

INHALT Vertiefung der Grundkenntnisse und Praxisfragen zu Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, z. B. Ersitzung (§ 3 Abs. 2 StAG) // § 29 StAG (Optionsregelung) // Feststellungsverfahren (§ 30 StAG, Feststellungsbescheid und Staatsangehörigkeitsausweis) // Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit // Sonstiges (z. B. Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit, Spätaussiedler, heimatlose Ausländer/-innen, asylberechtigte Staatenlose)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
26.06.2018	München	Nr. AP-18-204964	Seminar	160,00 €
14.11.2018	Nürnberg	Nr. AP-18-204965		
		(8 UE à 45 Min.)		

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FORTBILDUNG

SEMINARINHALT UND DOZENTEN Der „Inhalt" ist nicht abschließend. Themen können entfallen oder zusätzlich aufgenommen werden. Maßgebend ist ihre Aktualität. Sind Dozentinnen oder Dozenten benannt, so werden andere nur verpflichtet, wenn die genannten Personen verhindert sind.

ZIELGRUPPE Bitte achten Sie bei Anmeldungen darauf, dass Ihre Mitarbeiter der ausgeschriebenen Zielgruppe auch tatsächlich entsprechen.

SEMINARORTE Im Interesse einer organisatorisch ausgewogenen Belegung unserer Bildungszentren behalten wir uns vor, den Seminarort zu ändern. Sie werden davon vor der Einladung zum Seminar informiert.

TERMINVERSCHIEBUNG Trotz sorgfältiger Terminplanung kann es zu Terminverschiebungen kommen. Sie werden davon vor der Einladung zum Seminar informiert.

ANMELDUNG Bitte melden Sie sich online über www.bvs.de an. Selbstverständlich akzeptieren wir auch eine schriftliche Anmeldung (Anmeldeformular oder formlos) oder eine Anmeldung per E-Mail an seminaranmeldung@bvs.de.
Alle Anmeldungen und Änderungen werden von uns umgehend bestätigt.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG Die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten und die Unterkunft im Bildungszentrum sind wesentliche Bestandteile unserer Seminarkonzeption. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Werden bei mehrtägigen Seminaren diese Leistungen nicht angeboten, so ist dies bei der Seminarausschreibung vermerkt.

BEFREIUNG VON DER UNTERKUNFT Auf Antrag der anmeldenden Behörde kann von der Unterkunft befreit werden, wenn die Angemeldeten ihren Dienst- oder Wohnort innerhalb eines Umkreises von 50 km vom Bildungszentrum haben oder zwingende Gründe vorliegen. Diese sind glaubhaft darzulegen. Bitte stellen Sie den Antrag zusammen mit der Anmeldung zum Seminar. Nachträgliche Befreiungsanträge können nicht mehr berücksichtigt werden. In den Bildungszentren können Befreiungsanträge nicht gestellt oder bewilligt werden.

BEFREIUNG VON DER VERPFLEGUNG Von der Inanspruchnahme der Verpflegung wird auch teilweise nicht befreit. Ausgenommen davon sind medizinische Notwendigkeiten, die ärztlich bestätigt sind.

WARTELISTE Übersteigen die Anmeldungen die Zahl der Seminarplätze, so werden diese Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang auf eine Warteliste gesetzt und rücken beim Freiwerden von Seminarplätzen nach. Die Dienstbehörde wird darüber informiert. Kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erhalten Sie vor Seminarbeginn eine Benachrichtigung.

ERSATZTERMINE Lässt die Zahl der auf der Warteliste befindlichen Anmeldungen es zu, so wird ein Ersatztermin schriftlich angeboten, der sich in der Regel zeitlich und örtlich von dem ursprünglichen Seminartermin unterscheidet.

EINLADUNG ZUM SEMINAR Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen über die anmeldende Behörde eine schriftliche Einladung zum Seminar grundsätzlich mit Seminarprogramm, Teilnehmerliste (inkl. Dienstbehörde), Fahrthinweis und weiteren Unterlagen.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG Jeder Teilnehmer erhält am Seminarende eine Teilnahmebestätigung.

GEBÜHREN Die Gebühren sind bei den einzelnen Seminaren angegeben. Die Gebühren richten sich nach der Gebührensatzung der BVS vom 24.03.2004 in der jeweils gültigen Fassung. Die Seminargebühr ermäßigt sich, wenn unsererseits mehr als ein halber Unterrichtstag ausfällt. Die Gebührenschuld entsteht mit der Einladung. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, obwohl die Teilnehmer schon angereist sind, werden auf Antrag die Fahrtkosten ersetzt. Weitere Kosten werden nicht ersetzt. Der Antrag ist unverzüglich schriftlich zu stellen. Werden die bereitgestellte Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen, so ermäßigen sich die Gebühren nicht.

ABMELDUNG Bitte melden Sie sich schriftlich ab. Bei Abmeldung vor der Einladung zum Seminar entstehen keine Gebühren. Ist die Einladung zum Seminar bereits erfolgt, so ermäßigen sich die Gebühren auf die Hälfte der Seminargebühren. Die Vorhaltekosten für die Unterkunft betragen 70% der gebuchten Leistung. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder reist der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht an, sind die vollen Gebühren zu zahlen. Die Gründe für die Abmeldung sind unerheblich.

UMBUCHUNG Auf Antrag der anmeldenden Behörde buchen wir Teilnehmer einmalig um (spätestens am Tag vor Seminarbeginn). Die für die ursprüngliche Veranstaltung entstandenen Gebühren werden bei der Anmeldung des Teilnehmers für eine andere Veranstaltung innerhalb eines Jahres auf die neue Gebührenschuld nach den Regelungen unserer Gebührensatzung angerechnet. Die Teilnahme am umgebuchten Seminar ist damit bindend. Die Anrechnung erfolgt nach Teilnahme an der neuen Veranstaltung (§ 7a der Gebührensatzung der BVS).

ERSATZTEILNEHMER Selbstverständlich akzeptieren wir Ersatzteilnehmer aus der gleichen Dienstbehörde.

INHOUSE-SEMINARE Für Inhouse-Seminare entnehmen Sie die Teilnahmebedingungen dem jeweiligen Angebot.

RECHTSGRUNDLAGEN Satzung der BVS, Gebührensatzung der BVS vom 24.03.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 20.07.2015. Die Personendaten werden gemäß Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG gespeichert und weiterverarbeitet. Näheres unter www.bvs.de.

DIE BVS-BILDUNGSZENTREN

In unseren Bildungszentren bieten wir bestmögliche Voraussetzungen für Lehren und Lernen in der Aus- und Fortbildung.

BVS-BILDUNGSZENTRUM HOLZHAUSEN

Seit über 60 Jahren – unser Bildungszentrum liegt direkt am malerischen Westufer des Ammersees.

BVS-BILDUNGSZENTRUM LAUINGEN

Architektur mit dem Umweltgedanken vereint – das prägt unser 1998 errichtetes Bildungszentrum in Lauingen.

BVS-BILDUNGSZENTRUM NÜRNBERG

Neue Räumlichkeiten und die besten Voraussetzungen für gelungenes Lehren und Lernen.

Wir geben Bildung ein Zuhause!

© Nikky Maier

BVS-BILDUNGSZENTRUM MÜNCHEN

Seit 1993 Bildungszentrum und Geschäftsstelle der BVS im verkehrsgünstigen Westend der bayerischen Landeshauptstadt.

BVS-BILDUNGSZENTRUM NEUSTADT

Bereits seit 1984 – unser Bildungszentrum und wichtigster Standort in Franken.

BVS-BILDUNGSZENTRUM HOLZHAUSEN
Seeholzstraße 1–3
86919 Utting a. Ammersee
www.bvs.de/holzhausen
holzhausen@bvs.de
Telefon 08806 22-0

BVS-BILDUNGSZENTRUM LAUINGEN
Kastellstraße 9
89415 Lauingen (Donau)
www.bvs.de/lauingen
lauingen@bvs.de
Telefon 09072 71-0

BVS-BILDUNGSZENTRUM MÜNCHEN
Ridlerstraße 75
80339 München
www.bvs.de/muenchen
muenchen@bvs.de
Telefon 089 54057-8841

BVS-BILDUNGSZENTRUM NEUSTADT
Comeniusstraße 3
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.bvs.de/neustadt
neustadt@bvs.de
Telefon 09161 781-0

BVS-BILDUNGSZENTRUM NÜRNBERG
Thomas-Mann-Straße 50
90471 Nürnberg
www.bvs.de/nuernberg
nuernberg@bvs.de
Telefon 0911 660444-0

Weitere Seminarorte

Unser flächendeckendes Seminarangebot wird durch die folgenden Standorte und externe Seminarhotels erweitert.

ABG Tagungszentrum
Leising 16, 92339 Beilngries

Hotel Alpenblick
Heimgartenstr. 8, 82441 Ohlstadt

Bayerische BauAkademie
Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen

Berufsförderungswerk München
Moosacher Str. 31, 85614 Kirchseeon

Hotel Donauhof
Hafenstraße 1, 94469 Deggendorf

Landgasthof Euringer
Dorfstraße 23, 92339 Beilngries

Himmelspforten – Exerzitienhaus der Diözese Würzburg
Mainaustraße 42, 97082 Würzburg

Kloster Irsee
Bildungswerk des Verbandes der bayerischen Bezirke
Klosterring 4, 87660 Irsee

Hotel Kaiseralm
Fröbershammer 31, 95493 Bischofsgrün

Hotel Gasthof Oberwirt
Kienberger Straße 14, 83199 Obing

Landhotel Schneider
Kirchstraße 3, 93339 Riedenburg-Buch

Sparkassenakademie Bayern
Bürgermeister-Zeiler-Str. 1, 84036 Landshut

Tagungshaus Bayerischer Wald
Amtsgerichtstraße 6–8, 94209 Regen

Hotel Wittelsbacher Hof
Bahnhofsplatz 6, 86919 Utting am Ammersee

- ○ Geschäftsstelle und Bildungszentrum
- ● Bildungszentrum
- ▲ BVS*regional*
- ○ weitere Lernorte

BVS

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

SCHRIFTENVERZEICHNIS

NEUE REIHE

Band 1	Einführung in das Recht	2015	23 EUR
Band 2	Bürgerliches Recht	2015	23 EUR
Band 3	Allgemeines Verwaltungsrecht	2014	25 EUR
Band 4a	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2014	18 EUR
Band 5	Verwaltungsgerichtsbarkeit *neu*	2016	25 EUR
Band 6	Staatsrecht (Grundgesetz)	2014	20 EUR
Band 7	Europäische Union	2011	20 EUR
Band 7a	Grundlagen der Europäischen Union	2015	13 EUR
Band 8	Kommunalrecht	2013	28 EUR
Band 10	Staatsrecht (Bayerische Verfassung)	2012	15 EUR
Band 11	Grundlagen der Kommunikation	2008	18 EUR
Band 12	Grundlagen der Führung	2011	19 EUR
Band 13	Beamtenrecht *neu*	2017	26 EUR
Band 14	Arbeits- und Tarifrecht im öffentl. Dienst	2011	25 EUR
Band 14a	Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts im öffentl. Dienst *neu*	2017	15 EUR
Band 15	Berufsausbildung im öffentl. Dienst *neu*	2016	15 EUR
Band 16	Innere Behördenorganisation und Verwaltungstechnik	2014	25 EUR
Band 17	Äußere Behördenorganisation	2014	15 EUR
Band 18	Kommunale Finanzwirtschaft der Gemeinden in Bayern	2012	26 EUR
Band 18a	Grundlagen der kommunalen Finanzwirtschaft der Gemeinden in Bayern *neu*	2016	18 EUR
Band 19	Haushaltsrecht des Freistaates Bayern	2009	15 EUR
Band 21a	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung *neu*	2017	25 EUR
Band 21b	Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung – Doppelte kommunale Buchführung	2013	25 EUR
Band 21c	Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung – Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	2010	23 EUR
Band 21d	Grundlagen des Projektmanagements *neu*	2016	13 EUR
Band 22	Verwaltungskostenrecht	2011	19 EUR
Band 23	Abgabenrecht	2014	24 EUR
Band 24	Soziale Sicherung	2015	23 EUR
Band 24a	Grundlagen der sozialen Sicherung *neu*	2016	16 EUR
Band 26	Öffentliches Baurecht	2013	25 EUR
Band 28	Lern- und Arbeitstechniken	2011	15 EUR
Band 29	Ausbildung der Ausbilder	2010	20 EUR

INFORMATIONSBROSCHÜRE

IB	Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten	2015	20 EUR

PÄDAGOGISCHE SCHRIFTEN

Heft 1	Erstellung von Aufgaben und Bewertung von Übungs- und Prüfungsarbeiten	2010	13 EUR
Heft 2	Erfolgreich präsentieren	2014	12 EUR
Heft 8	Aktiver Unterricht	2010	19 EUR
Heft 9	Am Arbeitsplatz ausbilden *neu*	2017	17 EUR

➲ MENGENPREISE

ab 10 Exemplare eines Werkes 8 % Nachlass
ab 25 Exemplare eines Werkes 10 % Nachlass
ab 100 Exemplare eines Werkes 12 % Nachlass

➲ BESTELLUNG

Südost Service GmbH
Frau Michaela Prechtl
Am Steinfeld 4
94065 Waldkirchen

Telefon 08581 96050
Telefax 08581-754
info@suedost-service.de

Bei Bestellungen gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.
Stand: Mai 2017

INFORMATIONEN

BVS

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)
Kundenservice
Ridlerstraße 75
80339 München

Telefax 089 54057-8599
kundenservice@bvs.de

Wir wünschen weitere Informationen:

☐ Wir bitten um Rückruf zum Thema .....

☐ Wir interessieren uns für ein Inhouse-Angebot der BVS zu folgenden Themen

.....

☐ Wir haben folgende Thematik in Ihrem Programm nicht gefunden:

.....

Wir interessieren uns für weitere Angebote der BVS:

☐ Gesamtprogramm „Fortbildung"
☐ Aus- und Fortbildungsprogramm „Umwelt und Technik"
☐ Aus- und Fortbildungsprogramm „Bäderbetriebe"
☐ Fortbildungsprogramm „Planen und Bauen, Bauwesen – Architektur"
☐ Fortbildungsprogramm „Soziales"
☐ Fortbildungsprogramm „Management und Führung"
☐ Fortbildungsprogramm „Kindertageseinrichtungen"
☐ Fortbildungsprogramm „Sicherheit und Ordnung"
☐ Fortbildungsprogramm „Modulare Qualifizierungen"
☐ Fortbildungsprogramm „Berufsbegleitende Weiterbildungen"
☐ Fortbildungsprogramm „Verwaltungskompetenz für Quereinsteiger"
☐ Regionalprogramm „Niederbayern/Oberpfalz"
☐ Regionalprogramm „Franken"
☐ „WISSENS*WERT*" – Die Kundenzeitschrift der BVS
☐ „WISSENS*WERT*" Online – Der Newsletter der BVS
☐ Wir interessieren uns für folgende Thematik

.....

Absender

Behörde/Firma ..... Kundennr. .....

Name ..... Telefon .....

Telefax ..... E-Mail .....

Postanschrift .....

.....

ANMELDUNG

BVS

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Online suchen und buchen
▸ **bvs.de/seminare**

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)
Kundenservice
Ridlerstraße 75
80339 München

Telefax 089 54057-8599
seminaranmeldung@bvs.de

Absender/-in

Sachbearbeiter/-in _____ Telefon/Telefax _____ E-Mail _____

Anmeldung

Dienstbehörde/Unternehmen

Kundennummer bei der BVS _____

Postanschrift _____

Anmeldende Behörde (wenn nicht Dienstbehörde)

Kundennummer bei der BVS _____

Postanschrift _____

Kostenträger (wenn nicht Dienstbehörde)

Kundennummer bei der BVS _____

Postanschrift _____

Teilnehmer/-in

Name, Vorname ☐ Herr ☐ Frau _____ E-Mail _____

Veranstaltung

Nummer	Bezeichnung und Termin	Befreiung Unterkunft

Bemerkungen

Bitte angeben:

Grund 01
Dienst- oder Wohnort näher als 50 km zum Veranstaltungsort

Grund 02
Zwingende persönliche oder dienstliche Gründe: bitte gesondert begründen

_____
Datum, Unterschrift

Die Speicherung und Weiterverarbeitung der Personendaten erfolgt gemäß dem Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG. Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen richtet sich nach der Satzung der BVS, der Gebührensatzung der BVS und dem Fortbildungsprogramm mit den Teilnahmebedingungen. Näheres unter www.bvs.de

Die BVS ist ein leistungsstarker Partner für Bildung und Beratung. Wir unterstützen Verwaltungen und Unternehmen durch ein umfassendes und praxisorientiertes Angebot: Ausbildung, Fortbildung, Beratung, Management und Bildungszentren.

TELEFONISCHE AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG

Haben Sie Fragen? Unsere Mitarbeiter/-innen freuen sich auf Ihren Anruf.
Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr
und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Telefon 089 54057-0
Telefax 089 54057-8599

kundenservice@bvs.de
www.bvs.de

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Ausbildung
Fortbildung
Beratung
Management
Bildungszentren

2018

BVS

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mo KW 1 Neujahr	01 Do	01 Do	01 So Ostersonntag	01 Di Tag der Arbeit, Maifeiertag	01 Fr	01 So	01 Mi	01 Sa Seminare 2019 ab sofort online unter www.bvs.de	01 Mo KW 40	01 Do Allerheiligen	01 Sa
02 Di Weihnachtsferien	02 Fr Mariä Lichtmess	02 Fr	02 Mo KW 14 Ostermontag	02 Mi	02 Sa	02 Mo KW 27	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr Allerseelen	02 So 1. Advent
03 Mi	03 Sa	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 Mo KW 36	03 Mi Tag der Deutschen Einheit	03 Sa	03 Mo KW 49
04 Do	04 So	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo KW 23	04 Mi	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Fr	05 Mo KW 6	05 Mo KW 10	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo KW 45	05 Mi
06 Sa Hl. Drei Könige	06 Di	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo KW 32	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do Nikolaus
07 So	07 Mi	07 Mi	07 Sa	07 Mo KW 19	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Fr	07 So Erntedankfest	07 Mi	07 Fr
08 Mo KW 2	08 Do	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi Friedensfest (Augsburg)	08 Sa	08 Mo KW 41	08 Do	08 Sa
09 Di	09 Fr	09 Fr	09 Mo KW 15	09 Mi	09 Sa	09 Mo KW 28	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So 2. Advent
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo KW 37	10 Mi	10 Sa	10 Mo KW 50
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr Eisheilige, bis 15.05.	11 Mo KW 24	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So Martinstag	11 Di
12 Fr	12 Mo KW 7 Rosenmontag, Winterferien	12 Mo KW 11	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo KW 46	12 Mi
13 Sa	13 Di Fastnacht	13 Di	13 Fr	13 So Muttertag	13 Mi	13 Fr	13 Mo KW 33	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi Aschermittwoch Valentinstag	14 Mi	14 Sa	14 Mo KW 20	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo KW 3	15 Do	15 Do	15 So	15 Di Kalte Sophie	15 Fr	15 So	15 Mi Mariä Himmelfahrt	15 Sa	15 Mo KW 42	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo KW 16	16 Mi	16 Sa	16 Mo KW 29	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo KW 38	17 Mi	17 Sa	17 Mo KW 51
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo KW 25	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So Volkstrauertag	18 Di
19 Fr	19 Mo KW 8	19 Mo KW 12	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo KW 47	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di Frühlingsanfang	20 Fr	20 So Pfingstsonntag	20 Mi	20 Fr	20 Mo KW 34	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo KW 21 Pfingstmontag	21 Do Sommeranfang	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi Buß- und Bettag	21 Fr Winteranfang
22 Mo KW 4	22 Do	22 Do	22 So	22 Di Pfingstferien	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo KW 43	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo KW 17	23 Mi	23 Sa	23 Mo KW 30	23 Do	23 So Herbstanfang	23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo KW 39	24 Mi	24 Sa	24 Mo KW 52 Heiliger Abend
25 Do	25 So	25 So Beginn der Sommerzeit Palmsonntag	25 Mi	25 Fr	25 Mo KW 26	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So Totensonntag	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo KW 9	26 Mo KW 13 Osterferien	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo KW 48	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi Siebenschläfer	27 Fr	27 Mo KW 35	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do Weihnachtsferien
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo KW 22	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Ende der Sommerzeit	28 Mi	28 Fr
29 Mo KW 5		29 Do Gründonnerstag	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo KW 44 Herbstferien	29 Do	29 Sa
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo KW 18	30 Mi	30 Sa	30 Mo KW 31 Sommerferien	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Sa Karsamstag		31 Do Fronleichnam		31 Di	31 Fr		31 Mi Reformationstag		31 Mo Silvester

Foto: Irene Zimmermann

Telefon 089 54057-0 · kundenservice@bvs.de · www.bvs.de